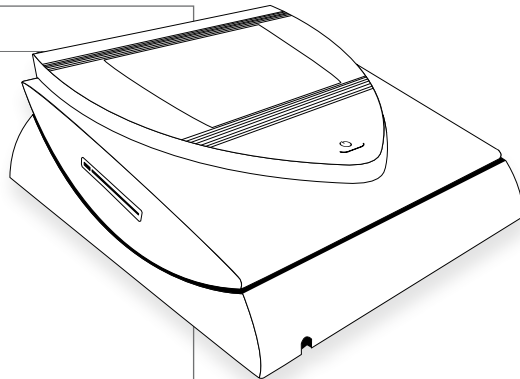




DEUTSCH
ENGLISH
FRANÇAIS
MAGYAR



BEMER-SET CLASSIC/PRO

:: User Manual

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres BEMER-Set. Diese hochwertigen Produkte wurden von uns mit größter Sorgfalt hergestellt und entsprechen unseren hohen Qualitätsnormen sowie den für Medizinprodukte geltenden europäischen und internationalen Fertigungsstandards. Nicht nur dieses Qualitätsniveau, sondern auch ein hohes Maß an anwenderfreundlicher Funktionalität erklären die seit über 10 Jahren überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit.



HERSTELLER:

BEMER INT. AG

Schliessa 12 // 9495 Triesen
Liechtenstein

WWW.BEMERGROUP.COM



BENANNTE STELLE:

LGA INTERCERT GMBH

Zertifizierungsstelle Medizinprodukte
Tillystraße 2 // 90431 Nürnberg
Deutschland

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Inhalt

Lieferumfang	4	B.BOX Professional – Display	38
Vorwort	6	Behandlungen – B.BOX Professional	40
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7	Voreinstellungen – B.BOX Professional	48
Sicherheitshinweise	8	Updates	50
Anwenderhinweise	12	B.SCAN	52
Anwendungsbeispiele	22	Akku – B.BOX	54
Anschlüsse – B.BOX	26	Wandhalterung	56
Inbetriebnahme – B.BOX	27	Pflege / Wartung	58
Anschluss – Applikationsmodule	28	Entsorgung	59
Grundsätzliches	29	Fehlerbehebung	60
B.BOX Classic – Display	30	Technische Daten	62
Behandlungen – B.BOX Classic	31	Herstellereklärung	66
Voreinstellungen – B.BOX Classic	36	Garantie	72

Lieferumfang Classic-Set* [Art.-Nr. 410100]



Art.-Nr. 420100

B.BOX Classic (Steuergerät mit Multifunktions-Display)

APPLIKATOREN

B.BODY Classic (Applikationsmodul für Ganzkörperbehandlung)		[Art.-Nr. 430100]
B.GRIP (Halteungsmodul für B.SPOT/B.LIGHT)		[Art.-Nr. 431000]
B.SPOT (Applikationsmodul für punktuelle Behandlung)		[Art.-Nr. 431100]
B.SCAN (Scanmodul für Funktionsprüfung)		[Art.-Nr. 450100]

INKLUDIERTES ZUBEHÖR

Netzteil B.BOX		[Art.-Nr. 440100]
Fixierband (B.GRIP)		[Art.-Nr. 450700]
Fixierband (B.BODY)		[Art.-Nr. 450800]

* Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Beachten Sie, welches Set Sie erworben haben.

Lieferumfang Pro-Set* [Art.-Nr. 410200]



Art.-Nr. 420200

B.BOX Professional
(Steuergerät mit Multitouch-Display)

APPLIKATOREN

B.BODY Professional (Applikationsmodul für Ganzkörperbehandlung)		[Art.-Nr. 430200]
B.GRIP (Halteungsmodul für B.SPOT und B.LIGHT)		[Art.-Nr. 431000]
B.SPOT (Applikationsmodul für punktuelle Behandlung)		[Art.-Nr. 431100]
B.LIGHT (Applikationsmodul für Lichtbehandlung)		[Art.-Nr. 431200]
B.PAD (flexibles Applikationsmodul für kleinflächige Behandlung)		[Art.-Nr. 430300]
B.SCAN (Scanmodul für Funktionsprüfung)		[Art.-Nr. 450100]

INKLUDIERTES ZUBEHÖR

Wandhalterung	[Art.-Nr. 450200]	Fußschutz	[Art.-Nr. 450500]
Schutzbrille	[Art.-Nr. 450600]	Netzteil B.BOX	[Art.-Nr. 440100]
Fixierband (B.GRIP)	[Art.-Nr. 450700]	Kfz-Anschlusskabel	[Art.-Nr. 440300]
Fixierband (B.BODY)	[Art.-Nr. 450800]		

Vorwort

Zeichen in der Bedienungsanweisung

Warnung / Vorsicht – Bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit von Verletzungen oder Sachschäden.



Augenschutz – Bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit von Verletzungen an den Augen.



Entsorgung



Hinweis



Hersteller



**CE Konformitätskennzeichnung nach
Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG**



**Kennzeichnung der benannten Stelle
LGA Intercert GmbH**



Die BEMER-Behandlung beruht auf einer Unterstützung fundamentaler physiologischer Prozesse, sorgt somit für die Verbesserung naturgegebener Selbstregulationsmechanismen und verfügt über folgende wissenschaftlich nachgewiesene Wirkparameter: Wirkungen auf die Mikrozirkulation, das Immunsystem, die Proteinbiosynthese und die Bildung körpereigener Radikalfänger.

Damit allein bietet die BEMER-Behandlung bereits ein breites Behandlungsspektrum mit sehr guten unterstützenden Wirkungen in den Bereichen Therapie, Regeneration, Rehabilitation und Prävention.

BEMER kann als ergänzende Behandlung überall dort zum Einsatz kommen, wo Störungen in der Mikrozirkulation ursächlich, verlaufsbestimmend oder begleitend zu Krankheiten oder Mangelerscheinungen geführt haben.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die BEMER-Produkte sind geeignet, mittels schwacher, gepulster und durch ein spezielles mehrdimensionales Signalgefüge erzeugter elektromagnetischer Felder die Vasomotion (rhythmische Kontraktionsbewegungen) kleiner und kleinster Blutgefäße lebender Organismen zu stimulieren. Durch eine bestimmte biorhythmische Modulation werden auch vor- und nachgeschaltete, etwas größere Gefäße synergetisch beeinflusst. Dadurch wird eine für die behandelten Organismen günstigere Verteilung von Blutbestandteilen im Gebiet der Mikrozirkulation erreicht. Die verbesserte Funktionalität von natürlichen Regulationsmechanismen, eine Stärkung des Immunsystems, eine verbesserte Produktion körpereigener Radikalfänger und eine Beeinflussung der Proteinsynthese sind die Folgen hieraus. Die BEMER-Technologie kann sowohl in der Prävention als auch komplementär bei der Behandlung aller Krankheiten eingesetzt werden, bei denen eine Verbesserung der Mikrozirkulation mit den daraus resultierenden Wirkungen in lebenden Organismen therapeutische Bedeutung hat.

Das Applikationsmodul B.LIGHT ergänzt die Anwendervorteile aus der BEMER-Behandlung durch die fotobiologischen Wirkmechanismen des Lichts. Durch seine Lichtwirkung fördert der B.LIGHT die Regenerationsprozesse der Haut. Superhelle Leuchtdioden emittieren ein pulsierendes monochromes Rotlicht mit einer Wellenlänge von 660 nm und prädestinieren den B.LIGHT sowohl für die unterstützende Behandlung von Hautkrankheiten als auch als ergänzende kosmetische Behandlung.

BEMER-Produkte dürfen zu keinem anderen als dem in diesem Kapitel beschriebenen Zweck verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.



Sicherheitshinweise

Zeichen am Gerät	
CE Konformitätskennzeichnung nach Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG	
Kennzeichnung der benannten Stelle LGA Intercert GmbH	1275
Entsorgung	
Hersteller	
Gebrauchsanweisung beachten	
Schutzklasse Gerät der Schutzklasse II	SK II 
Typ des Behandlungsteils Anwendungsteil des Typs BF	BF 
Seriennummer	

Die BEMER-Produkte sind nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt und betriebsicher. Dennoch können von diesem Gerät Gefahren ausgehen. Insbesondere dann, wenn es von nicht ausreichend eingewiesenem Personal bedient oder wenn es unsachgemäß und nicht entsprechend seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird.



- >> Beschwerden bzw. Erkrankungen müssen vor der Behandlung mit der BEMER-Technologie von einem Arzt/Therapeuten abgeklärt werden, sofern dies noch nicht geschehen ist.
- >> Ärztlich verordnete Medikationen dürfen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt verändert werden.
- >> Nicht erklärbare Körperreaktionen, die während einer BEMER-Behandlung auftreten, sind mit dem behandelnden Arzt abzuklären, um ggf. einer im Entstehen begriffenen Erkrankung angemessen begegnen zu können.
- >> Personen mit Fremdorgantransplantationen, allogenen Stammzell- und Knochenmarktransplantationen ist die Behandlung mit den BEMER-Systemen nicht erlaubt.

-
- >> Personen, bei denen Fremdorgan- oder Zelltransplantationen vorgenommen wurden und denen deswegen Immunsuppressiva ärztlich verordnet sind, ist die Behandlung mit der BEMER-Technologie nicht erlaubt.
 - >> Personen, welche von Infektionskrankheiten, schweren Herzrhythmusstörungen, schweren Psychosen und nicht kompensierten Anfallsleiden (z. B. Epilepsie) betroffen sind, müssen vor Beginn einer Behandlung mit der BEMER-Technologie die Zustimmung ihres behandelnden Arztes einholen.
 - >> Personen mit elektronischen Implantaten dürfen die BEMER-Technologie erst anwenden, wenn bestätigt wurde, dass die durch den Implantathersteller festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden. Wechselwirkungen bzw. Störbeeinflussungen mit elektronischen Implantaten, wie z. B. Herzschrittmachern, ICDs, Hirnschrittmachern, Insulinpumpen etc., können nicht verallgemeinert ausgeschlossen werden.
 - >> Die BEMER-Behandlung ist eine wichtige Unterstützung des Mediziners /Therapeuten und darf diesen nicht ersetzen.
 - >> Bevor Sie die BEMER-Geräte an das Stromnetz anschließen, achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Netzteil B.BOX identisch ist.
 - >> Netzkabel und Netzstecker müssen in unbeschädigtem Zustand sein. Beschädigte Teile sofort auswechseln!
 - >> Bei Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
 - >> Zweckentfremden Sie die BEMER-Geräte nicht! Die Geräte dürfen zu keinem anderen Zweck als dem hier beschriebenen verwendet werden.
 - >> Halten Sie die BEMER-Geräte stets in Ordnung! Ein vernachlässigtes Gerät birgt Unfallgefahren.
 - >> Nur IECxxxxx geprüfte Komponenten dürfen an der Wartungs- / Kommunikationsschnittstelle angeschlossen werden.

- >> Kontrollieren Sie die BEMER-Geräte regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sind sofort auszuwechseln!
- >> Beachten Sie die Anwenderhinweise.
- >> Die BEMER-Geräte dürfen nur auf einem festen, nicht nachgebenden Untergrund angewendet werden (z. B. Boden, Liege, Bett, Tisch).
- >> Die BEMER-Geräte sind kein Spielzeug. Halten Sie sie von Kindern fern.

Spezielle Sicherheitshinweise zum B.LIGHT



- >> Es wird empfohlen, sämtliche durch Bakterien oder Pilze verursachten Hauterkrankungen sowie Lichtallergien und fototoxische Reaktionen durch einen Arzt behandeln zu lassen.
- >> Das Licht der LEDs darf nicht direkt in die Augen gestrahlt werden. Verwenden Sie die mitgelieferte Schutzbrille!
- >> Achten Sie darauf, dass Dritte nicht aus der Nähe in das Licht sehen oder angestrahlt werden.
- >> Verwenden Sie zur Reinigung des B.LIGHT keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände.

MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Anwenderhinweise

Diese Bedienungsanweisung enthält wichtige Informationen. Bewahren Sie diese in der Nähe Ihres Geräts auf, um sich jederzeit über die Sicherheitshinweise sowie korrekte Handhabung informieren zu können.



Lesen Sie diese Bedienungsanweisung vor dem Gebrauch der Geräte sorgfältig durch. Damit nutzen Sie alle Vorteile, die das System bietet, und bewahren sich und andere vor Schaden.

Die BEMER-Geräte sind nur für den beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch laut Bedienungsanweisung bestimmt. Für Fremdsprachenübersetzungen ist das deutsche Original verbindlich.

Behandlungsgrundsätze

1. ALLGEMEINE GANZKÖRPERBEHANDLUNG

Die allgemeine Ganzkörperbehandlung erfolgt standardmäßig mit dem Applikationsmodul B.BODY* mit einer maximalen Intensität von 35 μ T nach Basisplan (BP) und dient der allgemeinen Verbesserung der körperlichen Gesamtsituation. Sie verbessert die Voraussetzungen für vielfältige Stoffwechselprozesse und Selbstregelmechanismen. Das ist die Grundlage für den Einsatz in Prävention und Therapie.

B.BODY ist das Standard-Applikationsmodul für die Ganzkörperbehandlung und hat von beiden Seiten die gleiche Wirkung. Die Körperlage auf dem B.BODY* sollte mittig sein. Bei größeren Menschen ist es unerheblich, ob der Kopf, die Beine oder beides über die Enden hinausreichen. Den Kopfbereich des B.BODY erkennen Sie am Anschlusskabel.

Zur Nutzung des Schlafprogramms kann der B.BODY mit dem Fixierband im Bett installiert werden.

In ihrer körperlichen Bewegung eingeschränkte Menschen können sowohl im Sitzen als auch im Liegen mit dem B.BODY* „zugedeckt“ werden.

Wie unzählige Behandlungen in der therapeutischen Praxis gezeigt haben, reagieren Menschen sehr unterschiedlich auf die einzelnen Intensitätsstufen, wobei Zusammenhänge zwischen Stoffwechsellaufe, Intensität und Wirkung häufig zu erkennen sind. Auf das BEMER-Signalgefüge konnten unterschiedliche Reaktionen von Durchblutungsparametern bei verschiedenen Intensitätsstufen beobachtet werden.

2. GEZIELTE BEHANDLUNG

Zur gezielten und intensiven Behandlung einzelner Körperstellen sind die mit einer maximalen Intensität von 100 μ T arbeitenden zusätzlichen Applikationsmodule B.SPOT und B.PAD vorgesehen. Grundsätzlich sollte die gezielte Behandlung nach der allgemeinen Behandlung erfolgen, da diese wichtige Grundprozesse in Gang gesetzt hat, auf die eine gezielte Behandlung nun optimal aufbauen kann. Mehrfache Behandlungen an einem Tag sind möglich.

B.SPOT ist ein intensiv wirkendes Applikationsmodul für die punktuelle und gezielte Behandlung. Durch seine geringen Maße ist er ein optimaler Begleiter für unterwegs. Der B.SPOT wird auf der Universalhalterung B.GRIP befestigt und an die zu behandelnde Körperstelle gehalten. Alternativ können Halter und Applikationsmodul auch per mitgeliefertem Fixierband an der zu behandelnden Körperstelle fixiert werden.

B.PAD ist ein intensiv wirkendes Applikationsmodul für die kleinflächige gezielte Behandlung einzelner Körperpartien. Der B.PAD besticht besonders durch seine Flexibilität und lässt sich mithilfe des Klettverschlusses an nahezu jeder erdenklichen Körperstelle fixieren. Im Einsatz bei behinderten oder bewegungseingeschränkten Menschen kann der B.PAD besonders wertvolle Dienste leisten.

B.LIGHT ist ein Applikationsmodul zur komplementären Behandlung von Hautkrankheiten, bei Wundheilungsstörungen und zum kosmetischen Einsatz. Die Leuchtdioden erzeugen ein monochromatisches und fotobiologisch hochwirksames Rotlicht. Dadurch kommt es in den Haut- und Bindegewebszellen zu einer zusätzlichen Bildung von energiereichen Verbindungen. Die Wirkung des B.LIGHT ist vergleichbar mit der Wirkung von Softlaser-Behandlungen. So werden üblicherweise auch hohe Intensitätsstufen empfohlen.

Bei sehr empfindlicher Haut können auch niedrigere Intensitäten gewählt werden. Der komplementäre und an die Ganzkörperbehandlung anschließende Einsatz empfiehlt sich unter anderem bei Akne, Ekzemen, Milchschorf, Neurodermitis, Psoriasis, Verletzungen der Haut bzw. Warzen.

3. PROGRAMME UND INTENSITÄTSSTUFEN

Die Steuergeräte B.BOX Classic und B.BOX Professional bieten 10 verschiedene Intensitätsstufen und drei vordefinierte Programme. Die Intensitätsstufen kommen in der allgemeinen Ganzkörperbehandlung nach Basisplan zum Einsatz, während die Programme P1 bis P3 im Rahmen der gezielten Behandlung ein schrittweises „in die Tiefe Gehen“ vornehmen. Die vorhandenen vordefinierten Programme decken das Anforderungsspektrum im täglichen Einsatz ab.

Dennoch besteht die Möglichkeit, darüber hinaus eigene Programme zu entwickeln und zu speichern (nur bei B.BOX Professional). Von Ihnen, Ihrem Arzt oder Therapeuten erstellte Behandlungsprogramme können auf einer Karte gespeichert und auf jeder B.BOX ausgeführt werden.

Behandlungshäufigkeit

Die BEMER-Behandlung sollte möglichst täglich durchgeführt werden. Sporadische Behandlungen bedeuten eine geringere Wirkung, wodurch sich die Behandlungsdauer verlängert. Überdosierungen bzw. Gewöhnungseffekte sind beim BEMER-System nicht bekannt.

Die Verteilung der Behandlungen über den Tag folgt keiner pauschalen Regel, sondern richtet sich vielmehr nach dem Ziel der Behandlung und den Möglichkeiten des einzelnen Anwenders.

- >> Zur Prävention und Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind ein bis zwei Behandlungen am Tag sowie die Durchführung des Schlafprogramms durchaus ausreichend.
- >> Bei akuten Verletzungen sind mitunter häufigere oder auch direkt aufeinanderfolgende Behandlungen mit den Applikationsmodulen für die gezielte Behandlung notwendig.

- >> In der Heimbehandlung kann man den Einsatz den individuellen Möglichkeiten und Erfordernissen entsprechend gestalten. Wenn möglich, sollte abends und morgens jeweils eine Behandlung erfolgen.
- >> Beim Arzt oder in der therapeutischen Praxis ist meist nur 1 Behandlung täglich möglich. Diese besteht in der Regel aus einer Behandlung über den B.BODY und unmittelbar anschließend aus einer Behandlung mit einem der speziellen, zur lokalen Behandlung vorgesehenen Applikationsmodule (Doppelbehandlung).
- >> Mitunter erlaubt der zeitliche Rahmen jedoch nur 1 Behandlung am Tag. In diesem Fall sind bei entsprechendem therapeutischen Bedarf, ähnlich der Behandlung in der Praxis, Doppelbehandlungen zu empfehlen.

Programme des Steuergeräts

Da es sich bei der BEMER-Behandlung um ein am Wesen von Krankheit und Leistungsschwäche orientiertes und nicht um ein klassisches indikationsbezogenes Verfahren handelt, erübrigt sich eine Aufzählung von Indikationen.

PROGRAMM	DAUER	EINDRINGTIEFE IN DEN ORGANISMUS
P1	8 Min.	Geringe Intensität für oberflächliche / leichte Beschwerden
P2	16 Min.	Mittlere Intensität für etwas tiefer liegende / mittelstarke Beschwerden
P3	20 Min.	Starke Intensität für tiefer liegende / starke Beschwerden

Hinweise zur Behandlung

Die Wirkmechanismen der mehrdimensionalen Signalkonfiguration sind wissenschaftlich nachgewiesen und im Wesentlichen unabhängig von äußeren Einflüssen. Dennoch lässt sich die Behandlungswirkung durch Berücksichtigung einiger Tipps optimieren:

- >> Nehmen Sie eine bequeme Körperlage ein.
- >> Vermeiden Sie enge bzw. einengende Kleidung.



- >> Wählen Sie zur Behandlung einen wohltemperierten Raum.
- >> Vermeiden Sie Stress oder Ablenkung.
- >> Verzichten Sie vor der Behandlung auf den Genuss von Kaffee oder Tee.
- >> Verzichten Sie nach der Behandlung auf den Genuss von Tabakwaren.
- >> Trinken Sie vor und nach der Behandlung ein Glas kohlensäurefreies Mineralwasser.

Basisplan

Der Basisplan zielt auf die optimale Unterstützung von Regelmechanismen mit entsprechenden positiven physiologischen Wirkungen ab. Er ist Behandlungsgrundlage zur Prophylaxe und bei allen krankhaften bzw. das Wohlbefinden einschränkenden Zuständen sowie bei prinzipiell unklarer Stoffwechsellage.

Die Basisplan-Behandlung (BP-Behandlung) mit dem B.BODY* sollte in der Regel 2 x täglich und 1 x in der Schlafphase (Schlafprogramm) erfolgen. Kombinationen des B.BODY* mit anderen Stufen oder Programmen bzw. die Behandlung mit anderen Applikationsmodule (Doppelbehandlungen) sind möglich.

Ein Zyklus der BP-Behandlung dauert 4 Wochen. Man beginnt mit Stufe 3 und steigert wochenweise um eine Stufe bis zur Stufe 6. In der 5. Woche beginnt wieder ein neuer Zyklus mit der Stufe 3.

Sowohl der Basisplan als auch alle übrigen Behandlungsempfehlungen basieren auf langjährigen Erfahrungen. Diese Erfahrungen haben auch gezeigt, dass eine regelmäßige Behandlung wichtiger ist als die optimale Wahl der Intensität. Die Behandlungserfolge lassen sich am schnellsten durch regelmäßige Behandlung erzielen, die Behandlungsdauer hängt jedoch davon ab, wie schwer und wie lange die körpereigenen Regulationssysteme schon beeinträchtigt sind.



BASISPLAN (Anwendung über B.BODY)

	WOCHE 1	WOCHE 2	WOCHE 3	WOCHE 4	WOCHE 5
MORGENS	Stufe 3 <i>plus</i>	Stufe 4 <i>plus</i>	Stufe 5 <i>plus</i>	Stufe 6 <i>plus</i>	Stufe 3 <i>plus</i>
ABENDS	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 3
NACHTS	Schlafprogramm	Schlafprogramm	Schlafprogramm	Schlafprogramm	Schlafprogramm

Schlafprogramm

Neueste Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass in der Schlafphase eine Umverteilung des Blutes im Organismus stattfindet und den immunologischen Vorgängen während dieser Zeit eine weitaus größere Bedeutung zukommt, als bisher angenommen wurde. So ist zusätzlich zu den Behandlungen am Tag eine weitere spezielle Signalkonfiguration entwickelt worden, die den physiologischen Gegebenheiten in der Schlafphase Rechnung trägt.

Insbesondere für Rehabilitanden und ältere oder infektanfällige Menschen haben die körperlichen Regulations- und Regenerationsprozesse während der Schlafphase eine hohe Bedeutung.

Das Schlafprogramm wird vor dem Zubettgehen am Steuergerät aktiviert und läuft dann automatisch ab.

Vorteile des neuen Schlafprogramms

- >> Generelle Steigerung der Behandlungswirksamkeit.
- >> Verminderung der Infektanfälligkeit.
- >> Gesteigerte Stimulierung regenerativer und restitutiver (wiederherstellender) Vorgänge.
- >> Vermehrte Ausscheidung harnpflichtiger und saurer Substanzen.

Medizinische Hotline



Haben Sie Fragen oder bestehen Unklarheiten? Dann rufen Sie unsere medizinische Hotline an und nutzen Sie unsere fachkundige Beratung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

WWW.BEMERGROUP.COM

Anwendungsbeispiele



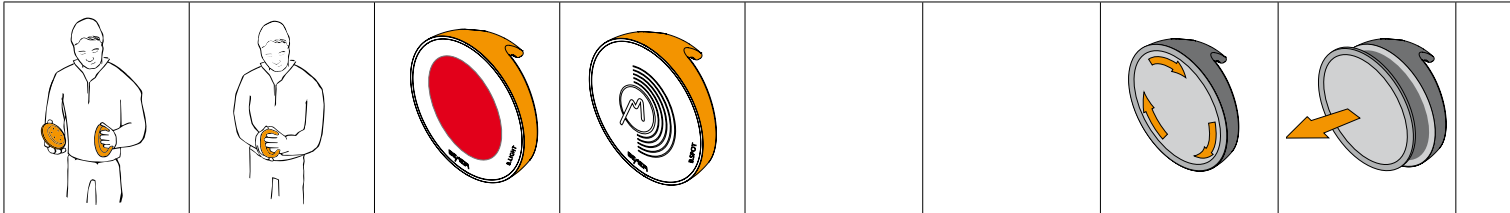
B.SCAN

In der B.BOX integriertes Testgerät für die Funktionsprüfung Ihrer Applikationsmodule bzw. für wirkungsvolle Demonstrationen.



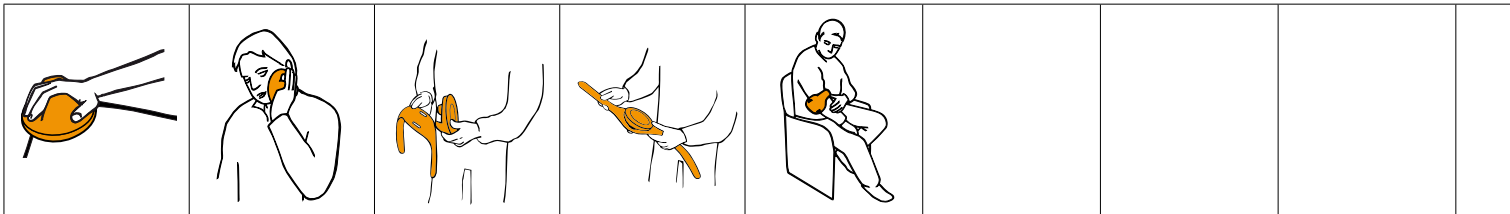
B.BODY Classic / B.BODY Professional

Applikationsmodul zur Ganzkörperbehandlung.



B.GRIP

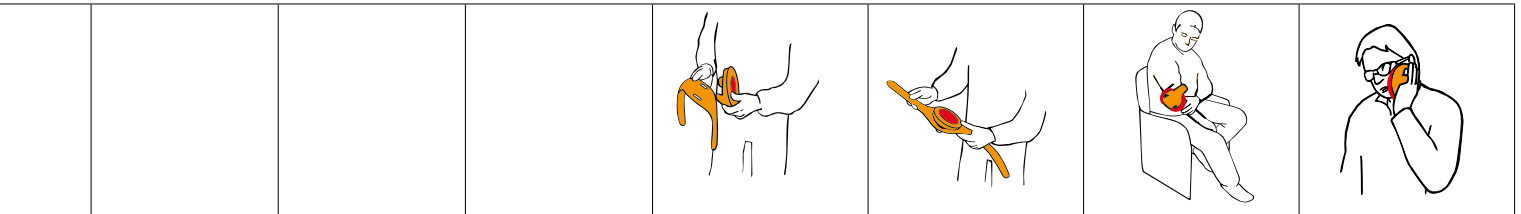
Multifunktionsgriff für B.SPOT und B.LIGHT.



B.SPOT

Flexibles und mobiles Applikationsmodul für punktuelle Behandlungen.

Anwendungsbeispiele



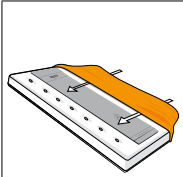
B.LIGHT

Innovatives, die komplexen Wirkungen des BEMER-Signals unterstützendes Applikationsmodul für die Behandlung mit fotobiologisch wirksamem Licht.



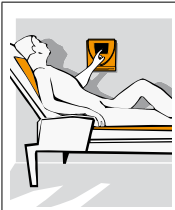
B.PAD

Handliches, flexibel und auch mobil einsetzbares Applikationsmodul für die kleinflächige Behandlung einzelner Körperpartien.



Fixierband (B.BODY)

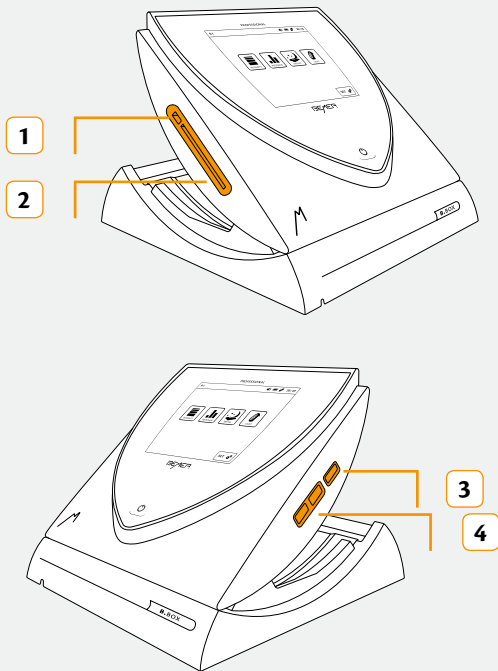
Aus extrem stretchbarem und leichtem Material zur Fixierung und zusätzlichen Hygiene des B.BODY auf allen handelsüblichen Matratzen.



Wandhalterung

Halterung zur einfachen Befestigung der B.BOX an der Wand – beispielsweise an der Wandmitte über dem Doppelbett.

Anschlüsse – B.BOX



Wartungsschnittstelle ¹

1

Card-Slot

2

Kommunikationsschnittstelle ^{1,2}

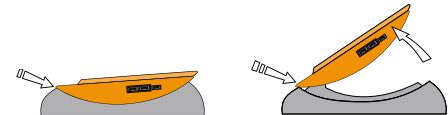
3

Anschlüsse für Applikationsmodule (A1 und A2)

4



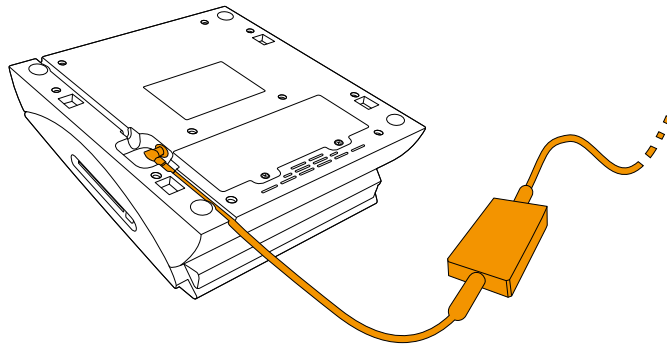
Grundposition, empfohlen bei Nutzung der Wandhalterung



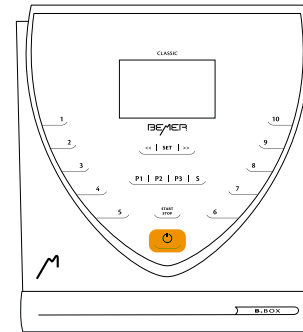
Position 1 und Position 2, empfohlen bei Tischbetrieb bei unterschiedlichen Blickwinkeln.

- ¹ Nur IECxxxxx geprüfte Komponenten dürfen an der Wartungs- / Kommunikationsschnittstelle angeschlossen werden.
Geeignet für Softwareupdates und freigegebenes BEMER-Zubehör.
- ² Gilt nur für B.BOX Professional.

Inbetriebnahme – B.BOX



Drehen Sie die B.BOX auf die Rückseite und verbinden Sie sie mit dem Netzteil B.BOX. Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen Unterlage ab und schließen Sie nun das Netzteil an die Stromversorgung an.

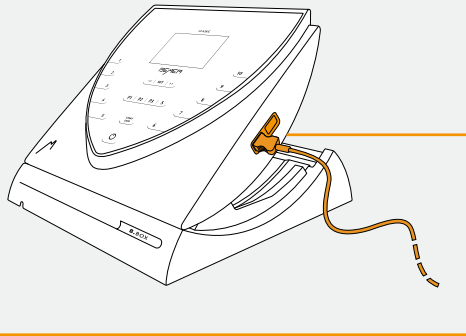


Kurzes Drücken der Power-Taste schaltet das Gerät ein, und längeres Drücken schaltet das Gerät aus.

Bei Inaktivität schaltet sich das Gerät automatisch nach ca. 2 Minuten ab.



Anschluss – Applikationsmodule



Die Magnetstecker verhindern einen falschen Anschluss der Applikationsmodule.

Anschließen von Applikationsmodulen

Für den Anschluss der Applikationsmodule stehen die beiden Ports A1 und A2 zur Verfügung. Diese sind belegungsunabhängig, das heißt, dass Sie jedes Applikationsmodul an jeden Port anschließen können.

Grundsätzliches

Die BEMER-Anwendung unterscheidet im Wesentlichen zwischen den allgemeinen und den gezielten Anwendungsformen. Die allgemeine Ganzkörperbehandlung für den Tag erfolgt über den B.BODY nach Basisplan mit den Intensitäten 1-10 (Kurzbehandlung). Die Behandlung in der Schlafphase erfolgt ebenfalls über den B.BODY sowie über das entsprechende Spezialprogramm.

Die gezielten Behandlungen erfolgen über die Applikationsmodule B.SPOT und B.PAD und nutzen je nach benötigter Eindringtiefe die vordefinierten Programme P1 bis P3.

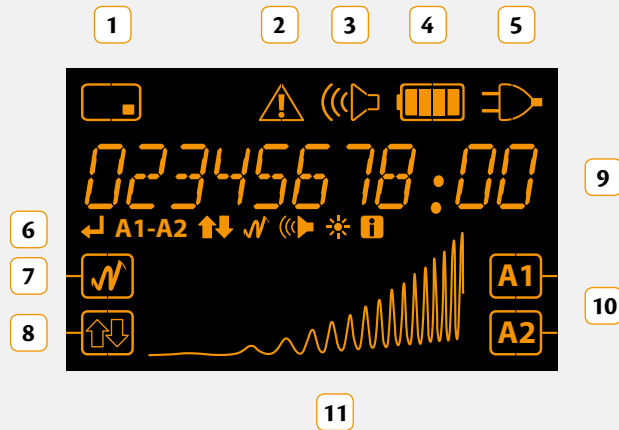
Allgemeine Hinweise

>> Bedenken Sie, dass mehrere Applikationsmodule an die B.BOX angeschlossen werden können.

Bei der B.BOX Classic ist ein gleichzeitiger Betrieb nur mit den 2 B.BODY-Applikationsmodulen möglich (bei gleicher Dauer und Intensitätsstufe).

- >> Kurzbehandlungen dauern unabhängig von der gewählten Intensität immer 8 Minuten.
- >> Programme haben eine unterschiedliche Dauer und nutzen variierende Intensitäten.
- >> Laufende Behandlungen können jederzeit durch Betätigen von [START / STOP] abgebrochen werden.
- >> Abgebrochene Behandlungen können nicht fortgesetzt, sondern müssen neu gestartet werden.
- >> Das *plus*-Signal ist standardmäßig zugeschaltet und kann bei Bedarf ausgeschaltet werden.
- >> Das Schlafprogramm unterstützt das *plus*-Signal nicht.
- >> Die Nutzung des Schlafprogramms wird bei Akkubetrieb nicht empfohlen.

B.BOX Classic – Display



Karte (wenn eingesteckt)	1	<i>plus</i> -Signal (wenn aktiv)	7
Fehlermeldung (wenn vorhanden)	2	Signalintensität (wenn aktiv HIGH / LOW, nur bei B.PAD)	8
Lautstärke (in aktueller Einstellung)	3	Infozeile	9
Akku (Ladezustand)	4	Applikator (leuchtet, wenn angeschlossen; blinkt, wenn ausgewählt)	10
Netzbetrieb (wenn angesteckt)	5	"Signal" (bei laufender Behandlung)	11
Menüführung "Einstellungen"	6		

Behandlungen – B.BOX Classic

Kurzbehandlung (Intensitätsstufen 1-10)

- >> Wählen Sie die gewünschte Intensität durch Drücken der Zahlen 1-10.
- >> Bestimmen Sie durch wiederholtes Drücken von [SET] das gewünschte Applikationsmodul [A1 / A2].

>> Aktivieren / Deaktivieren Sie durch Drücken der linken Pfeiltaste das *plus*-Signal.

>> Starten Sie die Kurzbehandlung mit [START / STOP].

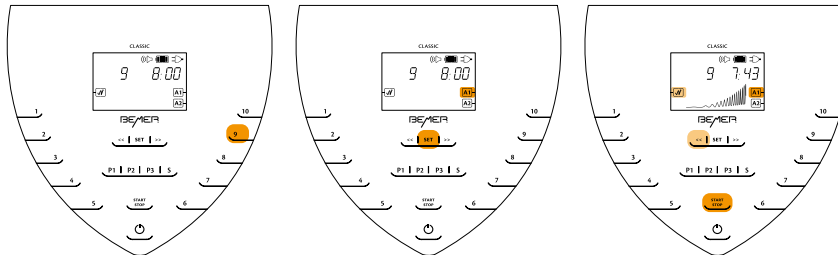
Drücken Sie nach Auswahl der Behandlung die linke Pfeiltaste, um das *plus*-Signal ein- oder auszuschalten.



Nur bei 2 angeschlossenen B.BODY-Applikationsmodulen können diese auch gleichzeitig betrieben werden (bei gleicher Dauer und Intensität).



Beispiel – Kurzbehandlung mit Intensität 9 (2 B.BODY-Applikationsmodule angeschlossen, Port A1 ausgewählt)



Das ausgewählte Applikationsmodul blinkt sowohl während der Auswahl als auch während der Behandlung.



Programmwahl

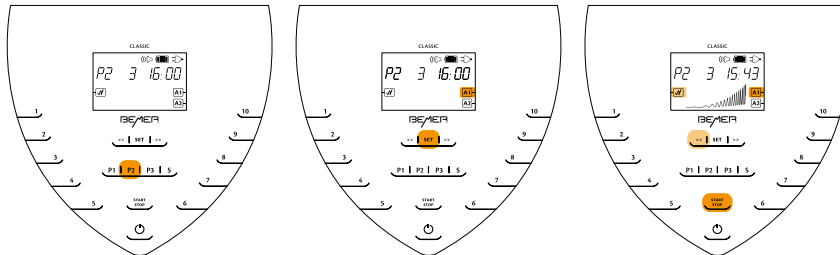
>> Wählen Sie mit den Tasten [P1], [P2] oder [P3] das gewünschte Programm.

>> Bestimmen Sie durch wiederholtes Drücken von [SET] das gewünschte Applikationsmodul [A1 / A2].

>> Aktivieren / Deaktivieren Sie durch Drücken der linken Pfeiltaste das *plus*-Signal.

>> Starten Sie die Behandlung mit [START / STOP].

Beispiel – Programm P2 (2 B.BODY-Applikationsmodule angeschlossen, Port A1 ausgewählt)

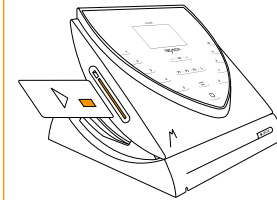


Behandlung per Karte

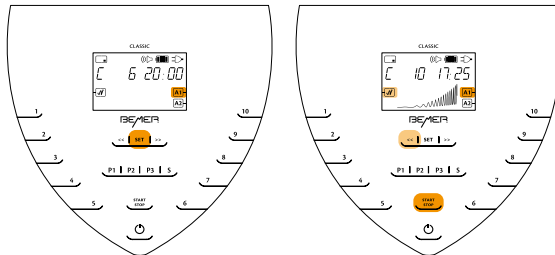
- >> Schieben Sie die Karte in den Card-Slot.
- >> Bestimmen Sie durch wiederholtes Drücken von [SET] das gewünschte Applikationsmodul [A1 / A2].

- >> Aktivieren / Deaktivieren Sie durch Drücken der linken Pfeiltaste das *plus*-Signal.
- >> Starten Sie das Programm mit [START / STOP].

Für Kurz- oder Programmbehandlungen muss die Karte wieder entfernt werden.



Beispiel – Behandlung per Karte (2 B.BODY-Applikationsmodule angeschlossen, Port A1 ausgewählt)



Spezialbehandlung – Schlafprogramm

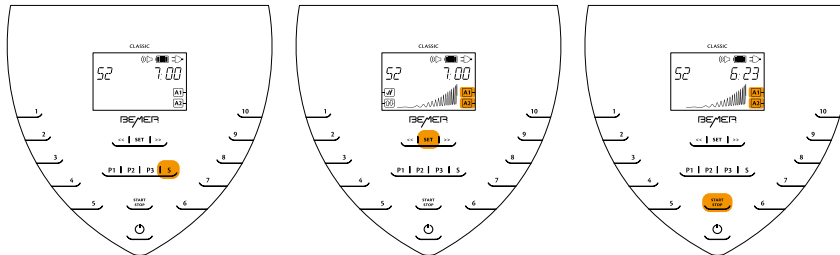
- >> Aktivieren Sie durch Drücken der Taste [S] das Schlafprogramm. Im Display erscheint 7:00 (= 7 Stunden).
- >> Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von [S] die gewünschte Dauer (6, 7 oder 8 Stunden).

- >> Bestimmen Sie durch wiederholtes Drücken von [SET] das gewünschte Applikationsmodul [A1 / A2].
- >> Starten Sie das Programm mit [START / STOP].

Die Displayanzeige verblasst nach 90 Sekunden, um ihren Schlaf nicht zu stören. Sie lässt sich aber jederzeit durch einmaliges Betätigen einer beliebigen Taste wieder aktivieren.



Beispiel – Schlafprogramm (2 B.BODY-Applikationsmodule angeschlossen, beide gleichzeitig in Betrieb)



Lichtbehandlung

- >> Bestimmen Sie durch wiederholtes Drücken von [SET] das Applikationsmodul [A1 / A2].
- >> Wählen Sie durch Drücken der Taste [1] bis [10] die gewünschte Lichtintensität.
- >> Starten Sie das Programm mit [START / STOP].

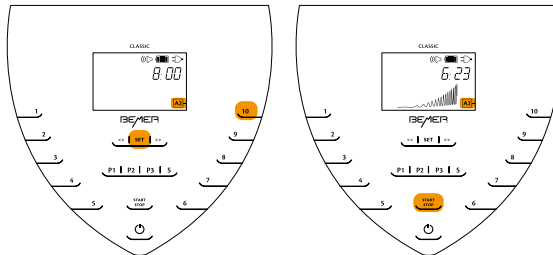
Üblicherweise werden hohe Intensitätsstufen empfohlen. Bei sehr empfindlicher Haut können jedoch auch niedrigere Intensitäten gewählt werden.



Das Licht der LEDs darf nicht direkt in die Augen gestrahlt werden. Verwenden Sie die mitgelieferte Schutzbrille!



Beispiel – Behandlung mit Licht (B.LIGHT an Port A2 angeschlossen)



Voreinstellungen – Behandlungsparameter / Grundeinstellungen – B.BOX Classic

Die Parameter [PLUS] und [INTENSITY] lassen sich als generelle Voreinstellung im Einstellungsmenü anpassen. Um in dieses Menü zu gelangen, halten Sie [SET] länger gedrückt. Über die Pfeiltasten können Sie nun die Parameter [PLUS] bzw. [INTENSITY] anwählen. Um das Menü wieder zu verlassen, wählen Sie per Pfeiltasten [EXIT] aus und betätigen Sie mit [SET].

Voreinstellung des *plus*-Signals

- >> Wählen Sie im Einstellungsmenü mit den Pfeiltasten den Menüpunkt [PLUS] aus und bestätigen Sie mit [SET].
- >> Durch Betätigung der Pfeiltasten können Sie das *plus*-Signal an- oder ausschalten.
- >> Nach erfolgter Auswahl bestätigen Sie mit [SET]. Nun ist das *plus*-Signal ein- oder ausgeschaltet.

Voreinstellung Signalintensität (nur bei B.PAD)

Durch Verringerung der Intensität auf [LOW] kann das B.PAD als Ersatz für einen B.BODY z.B. auf Reisen verwendet werden.

- >> Wählen Sie im Einstellungsmenü mit den Pfeiltasten den Menüpunkt [INT] aus und bestätigen Sie mit [SET].
- >> Durch Betätigung der Pfeiltasten können Sie zwischen [HIGH] (hohe Intensität) und [LOW] (niedrige Intensität) auswählen.
- >> Nach erfolgter Auswahl bestätigen Sie mit [SET].

Einstellen der Signallautstärke

- >> Halten Sie [SET] länger gedrückt, um das Einstellungsmenü zu aktivieren.
- >> Wählen Sie mit den Pfeiltasten [VOLUME] aus und bestätigen Sie mit [SET].
- >> Wählen Sie anschließend mit den Pfeiltasten die gewünschte Signallautstärke aus.

Die Auswahl wird immer von einem Signal in der gewählten Lautstärke quittiert.
- >> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [SET].

Einstellen der Helligkeit des Displays

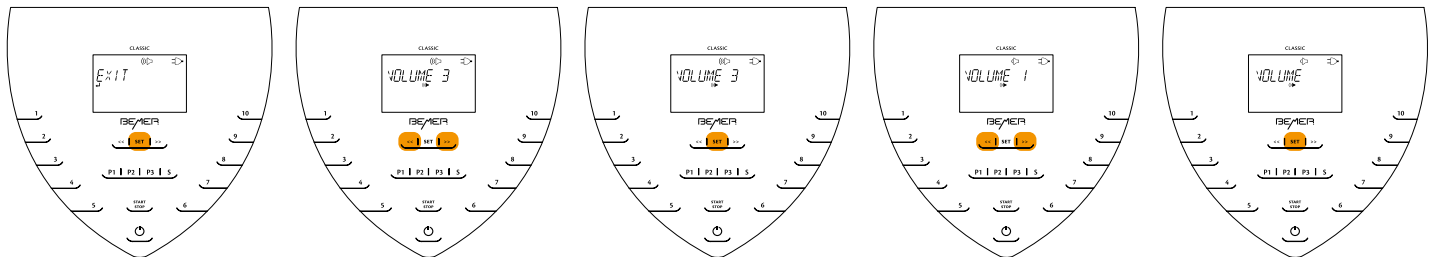
- >> Halten Sie [SET] länger gedrückt, um das Einstellungs Menü zu aktivieren.
- >> Wählen Sie mit den Pfeiltasten [Display] aus und bestätigen Sie mit [SET].

- >> Stellen Sie nun durch Betätigen der Pfeiltasten die gewünschte Helligkeit ein.
Die Helligkeit des Displays entspricht dabei der aktuellen Auswahl.
- >> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [SET].

Abrufen der Systeminformationen

- >> Halten Sie [SET] länger gedrückt, um das Einstellungs Menü zu aktivieren.
- >> Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt [INFO] aus und bestätigen Sie mit [SET].
- >> Schalten Sie nun per Pfeiltasten durch.

Beispiel – Einstellung VOLUME



B.BOX Professional – Display

Warten Sie nach dem Einschalten des Geräts einige Sekunden, bis das Gerät betriebsbereit ist (siehe Darstellung unten).



Vom Hauptfester aus gelangen Sie durch einfache Berührung der diversen Buttons zu den einzelnen Menüpunkten.

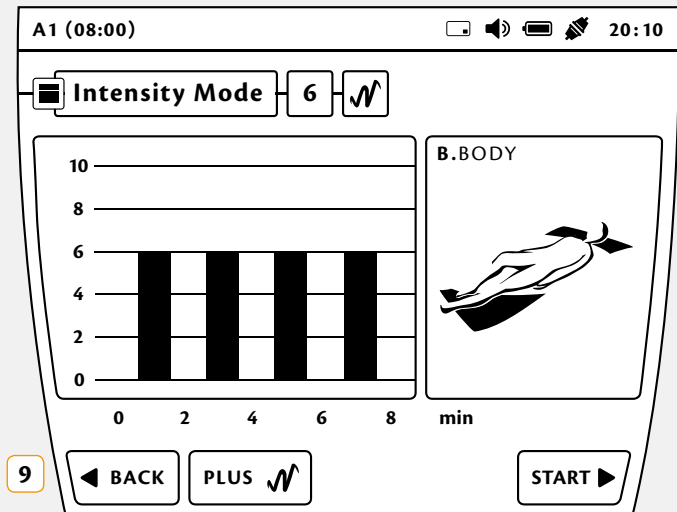


1

2 3 4 5

6

7



8

9

Applikatoren (zeigt bei laufender
Behandlung die Restdauer)

1

Karte (wenn eingesteckt)

2

Lautstärke
(in aktueller Einstellung)

3

Akku (Ladezustand)

4

Netzbetrieb
(wenn angeschlossen)

5

Zeigt den aktiven Modus
(bei Behandlung die Intensität
und den Status des *plus*-Signals)

6

Behandlungsfenster (zeigt den
Verlauf der Behandlung inkl.
Stufe und Zeitabschnitt)

7

Applikatorfenster (zeigt das am
ausgewählten Port angeschlossene
Applikationsmodul)

8

Bedienungs- und Navigationszeile
(enthält wichtige Bedienelemente,
z. B. *plus*-Button bzw. [START / STOP])

9

Behandlungen – B.BOX Professional

2-in-1-Funktionalität. Das absolute Highlight an der B.BOX Professional ist die Möglichkeit, bis zu 2 Applikationsmodule voneinander unabhängig ansteuern und betreiben zu können.

Durch Berührung der Buttons [A1 / A2] können Sie beliebig zwischen den angeschlossenen Applikationsmodulen wechseln, wodurch es beispielsweise möglich ist, den B.PAD und den B.LIGHT gleichzeitig zu nutzen.

Ein weiteres Highlight der B.BOX Professional ist die Möglichkeit, im Schlafprogramm zwei B.BODY Professional mit unterschiedlichen Weckzeiten zu betreiben.

Beispiel

Sie haben ein B.PAD an Port [A1] und ein B.LIGHT am Port [A2] angeschlossen und möchten eine Kurzbehandlung mit der Lichtbehandlung kombinieren.

- >> Berühren Sie den Button [A1 / A2] und gehen Sie wie auf Seite 41 beschrieben vor.
- >> Nun berühren Sie den Button [A1 / A2] und gehen Sie wie auf Seite 45 beschrieben vor.

Die Restdauer der beiden Behandlungen wird über die obere Informationszeile angezeigt.



Der Button [A1 / A2] ist nur dann verfügbar, wenn 2 Applikationsmodule angeschlossen sind.

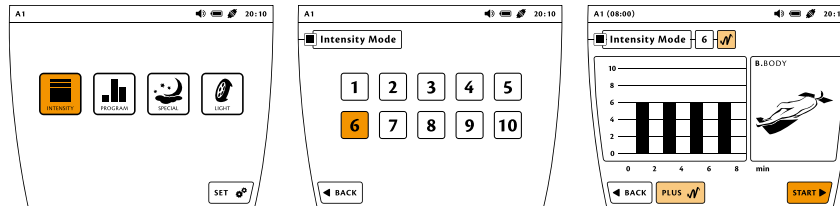


Kurzbehandlung (Intensitätsstufen 1-10)

- >> Berühren Sie den Button [INTENSITY].
- >> Wählen Sie die gewünschte Intensität durch Berühren der jeweiligen Zahl (1-10).

- >> Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das *plus*-Signal durch Berühren des Buttons [PLUS].
- >> Starten Sie nach erfolgter Auswahl die Kurzbehandlung per [START].

Beispiel – Kurzbehandlung mit Intensität 6 (über Port A1 mit dem Applikationsmodul B.BODY)

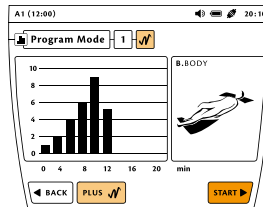
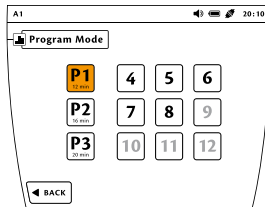
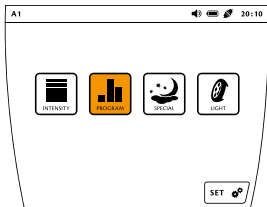


Programmwahl

- >> Berühren Sie den Button [PROGRAM]; falls eine Karte eingesteckt ist, drücken Sie erneut [PROGRAM].
- >> Wählen Sie das gewünschte Programm durch Berühren der Buttons für die vordefinierten Programme P1 bis P3 und die nach Bedarf belegbaren Programme 4 bis 12.

- >> Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das *plus*-Signal durch Berühren des Buttons [PLUS].
- >> Starten Sie nach erfolgter Auswahl die Kurzbehandlung per [START].

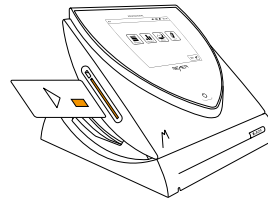
Beispiel – Programm P1 (über Port A1 mit dem Applikationsmodul B.BODY)



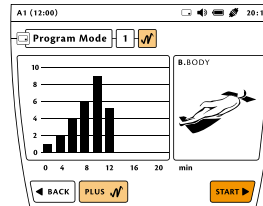
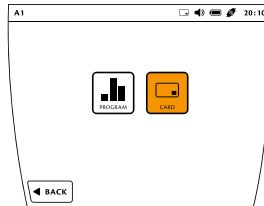
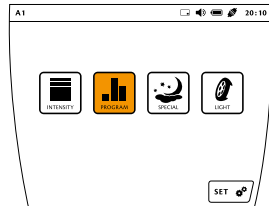
Behandlung per Karte

- >> Schieben Sie die Karte in den Card-Slot.
- >> Berühren Sie den Button [PROGRAM].
- >> Berühren Sie den Button [CARD].
- >> Starten Sie das Programm per [START].

Die Auswahl [CARD] ist nur bei eingeschobener Karte verfügbar.



Beispiel – Behandlung per Karte (über Port A1 mit dem Applikationsmodul B.BODY)



Spezialbehandlung – Schlafprogramm

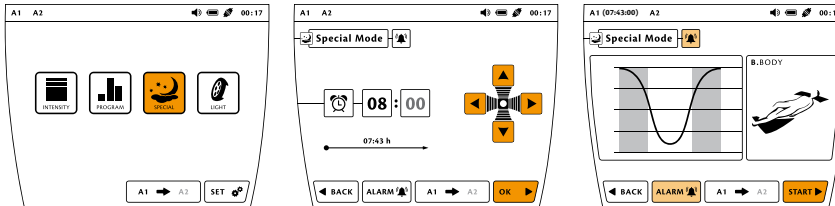
- >> Berühren Sie den Button [SPECIAL].
- >> Stellen Sie per Pfeiltasten die gewünschte Zeit für das Programmende (Weckzeit) ein.
- >> Aktivieren Sie nun, sofern gewünscht, durch Berühren des [ALARM-Buttons] das Wecksignal.

- >> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Berühren von [OK].
- >> Starten Sie nun das Schlafprogramm per [START].

Bitte beachten Sie, dass das Schlafprogramm eine Schlafzeit von wenigstens 6 Stunden und längstens 10 Stunden voraussetzt, da es die regenerativen Prozesse während der Kernschlafphase unterstützt.



Beispiel – Schlafprogramm (2 Applikationsmodule angeschlossen, Programm läuft über Port A1 mit dem Applikationsmodul B.BODY)



Lichtbehandlung

- >> Berühren Sie den Button [LIGHT].
- >> Wählen Sie die gewünschte Behandlungsdauer durch Berühren der Buttons [L1] bis [L4].
- >> Wählen Sie die gewünschte Lichtintensität durch Berühren der Buttons [1-10].
- >> Starten Sie nun die Lichtbehandlung per [START].

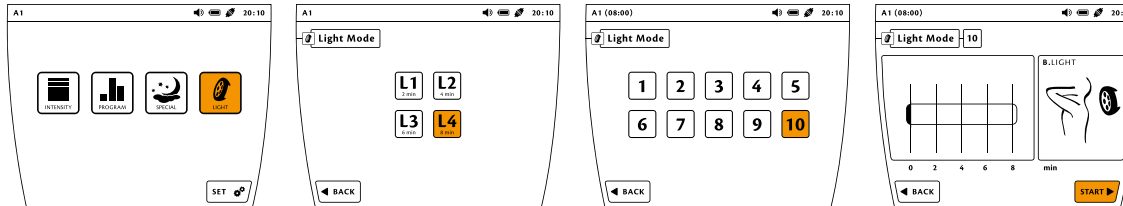
Üblicherweise werden hohe Intensitätsstufen empfohlen. Bei sehr empfindlicher Haut können jedoch auch niedrigere Intensitäten gewählt werden.



Das Licht der LEDs darf nicht direkt in die Augen gestrahlt werden. Verwenden Sie die mitgelieferte Schutzbrille!



Beispiel – Lichtbehandlung (Applikationsmodul B.LIGHT an Port A1 angeschlossen, Dauer: 8 Min.)



Programmerstellung

- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie dann den Button [EDITOR].
- >> Wählen Sie nun den gewünschten Speicherplatz für Ihr neues Programm (Buttons 4-12).

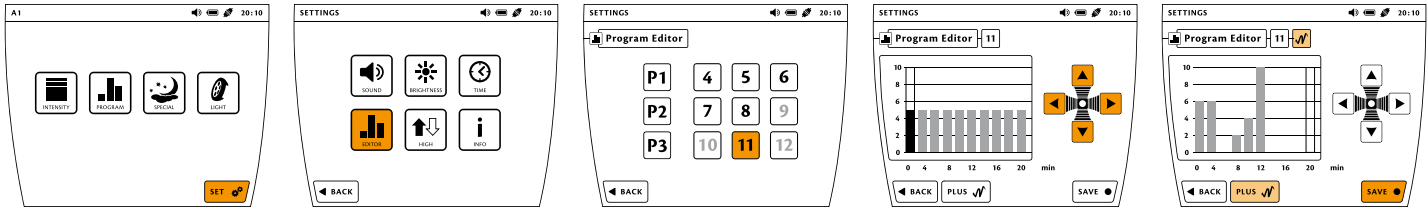
Ablauf Programmerstellung

Es stehen Ihnen 10 Blöcke zur Verfügung, jeder dieser Blöcke hat eine Dauer von 2 Minuten. Mit den nach oben bzw. unten zeigenden Pfeiltasten stellen Sie die gewünschte Intensität ein, mit den nach links

bzw. rechts zeigenden Pfeiltasten wählen Sie die Blöcke an.

- >> Wenn Ihr Programm das *plus*-Signal nutzen soll, berühren Sie den Button [PLUS].
- >> Speichern Sie nun das Programm mit [SAVE].

Beispiel – Erstellen eines eigenen Programms

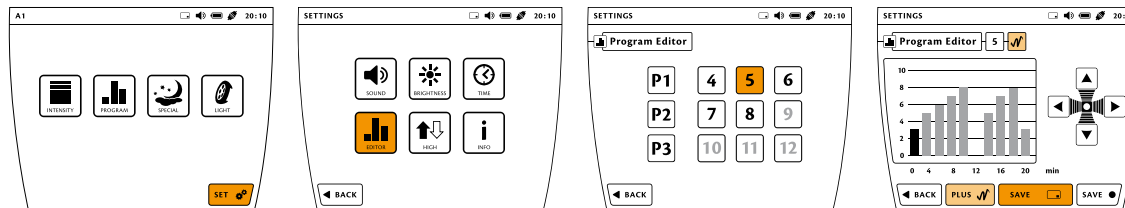


Speichern auf Karte

- >> Schieben Sie die Karte in den Card-Slot.
- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [EDITOR].
- >> Wählen Sie nun den Speicherplatz des gewünschten Programms (Buttons 4-12).

- >> Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen am gewählten Programm vor (siehe "Programmerstellung").
- >> Speichern Sie nun durch Berühren des Buttons [SAVE – mit Kartensymbol] das Programm auf die Karte.

Beispiel – Speichern auf Karte



Voreinstellungen – Behandlungsparameter

Die Parameter [PLUS] und [INTENSITY] lassen sich als generelle Voreinstellung anpassen.

Voreinstellung des *plus*-Signals

- >> Berühren Sie zum Aus- bzw. Anschalten des *plus*-Signals vor Programmstart den Button [PLUS].

Voreinstellung Signalintensität (nur bei B.PAD)

Durch Verringerung der Intensität auf [LOW] kann das B.PAD als Ersatz für einen B.BODY z.B. auf Reisen verwendet werden.

- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [HIGH / LOW].
Der Button wechselt bei Berührung von [HIGH] zu [LOW] und umgekehrt.

Grundeinstellungen – B.BOX Professional

Einstellen der Signallautstärke

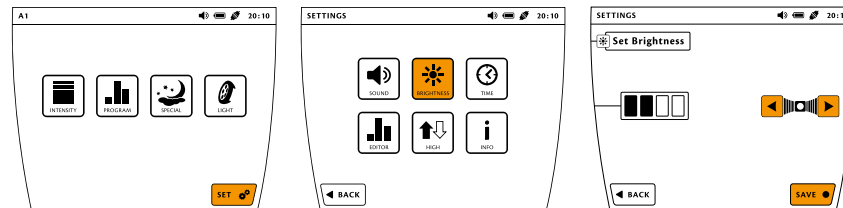
- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [VOLUME].
- >> Stellen Sie mithilfe der Pfeiltasten die gewünschte Signallautstärke ein.
Die Auswahl wird immer von einem Signal in der gewählten Lautstärke quittiert.
- >> Berühren Sie den Button [SAVE],
um Ihre Einstellungen zu speichern.

Ein Betätigen des Buttons [SET] ist nur dann möglich, wenn keine Behandlung aktiv ist.



Einstellen der Display-Helligkeit

- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [BRIGHTNESS].
- >> Stellen Sie nun mithilfe der Pfeiltasten die Helligkeit ein. Das Display erscheint in der jeweils eingestellten Helligkeit.
- >> Berühren Sie den Button [SAVE], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Beispiel – Einstellen Display-Helligkeit

Einstellen der Uhrzeit

- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [TIME].
- >> Stellen Sie nun mithilfe der Pfeiltasten die aktuelle Uhrzeit ein.
- >> Berühren Sie nun [SAVE], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Abrufen der Systeminformationen

- >> Berühren Sie den Button [SET].
- >> Berühren Sie den Button [INFO].
- >> Berühren Sie den Button [OK], um das [INFO]-Fenster zu verlassen.

Updates

BEMER-Geräte sind investitionssicher und darum so konzipiert, dass Produktweiterentwicklungen mit einem entsprechendem Update über die Kommunikations- bzw. Wartungsschnittstelle auf die B.BOX übertragen werden können. Da durch Art, Größe und Umfang unterschiedliche Vorgehensweisen möglich sind, erhalten Sie die genaue Anleitung zur Durchführung des Update bei dessen Auslieferung.

MAGYAR

FRANÇAIS

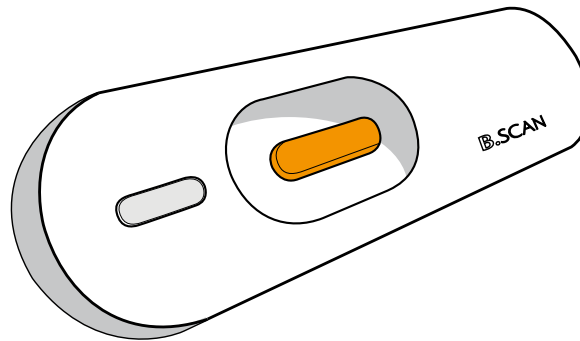
ENGLISH

DEUTSCH

B.SCAN

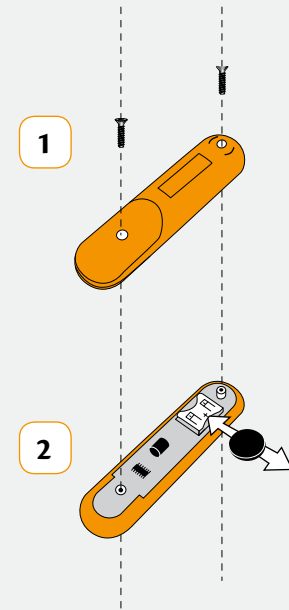
Der B.SCAN ist in Ihrer B.BOX integriert und dient dazu, Ihre BEMER-Geräte zusätzlich zu den Sicherheitsvorkehrungen auf Funktion zu überprüfen. Der B.SCAN macht das mehrdimensionale BEMER-Signalfüge hörbar und eignet sich daher auch als wirksame Demonstration für Interessierte.

Einmaliges Drücken der Taste schaltet das Gerät ein, längerer Druck (über einige Sekunden) schaltet es wieder aus. Wird kein Signalfüge mehr detektiert, schaltet sich der B.SCAN nach 10 Sekunden automatisch aus.



Wechseln der Batterie bei B.SCAN

- >> Lösen Sie die beiden Schrauben (siehe Abb. 1).
- >> Entfernen Sie nun vorsichtig die Rückseite.
- >> Schieben Sie nun die alte Batterie seitlich (in Pfeilrichtung) aus ihrer Halterung (siehe Abb. 2).
- >> Schieben Sie nun die neue Batterie (Typ CR 2032) in die Halterung. Beachten Sie hierbei das "+-Pol", Zeichen (siehe Abb. 2).
- >> Setzen Sie die Rückseite nun auf das Gerät und schrauben Sie es wieder zusammen.



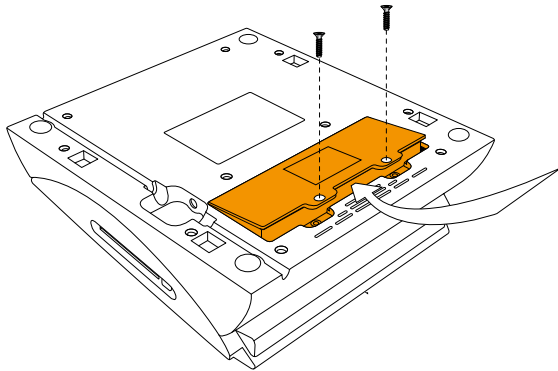
Akku – B.BOX (optionales Zubehör)

Der Hochleistungsakku für die B.BOX macht Sie unabhängig vom Strom aus der Steckdose und ermöglicht den mobilen Einsatz der BEMER-Technologie.

- >> Laden Sie den Akku vor der ersten Anwendung vollständig auf.
- >> Die Ladezeit für einen komplett entladenen Akku beträgt etwa 6 Stunden.
- >> Ein neuer bzw. über längere Zeit nicht genutzter Akku wird anfänglich seine Gesamtladepkapazität nicht erreichen können.

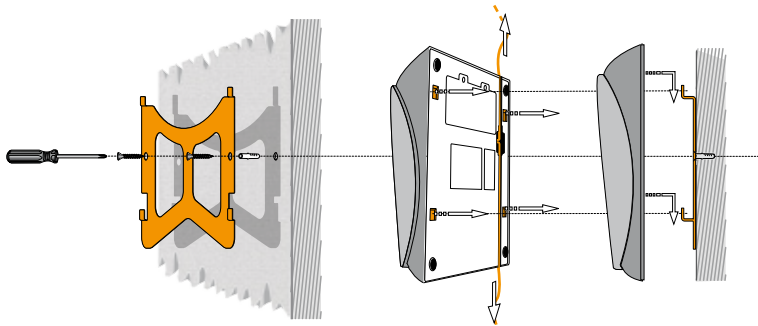
Montage / Akkuwechsel

- >> Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den Deckel des Akkufachs.
- >> Legen Sie den Akku schräg in das Akkufach und achten Sie darauf, dass er einrastet.
- >> Befestigen Sie nun den Akku.



Montage der Wandhalterung – Pro-Set (Classic-Set: Optionales Zubehör)

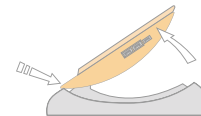
Montieren Sie die Wandhalterung wie abgebildet.
Beachten Sie den Verlauf des Kabelkanals und nutzen Sie ihn den Umständen entsprechend.



Grundposition, empfohlen bei Nutzung der Wandhalterung.



Position 1 und Position 2, empfohlen bei Tischbetrieb bei unterschiedlichen Blickwinkeln.



MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Reinigung

- >> Trennen Sie das Netzteil vom Stromnetz.
- >> Reinigen Sie die BEMER-Geräte und dazugehörige Komponenten mit einem leicht angefeuchteten, nicht scheuernden Tuch. Verwenden Sie nur milde, nicht scheuernde handelsübliche Reinigungsmittel (Spülmittel), gemäß der jeweiligen Herstellerangaben.
- >> Sämtliche BEMER-Geräte und dazugehörige Komponenten sind weder wasserdicht noch spritzwassergeschützt! **Es darf keine Feuchtigkeit eindringen!**
- >> Verwenden Sie keine Scheuermittel oder alkalische, säure- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel!
- >> Verwenden Sie keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände.

Wartung

BEMER-Produkte arbeiten bei korrekter Anwendung wartungsfrei. Überprüfen Sie dennoch regelmäßig den Zustand der Geräte.

- >> Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller oder einem von diesem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden, ansonsten erlischt der Garantieanspruch.
- >> Bevor Sie BEMER-Produkte an den Hersteller oder einen vom Hersteller, autorisierten Fachbetrieb zur Reparatur senden, führen Sie zunächst grundsätzlich die allgemeine Fehlerbehebung durch.
- >> Für eine vereinfachte Reparaturabwicklung oder um einen Bedienungsfehler auszuschließen, ist die entsprechende Servicestelle zu kontaktieren.

Verwenden Sie für den sicheren Versand den Originalkarton.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät oder Batterien entsprechend den örtlichen Vorschriften. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder direkt beim Hersteller.



Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen, nicht ins offene Feuer werfen.

Explosionsgefahr!

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Fehlerbehebung

Grundsätzliches

Die BEMER-Geräte wurden mit intelligenter Elektronik ausgestattet. Dadurch sind sie in der Lage, Fehler automatisch zu erkennen und entsprechend anzuzeigen. Wenn Ihnen ein Fehler angezeigt wird bzw. Sie eine Fehlfunktion vermuten, überprüfen Sie zunächst bitte folgende Punkte:

- >> Ist das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden (das Netzteil hat eine entsprechende Kontrollleuchte)?
Wenn nicht, stellen Sie die Verbindung her.
- >> Ist das Netzteil mit der B.BOX verbunden?
Wenn nicht, stellen Sie die Verbindung her.
- >> Sind die gewünschten Applikationsmodule ordnungsgemäss angeschlossen?
- >> Sind alle in Frage kommenden Kabel und Stecker unbeschädigt?

Sollte sich der Fehler auch hierdurch nicht beheben oder konkret lokalisieren lassen, so folgen sie bitte den Anweisungen der jeweiligen Fehlercodes oder kontaktieren Sie Ihre zuständige Servicestelle. Informieren Sie sich im Zweifel unter **WWW.BEMERGROUP.COM**, wo Sie Ihren nächsten Ansprechpartner finden.

Ausschalten der Fehlermeldung

Ist der Fehler bzw. dessen Ursache behoben, so können Sie die Fehlermeldung am Gerät wieder ausschalten. Bei der B.BOX Pro ist dieser Vorgang in der Menüführung selbsterklärend, bei der B.BOX Classic erlischt die Fehlermeldung durch Drücken der Taste „Set“.

FEHLERMELDUNG	URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
ERROR 1	Ein aktiver Applikator wird während der Behandlung entfernt.	Schließen Sie den Applikator erneut an und starten Sie die Behandlung neu.
ERROR 2	Die Temperatur des Geräts ist zu hoch.	Prüfen Sie die Umgebungsbedingung und lassen Sie das Gerät abkühlen. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den Service.
ERROR 3-4	Bei dem Applikationsmodul liegt ein Fehler vor.	Kontaktieren Sie bitte den Service.
ERROR 5-6	Es liegt eine Fehlfunktion der Stromversorgung vor.	Bitte prüfen Sie mögliche Fehlerquellen, wie: Netzteil / Kfz-Anschlusskabel (12 Volt) oder Akku (siehe technische Daten) Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den Service.
ERROR 7-8	Es liegt eine Fehlfunktion des Steuergeräts vor.	Bitte kontaktieren Sie den Service.
ERROR 9-12	Es liegt eine Fehlfunktion des Applikationsmoduls vor.	Bitte kontaktieren Sie den Service.
ERROR 101	Es ist kein Applikator angeschlossen.	Bitte schließen Sie einen Applikator an.
ERROR 104	Es wurde ein unbekannter Applikator erkannt.	Das Applikatormodul ist ungütig, bitte kontaktieren Sie den Service.
ERROR 105	Die Kapazität des Akkus ist zu tief.	Der Akku ist leer, schließen Sie bitte zum Laden das Netzteil an.

Technische Daten

B.BOX Classic	Art.-Nr. 420100	B.BODY Classic	Art.-Nr. 430100
Maße (B x H x T)	22 x 23 x 7 cm	Maße (L x B x D)	180 x 60 x 2 cm
Gewicht	1,3 kg	Gewicht	2 kg
Betriebsspannung	12-15 VDC	Oberflächenmaterial	PES
Stromaufnahme	2 A	Spulen	6
Leistung	30 W max.	Mittlere Flussdichte	≈35 μT (max. Stufe)
>> Anschlüsse für 2 Applikationsmodule		Mittlere Flussdichte <i>plus</i>	≈50 μT (max. Stufe)
>> Wartungsschnittstelle			
<hr/>		<hr/>	
B.BOX Pro	Art.-Nr. 420200	B.BODY Professional	Art.-Nr. 430200
Maße (B x H x T)	22 x 23 x 7 cm	Maße (L x B x D)	180 x 60 x 2 cm
Gewicht	1,4 kg	Gewicht	2 kg
Betriebsspannung	12 – 15 VDC	Oberflächenmaterial	Alcantara, PES
Stromaufnahme	2 A	Spulen	6
Leistung	30 W max.	Mittlere Flussdichte	≈35 μT (max. Stufe)
>> Anschlüsse für 2 Applikationsmodule		Mittlere Flussdichte <i>plus</i>	≈50 μT (max. Stufe)
>> Wartungsschnittstelle			
>> Kommunikationsschnittstelle		Kfz-Anschlusskabel	Art.-Nr. 440300
		Primärspannung	12 V

Akku	Art.-Nr. 440200
Maße (B x H x T)	14 x 6 x 2 cm
Gewicht	220 g
Betriebsspannung	7,2 V
Akkutyp	Li-Ion
Kapazität	4500 mAh
Betriebsdauer	50 Behandlungen *

Netzteil B.BOX	Art.-Nr. 440100
Primärspannung	100 – 240 V AC
Primärstrom	1 A
Frequenz	50 – 60 Hz
Sekundärspannung	15 V DC
Sekundärstrom	2,5 A max.
Schutzklasse	SK II
Primäranschluss	1 m
Sekundäranschluss	1,8 m

>> Netzanschluss	Euro-Kabel, US-Kabel, UK-Kabel, AU-Kabel
Netzanzeige	LED grün

B.SCAN	Art.-Nr. 450100
Masse	12 x 3 x 2 cm
Gewicht (inkl. Batterie)	39 g
Stromversorgung	Batterie CR2032
Betriebsdauer	≈ 1000 Messungen
Stromaufnahme	ca. 2 mA

B.GRIP	Art.-Nr. 431000
Maße (B x H x T)	12 x 12 x 5 cm
Gewicht	200 g
Anschlusskabel	2 m
Anschlussstecker	6-polig

* Wert ergibt sich aus Messungen (bei einer jeweiligen Kurzbehandlung mit der Stufe 5) bei einem angeschlossenen Applikationsmodul.

B.SPOT	Art.-Nr. 431100	Fixierband (B.GRIP)	Art.-Nr. 450700
Maße (B x H x T)	13 x 13 x 3 cm	Maße (L x B x D)	730 x 120 x 4 mm
Gewicht	300 g	Gewicht	50 gr
Spulen	1	Oberflächenmaterial	Neopren
Mittlere Flussdichte	≈100 μT (max. Stufe)		
Mittlere Flussdichte <i>plus</i>	≈150 μT (max. Stufe)		
<hr/>		<hr/>	
B.LIGHT	Art.-Nr. 431200	B.PAD	Art.-Nr. 430300
Maße (B x H x T)	13 x 13 x 3 cm	Maße (L x B x D)	1110 x 130 x 15 mm
Gewicht	200 gr	Gewicht	1000 gr
Leuchtdioden	52 Stück SMD mit spez. entw. Linse	Spulen	3
Wellenlänge	660 nm	Mittlere Flussdichte	≈100 μT (max. Stufe)
Intensität	4000 mcd	Mittlere Flussdichte <i>plus</i>	≈150 μT (max. Stufe)
		Oberflächenmaterial	Neopren
<hr/>		<hr/>	
Fixierband B.BODY	Art.-Nr. 450800	Schutzbrille	Art.-Nr. 450600
Maße (L x B x D)	180 x 70 x 0,2 cm	Verglasung:	Shade 2, GA 166 CE (beschlagfrei, kratzfest, 100 % UV-Schutz), hochbruchfestes Polycarbonat Brille 5 Jahre ab Kaufdatum nicht mehr verwenden.

Umgebungsbedingungen im Betrieb

Temperatur	+10...+40 °C
Luftdruck	700...1060 hPa \cong 4000 m. ü. M.
Relative Feuchte	30...75% RH, nicht kondensierend

Lagerung und Transport

Temperatur	-20...70°C
Luftdruck	500...1060 hPa \cong 4000 m. ü. M.
Relative Feuchte	10...75% RH, nicht kondensierend

Norm-Bezeichnung

EN 60601-1	Medizinische elektrische Geräte
EN 60601-1-2	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 60601-1-4	Programmierbare elektrische medizinische Systeme
EN 60601-1-6	Gebrauchstauglichkeit
EN ISO 14971	Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
EN 62304	Software-Lebenszyklus-Prozesse
EN 62366	Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte

Leitlinie und Herstellererklärung (Tabellen nach EN 60601-1-2)

Elektromagnetische Aussendung

Das BEMER-SET CLASSIC/PRO ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des BEMER-SETS CLASSIC/PRO sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

AUSSENDUNGS-MESSUNGEN	ÜBEREINSTIMMUNG	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITLINIEN
HF_Aussendung nach CISPR 11	Gruppe 1	Das BEMER-SET CLASSIC/PRO verwendet HF-Energie ausschliesslich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF_Aussendung nach CISPR 11	Klasse B	Das BEMER-SET CLASSIC/PRO ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschliesslich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/ Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Tabelle nach EN 60601-1-2

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem BEMER-SET CLASSIC/ PRO

Das BEMER-SET CLASSIC/ PRO ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des BEMER-SETS CLASSIC/ PRO kann dadurch helfen, elektromagnetische Störgrößen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem BEMER-SET CLASSIC/ PRO – anhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben – einhält.

NENNLEISTUNG DES SENDERS W	SCHUTZABSTAND, ABHÄNGIG VON DER SENDEFREQUENZ m		
	150 KHZ BIS 80 MHZ $d=1.2\sqrt{P}$	80 MHZ BIS 800 MHZ $d=1.2\sqrt{P}$	800 MHZ BIS 2.5 GHZ $d=2.3\sqrt{P}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angabe des Senderherstellers ist.

Elektromagnetische Störfestigkeit

Das BEMER-SET CLASSIC/ PRO ist für den Betrieb in der unten angegebenen Elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des BEMER-SETS CLASSIC/ PRO sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

AUSSENDUNGS-MESSUNGEN	IEC 60601-PRÜFPEGEL	ÜBEREINSTIMMUNGS-PEGEL
Entladung statischer Elektrizität nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung
Schnelle transiente elektrische Störgrößen nach IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen	± 2 kV für Netzleitungen
Stossspannungen/Surges nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Spannung Aussenleiter - Aussenleiter ± 2 kV Spannung Aussenleiter - Erde	± 1 kV Spannung Aussenleiter - Aussenleiter ± 2 kV Spannung Aussenleiter - Erde
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	< 5% U_T für 1/2 Periode (> 95 % Einbruch) < 40% U_T für 10 Perioden (60 % Einbruch) < 70% U_T für 25 Perioden (30 % Einbruch) < 5% U_T 5 s (> 95 % Einbruch)	< 5% U_T für 1/2 Periode (> 95 % Einbruch) < 40% U_T für 5 Perioden (60 % Einbruch) < 70% U_T für 25 Perioden (30 % Einbruch) < 5% U_T 5 s (> 95 % Einbruch)
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m

Anmerkung: U_T ist die Netzwechselfspannung vor Anwendung des Prüfpegels

ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITLINIEN

	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Elektromagnetische Störfestigkeit

Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum BEMER-SET CLASSIC/ PRO einschliesslich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.

STÖRFESTIGKEITSPRÜFUNGEN	IEC 60601-PRÜFPEGEL	ÜBEREINSTIMMUNGS-PEGEL
Geleitete HF-Störgrösse nach IEC 61000-4-6	3 V _{Effektivwert} 150kHz bis 80MHz ausserhalb der ISM-Bänder ^a	3 V
Gestrahlte HF-Störgrösse nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80MHz bis 2.5 GHz	3 V/m

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Wert. ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen, Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte ein Studie des Standortes erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das BEMER-SET CLASSIC/ PRO benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das BEMER-SET CLASSIC/ PRO beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leitungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Massnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des BEMER-SETS CLASSIC/ PRO.

ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG - LEITLINIEN

Empfohlener Schutzabstand:

$$d = 1.2\sqrt{P}$$

$$d = 1.2\sqrt{P} \text{ für 80 MHz bis 800 MHz}$$

$$d = 2.3\sqrt{P} \text{ für 800 MHz bis 2.5 GHz}$$

mit P als Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).

Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort^a geringer als der Übereinstimmungspegel^d.

In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.



b) Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz ist die Feldstärke geringer als 3 V/m

Garantie

Für die BEMER-Produkte leistet der Hersteller eine Garantie für fehlerfreie Ausführung und einwandfreie Materialqualität unter normalen Betriebs- u. Wartungsbedingungen für einen Zeitraum von 36 Monaten ab Lieferdatum.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf eine evtl. erforderliche Rekalibrierung und / oder Wartungsarbeiten, gleich welcher Art.

Die Garantie gilt nur für den Ersterwerber und erstreckt sich nicht auf Produkte oder Einzelteile davon, die nicht sachgemäß verwendet wurden oder an denen Veränderungen vorgenommen wurden. Jegliche Garantie erlischt beim nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der BEMER-Produkte.

Die Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch eines Produktes, das innerhalb der Garantiefrist an den Hersteller eingeschickt wurde. Voraussetzung ist, dass der Hersteller das Produkt als fehlerhaft anerkennt, und der Fehler nicht auf unsachgemäße Handhabung oder Veränderung am Gerät oder auf unnormale Betriebsbedingungen zurückzuführen ist.

Jegliche Garantieverpflichtung erlischt, wenn Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen an BEMER-Produkten vorgenommen werden.

Die vorstehenden Garantiebestimmungen gelten ausschließlich und an Stelle von allen anderen, vertraglichen oder gesetzlichen Gewährleistungspflichten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der gesetzlichen Gewährleistung der Marktfähigkeit, der Gebrauchseignung und der Zweckdienlichkeit für einen bestimmten Einsatz.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für unmittelbare und mittelbare Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig davon, ob sie auf rechtmäßige, unrechtmäßige oder andere Handlungen zurückzuführen sind.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- >> Nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der BEMER-Produkte.
- >> Unsachgemäße Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der BEMER-Produkte.
- >> Nichtbeachten der Hinweise / Warnungen in der Bedienungsanweisung.
- >> Eigenmächtige, bauliche Veränderungen an BEMER-Produkten.
- >> Nichtbeachten der Bedienungsanweisung.
- >> Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen und die Verwendung vom Hersteller nicht empfohlener Ersatzteile oder Zubehörs.
- >> Katastrophenfälle und höhere Gewalt.

Congratulations on the purchase of your new BEMER set. These high quality products are manufactured by us with the greatest of care and meet our high quality standards as well as the European and international production standards of medical products. Not only this high level of quality but also a high level of user-friendly functionality account for more than 10 years of well above average customer satisfaction.



MANUFACTURER:

BEMER INT. AG

Schliessa 12 // 9495 Triesen
Liechtenstein

WWW.BEMERGROUP.COM



NOTIFIED BODY:

LGA INTERCERT GMBH

Certification body of medical devices
Tillystraße 2 // 90431 Nürnberg
Germany

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Contents

Scope of delivery	76	B.BOX Professional – display	110
Foreword	78	Applications – using the B.BOX Professional	112
Intended use	79	Set up – B.BOX Professional	120
Safety instructions	80	Updates	122
User information	84	B.SCAN	124
Examples of application	94	Rechargeable battery – B.BOX	126
Connections – B.BOX	98	Wall mount	128
Start-up procedure – B.BOX	99	Care / maintenance	130
Connection – application module	100	Proper disposal	131
General information	101	Troubleshooting	132
B.BOX Classic – display	102	Technical data	134
Applications – using the B.BOX Classic	103	Manufacturer's declaration of conformity	138
Set up – B.BOX Classic	108	Guarantee	144





Scope of delivery Classic Set* [Art. No. 410100]



Art. No. 420100

B.BOX Classic (control device with multifunctional display)

APPLICATORS

B.BODY Classic (application module for full body therapy)		[Art. No. 430100]
B.GRIP (holder module for B.SPOT/B.LIGHT)		[Art. No. 431000]
B.SPOT (application module for targeted therapy)		[Art. No. 431100]
B.SCAN (scanning module for functional checks)		[Art. No. 450100]

INCLUDED ACCESSORIES

Power pack B.BOX		[Art. No. 440100]
Attachment belt (B.GRIP)		[Art. No. 450700]
Attachment belt (B.BODY)		[Art. No. 450800]

* Please check the scope of delivery for completeness.
Please note which set you have purchased.







Scope of delivery Pro-Set* [Art. No. 410200]



Art. No. 420200

B.BOX Professional
(control device with multitouch display)

APPLICATORS

B.BODY Professional (application module for full body therapy)		[Art. No. 430200]
B.GRIP (holder module for B.SPOT and B.LIGHT)		[Art. No. 431000]
B.SPOT (application module for targeted therapy)		[Art. No. 431100]
B.LIGHT (application module for light therapy)		[Art. No. 431200]
B.PAD (flexible application module for small surface treatment)		[Art. No. 430300]
B.SCAN (scanning module for functional checks)		[Art. No. 450100]

INCLUDED ACCESSORIES

Wall mount	[Art. No. 450200]	Foot protection	[Art. No. 450500]
Protective goggles	[Art. No. 450600]	Power pack B.BOX	[Art. No. 440100]
Attachment belt (B.GRIP)	[Art. No. 450700]	Vehicle connection cable	[Art. No. 440300]
Attachment belt (B.BODY)	[Art. No. 450800]		

Foreword

Symbols found in the operating instructions

Warning / Caution – failure to observe can result in possible injuries or property damages.



Eye protection – failure to observe can result in possible injuries to the eyes.



Proper disposal



Tip



Manufacturer



CE conformity marking according to Medical Devices Directive 93/42/EWG



The identification number of the Notified Body LGA Intercert GmbH



The BEMER therapy is designed to support the body's fundamental physiological processes, thereby promoting the improvement of natural self-regulatory mechanisms and offers the following scientifically proven effects: positive effects on microcirculation, the immune system, the protein biosynthesis and the formation of free radical scavengers that have been naturally produced by the body.

Therefore, the BEMER therapy already offers a wide range of application possibilities with very good supportive effects in the areas of therapy, regeneration, rehabilitation and prevention.

BEMER can be used as a supplementary application wherever disturbances of the microcirculation occur that have been caused by the progress of diseases or by accompanying illnesses, or that have led to deficiency symptoms.

Intended Use








By means of a weak, pulsating and special multidimensional signal configuration of generated electromagnetic fields, BEMER products are suitable for stimulating vasomotion (rhythmic contractions) of the smaller and smallest blood vessels in living organisms. Through certain biorhythmic modulations, somewhat larger blood vessels upstream and downstream are also synergistically influenced. This results in more favorable microcirculatory blood flow for the treated organisms. The results are: improved functionality of natural regulatory mechanisms, strengthening of the immune system, improved production of the body's own radical scavengers and an influence on the protein synthesis. The BEMER technology can be used for the prevention and complementary treatment of all diseases, leading to an improvement in microcirculation and resulting in a definite therapeutic effect in living organisms.

The application module B.LIGHT complements the user benefits of the BEMER therapy by means of photobiological light mechanisms. Through its light effect, the B.LIGHT promotes the regeneration processes of the skin. Extremely bright light-emitting diodes (LED) emit a pulsating, monochromatic red light with wavelength of 660 nm, making the B.LIGHT an ideal supporting application for skin diseases and also for supplementary cosmetic application.

BEMER products may not be used for any purpose other than that described in this chapter. Use of the device beyond that which has been specified is considered contrary to the intended purpose. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from improper use. The user is solely responsible for any risks.



Safety instructions

Device symbols	
CE conformity marking according to Medical Devices Directive 93/42/EWG	
The identification number of the Notified Body LGA Intercert GmbH	1275
Proper disposal	
Manufacturer	
Please observe operating manual	
Protection class Device is of the protection class II	SK II 
Application part type Application part is the type BF	BF 
Serial number	

The BEMER products are manufactured according to the latest state of technology and are completely safe to operate. Nevertheless hazards could emanate from this device. This is particularly the case when insufficiently trained personnel are operating the device or should the device be inappropriately used and not according to its intended use.



- >> Complaints, symptoms or diseases must be clarified by a doctor / therapist before application with the BEMER technology begins, should this not already be the case.
- >> Prescribed medications may only be altered after consulting with the treating physician.
- >> Unexplainable reactions of the body, which occur during the BEMER therapy, are to be discussed with the physician in charge, for his / her appropriate treatment if necessary, in the event of an emerging disease or illness.
- >> Application with BEMER systems is not allowed for persons with organ transplantations, allogenic stem cell transplantations or bone marrow transplantations.

-
- >> The therapeutic use of BEMER technology is not allowed for persons who have foreign organs or have had cell transplants and therefore have been medically prescribed with immunosuppressants.
 - >> Persons that are affected by infectious disease, severe cardiac arrhythmia, severe psychosis and seizures that are not compensated (e.g. epilepsy) must consult with their physician in charge before beginning application with the BEMER technology.
 - >> Persons with electronic implants may only use BEMER technology after confirming that the limits set by the implant manufacturer are not exceeded. Interactions or interferences with electronic implantations such as e.g cardiac pacemakers, ICDs, brain pacemakers, insulin pumps, etc. can not be generally excluded.
 - >> The BEMER therapy is an important support therapy for physicians / therapists and may not replace the treatment of doctors / therapists.
 - >> Before you connect the BEMER devices to the power supply, please make sure that the power supply is identical with that of the B.BOX power pack supply.
 - >> Power cable and power plug must be in their original, undamaged condition. Immediately replace any damaged parts!
 - >> Make sure to unplug the power plug when cleaning!
 - >> Do not misuse BEMER devices! The devices may not be used for any purposes other than those mentioned here.
 - >> Always keep the BEMER devices in proper working order!
A neglected device increases the risks of accidents.
 - >> Only IECxxxxx certified components may be connected to the maintenance / communication interface.

- >> Please check the BEMER devices on a regular basis for damage. Immediately replace any damaged parts!
- >> Please observe the user information.
- >> BEMER devices may only be used on a stable, non yielding surface (e. g. floors, sofa, bed, table).
- >> BEMER devices are not toys.
Keep children away from devices.

Special safety instructions for the B.LIGHT



- >> It is recommended that all skin diseases caused by bacteria or fungi as well as light allergies and phototoxic reactions be treated by a physician.
- >> Light emitted by the LEDs may not be pointed directly into the eyes.
Use the provided protective goggles!
- >> Make sure that no third person looks directly into the light or is illuminated by the LEDs.
- >> Do not use any sharp edged or pointed objects to clean the B.LIGHT.

MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

User information

These operating instructions contain important information. Keep them close to your device in order to inform yourself about safety instructions as well as proper handling.



Please read the operating instructions very carefully before using the device. In this way you can be assured that you benefit from all advantages that this system has to offer and protect yourself and others from harm.

The BEMER devices are designated only for the described, intended use according to the operating instructions. In the case of foreign translations: the original German version is binding.

Application principles

1. GENERAL FULL BODY THERAPY

The standard general full body therapy is carried out with the application module B.BODY* using a maximal intensity of 35 μT that corresponds to the basic plan (BP) and is used for the general improvement of the overall physical well being of the body. It improves the requirements necessary for varied metabolic processes and self-regulating mechanisms. This forms the basis for its application in prevention and therapy.

B.BODY is the standard application module used for full body therapy and has the same positive effect regardless of which side of the mat you choose to use. The body position on the B.BODY* should be in the middle of the mat. It is unimportant if the head, legs or both of taller users extend beyond the mat ends. You will recognize the head area of the B.BODY from the connection cable.

For use with the Sleep Program, the B.BODY can be installed in the bed with the help of the attachment belt.

People with limited physical movements are “covered” by the B.BODY*, which they can use in either a sitting or lying position.

As countless applications in therapeutic practices have shown, people react very differently to the individual intensity levels, in which numerous correlations between metabolic status, intensity and effect are recognized. When using the BEMER Signal configuration, different reactions of circulation parameters at various intensity levels have been observed.

2. TARGETED APPLICATION

The additional application modules B.SPOT and B.PAD are intended for targeted and intensive application of individual body parts, working with a maximum intensity of 100 μ T. Basically, the targeted application should follow the general application, since important fundamental processes are set into motion with the targeted application can now optimally build upon. Multiple applications are possible in one day.

B.SPOT is an intensively active application module for use in localized and targeted therapy. Because of its small size it's perfect for travel. The B.SPOT is attached to the universal B.GRIP holder and held on the body area that is to be treated. Alternatively, the holder and application module can also be attached to the part of the body that is in need of treatment with the provided attachment belt.

B.PAD is an intensively active application module for targeted, small surface application on individual body parts. The B.PAD is especially attractive because of its flexibility and can be attached with the help of a Velcro fastener strap to nearly every conceivable part of the body. When using on disabled or mobility impaired people, the B.PAD can provide a particularly valuable service.

B.LIGHT is an application module used for complementary therapy of skin diseases, wound healing disorders and for cosmetic application. The light-emitting diodes create a monochromatic and highly effective photobiological red light. This stimulates the skin and connective tissue cells to produce additional energy-rich compounds. The effect of the B.LIGHT is comparable to the effect of soft laser treatments.

Therefore, high intensity levels are usually recommended. It is also possible to select lower intensities when using on very sensitive skin. The complementary and the subsequent full body application is recommended for, among other things, acne, eczema, infantile eczema, neurodermatitis, psoriasis, skin injuries or warts.

3. PROGRAMS AND INTENSITY LEVELS

The control devices B.BOX Classic and B.BOX Professional offer 10 different intensity levels and three predefined programs. The intensity levels are applied during the generalized full body application according to the basic plan while the programs P1 – P3 are carried out in a step-by-step “deep penetration” within the scope of the targeted application. The existing, predefined programs cover the wide range of application requirements needed for daily use.

All the same, it is possible for you to create and save your own programs (only with the B.BOX Professional). Application programs prepared by you, your doctor or therapist can be stored on a memory card and performed on every B.BOX.

Frequency of application

Whenever possible, the BEMER therapy should be carried out on a daily basis. Intermittent applications mean a lessened effect, resulting in longer application durations. Overdosing or habituation effects of the BEMER system are not known.

There is no hard and fast rule for the distribution of applications throughout the day. It depends on the therapy goal and the situation of the individual user.

- >> For prevention and for maintaining health and the body's performance, one to two applications during the day, as well as carrying out the Sleep Program, are perfectly adequate.
- >> Occasional frequent or consecutive treatments using the application modules may be necessary in the event of acute injuries.

- >> At home application can be customized according to the individual's situation and needs. If possible, applications should be carried out once in the morning and again in the evening.
- >> At the doctor's office or therapeutic practices, it is usually possible to have only one application per day. This generally consists of one application with the B.BODY and immediately following, another using an application module that is especially designed for the purpose of the localized application (double application).
- >> Sometimes however, certain time constraints allow only one application a day. In this case, treatments would be similar to those at a doctor's office or therapeutic practice, where double applications are recommended.

Control device programs

The BEMER therapy is based on the nature of illness and on reduced performance and is not a classic indication-related treatment. Therefore it is not necessary to include an enumeration of medical conditions.

PROGRAM	DURATION	PENETRATION DEPTH IN THE ORGANISM
P1	8 min.	Low intensity for superficial / minor symptoms
P2	16 min.	Middle intensity for somewhat deeper / moderate symptoms
P3	20 min.	Strong intensity for deeper lying / severe symptoms

Practical tips for application

The effects of the multidimensional signal configuration are scientifically proven and essentially independent of external influences. Nevertheless, the effects of the application can be optimized by taking into account these few tips:

- >> Make sure you find a comfortable position.
- >> Avoid wearing tight or constricting clothing.



- >> Choose a room with a comfortable temperature for your therapy.
- >> Avoid stress or distraction.
- >> Abstain from coffee or tea before application.
- >> Refrain from smoking cigars, pipes or cigarettes before application.
- >> Drink a glass of sparkling free mineral water before and after application.

Basic plan

The basic plan is targeted at the optimal support of regulatory mechanisms with the corresponding positive physiological effects. It is the basic treatment for prophylaxis and for all pathological or any limiting conditions of a person's well-being, as well as for any unclear metabolic status.

The basic plan application (BP application) using the B.BODY* should generally be carried out twice daily and once while asleep (Sleep Program). Combinations of the B.BODY* with other levels, programs or using other application modules (double application) are possible.

The BP application cycle lasts 4 weeks. The application begins with level 3 and increases one level each week up to level 6. In the fifth week, a new cycle begins again using level 3.

Both the basic plan and all other application suggestions are based on many years of experience. This experience has also proven that regular applications are more important than the optimal choice of intensity. Successful therapy results are achieved quickest through regular application, however the duration of the applications depends on how difficult and how long the body's own regulatory systems have been impaired.



BASIC PLAN (Application using the B.BODY)

	WEEK 1	WEEK 2	WEEK 3	WEEK 4	WEEK 5
MORNING	Level 3 <i>plus</i>	Level 4 <i>plus</i>	Level 5 <i>plus</i>	Level 6 <i>plus</i>	Level 3 <i>plus</i>
EVENING	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 3
NIGHT	Sleep Program	Sleep Program	Sleep Program	Sleep Program	Sleep Program

Sleep Program

The latest research results have proven that while sleeping, a redistribution of blood in the organism takes place and the immunological processes during this time have far more importance than previously assumed. Therefore, in addition to daytime applications, a further special signal configuration has been developed, which takes into account the physiological conditions that take place during sleep.

These regeneration processes during sleep are considered of major importance, particularly for rehab patients and the elderly, or for people susceptible to infections.

Before going to bed, the Sleep Program is activated on the control device and then automatically shuts itself off.

Advantages of the new Sleep Program

- >>A general increase in the application effect.
- >>Reduced susceptibility to infection.
- >>Greater stimulation of regenerative and restitutive (restorative) processes.
- >>A higher excretion of urinary waste products and acidic substances.

Medical hotline

Do you have any questions or need something clarified?
Then call our medical hotline and take advantage of our
professional advice.

Further information can be found at:

WWW.BEMERGROUP.COM

Examples of application

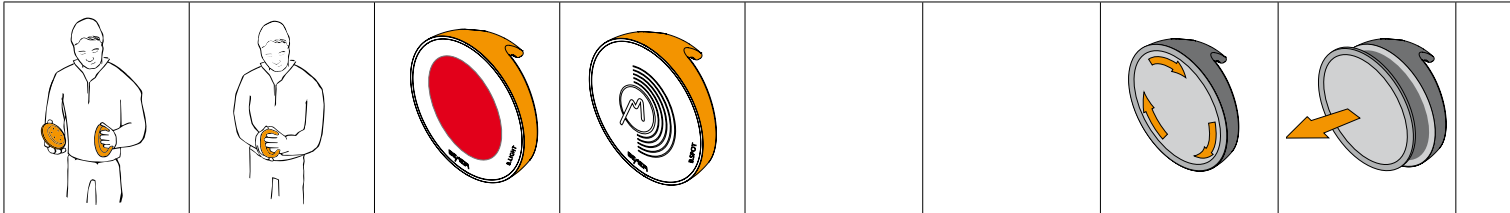


B.SCAN

The B.BOX has an integrated test device for checking the performance of your application module and can also be used for giving effective demonstrations.

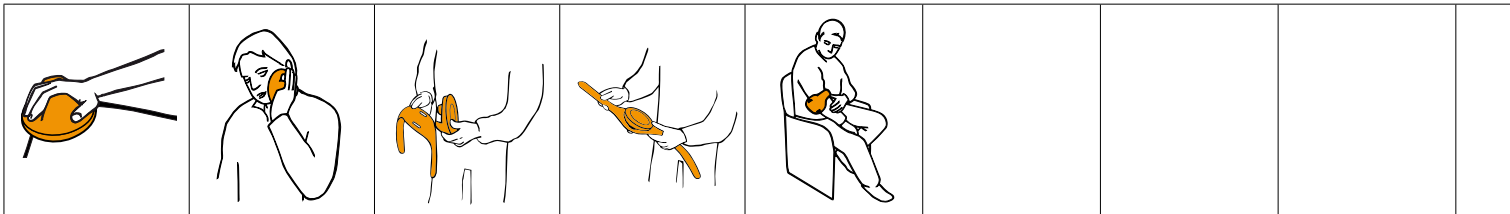


B.BODY Classic / B.BODY Professional
Application module for full body therapy.



B.GRIP

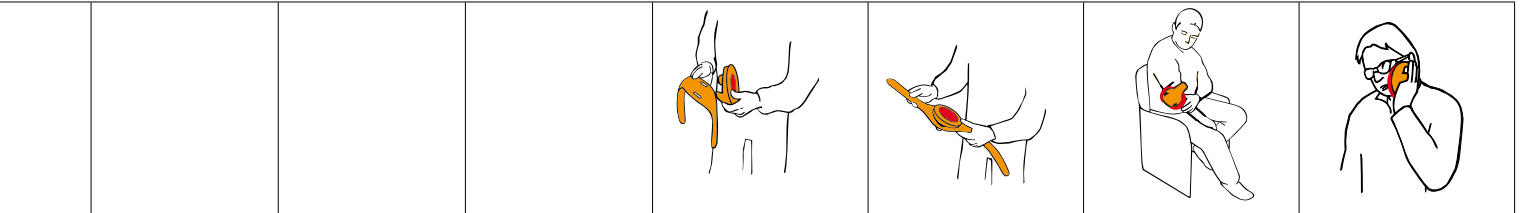
Multi-functional grip for B.SPOT and B.LIGHT.



B.SPOT

Flexible, portable application module for targeted application.

Examples of application



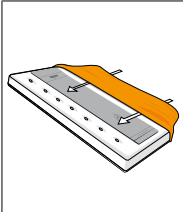
B.LIGHT

The BEMER Signal is an innovative, supportive application module with complex effects, for treatment using photobiologically effective light.



B.PAD

Handy, flexible and universally mobile. This application module is made for small surface treatment of specifically targeted areas of the body.



Fixing belt (B.BODY)

For attaching the B.BODY onto all standard mattresses and supplying additional hygiene.

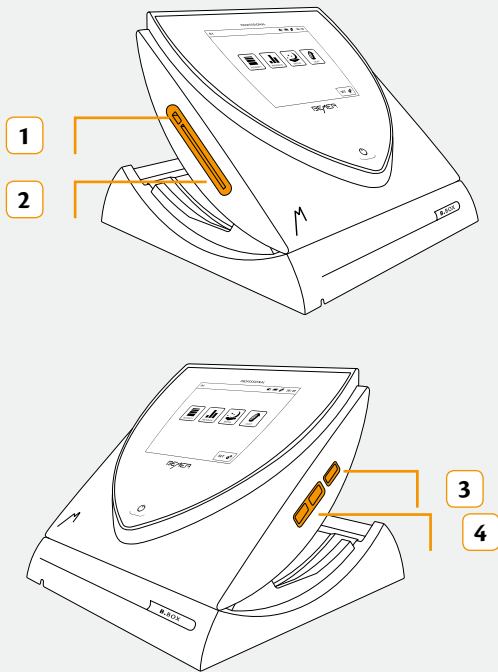
Made from extremely stretchable and light weight material.



Wall mount

A wall mount for easy fixation of the B.BOX –
for example, on the wall next to a double bed.

Connections – B.BOX



Maintenance interface¹

1

Memory card slot

2

Communication interface^{1 2}

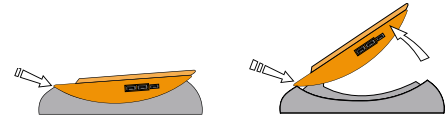
3

Connections for the application module (A1 and A2)

4



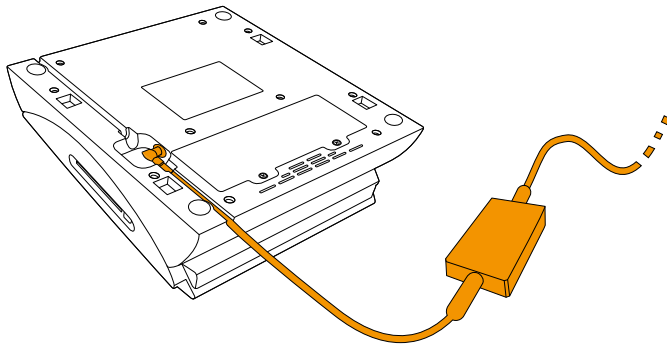
Basic position, recommended when using the wall mount



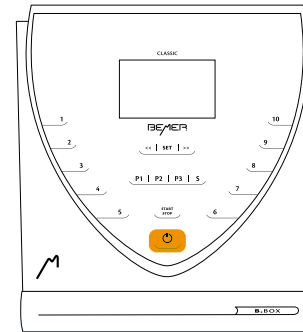
Position 1 and position 2, recommended for table application with different angles.

- ¹ Only IECxxxxx certified components may be connected to the maintenance / communication interface. Suitable for software updates and approved BEMER accessories.
- ² Applies only for B.BOX Professional.

Start-up procedure – B.BOX



Turn the B.BOX over and connect it to the adapter. Place the device on a stable surface and plug the adapter into the power supply.

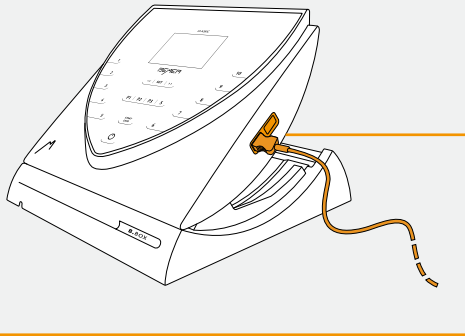


A short press on the power button switches the device on, and a longer press will switch it off.

After 2 minutes of inactivity,
the device automatically switches off.



Connection – application module



The magnetic plug prevents incorrect connection of the application module.

Connection of application modules

The two ports, A1 and A2, are available for connecting the application module. These are not specifically assigned, which means that they can connect any application module with any port.

General information

There is an important difference between the general and targeted forms of application when using BEMER therapy. The general full body application for day is carried out using the B.BODY according to the basic plan with the intensities 1-10 (short application). Application during the sleep phase is also carried out using the B.BODY and with the corresponding special program.

The targeted applications are carried out using the application modules B.SPOT and B.PAD and use, depending on the required penetration depth, the predefined programs P1 through P3.

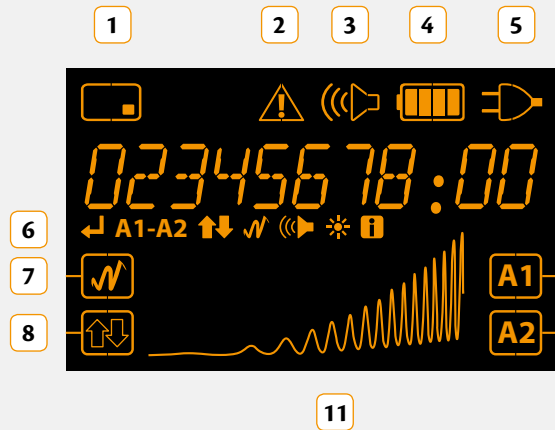
General tips

>> Please note that several application modules can be connected to the B.BOX.

Simultaneous operation when using the B.BOX Classic is only possible with two B.BODY application modules (using the same duration and intensity level).

- >> Short applications always last 8 minutes, regardless of the chosen intensity.
- >> Programs have different durations and use varying intensities.
- >> Ongoing applications can be canceled at any time by pressing the power button [START / STOP].
- >> Canceled applications can not be continued; they must be restarted.
- >> The *plus* Signal is switched on by default and can be switched off if needed.
- >> The Sleep Program does not support the *plus* Signal.
- >> It is not recommended to use the Sleep Program with the rechargeable battery.

B.BOX Classic – display



Memory card (if inserted)	1	<i>plus</i> Signal (if active)	7
Troubleshooting (if available)	2	Signal intensity (if active HIGH / LOW, only with B.PAD)	8
Volume (in current setting)	3	Info line	9
Rechargeable battery (state of charge)	4	Applicator (lit when connected, blinks when selected)	10
Power supply operation (if plugged in)	5	"Signal" (with ongoing application)	11
Menu navigation "Settings"	6		

Applications – B.BOX Classic

Short application (intensity levels 1-10)

- >> Chose the desired intensity by pressing the numbers 1-10.
- >> Designate the desired application module [A1 / A2] by repeatedly pressing [SET].

- >> Activate / deactivate the *plus* Signal by pressing the left arrow key.
- >> Start the short application with [START / STOP].

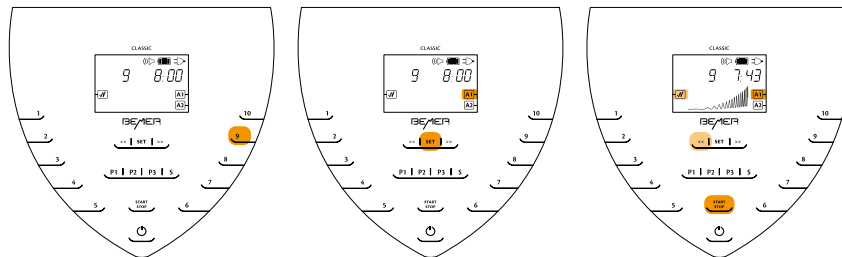
After selecting the desired application, press the left arrow key to switch the *plus* Signal on / off.



Simultaneous operation is only possible with 2 B.BODY application modules connected (both using the same duration and intensity).



Example – short application with intensity 9 (2 B.BODY application modules connected, port A1 selected)



The selected application module blinks both during the selection and during application use.

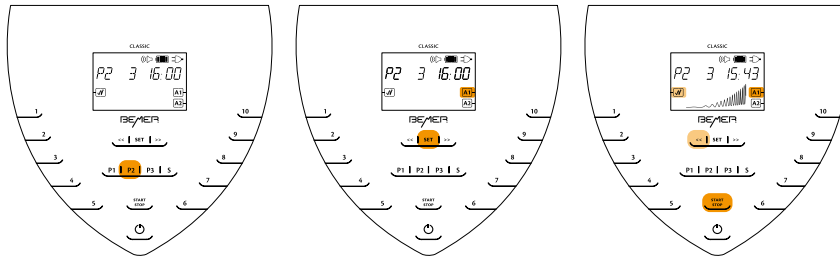


Program selection

- >> Select the desired program by using the keys [P1], [P2] or [P3].
- >> Designate the desired application module [A1 / A2] by repeatedly pressing the key [SET].

- >> Activate / deactivate the *plus* Signal by pressing the left arrow key.
- >> Start the application with the key [START / STOP].


Example – Program P2 (2 B.BODY application modules connected, port A1 selected)

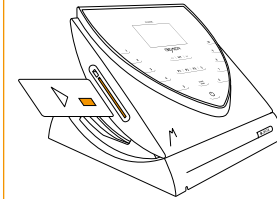


Application using the memory card

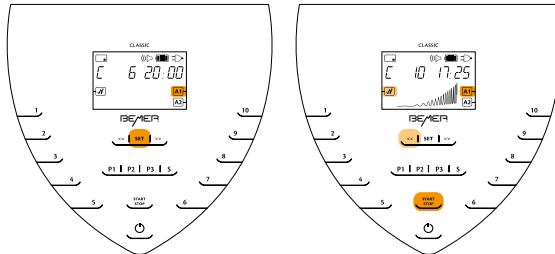
- >>Slide the memory card into the card slot.
- >>Designate the desired application module [A1 / A2] by repeatedly pressing the key [SET].

- >>Activate / deactivate the *plus* Signal by pressing the left arrow key.
- >>Start the program with [START / STOP].

The card must be removed again for short or program applications. 



Example – application using memory card (2 B.BODY application modules connected, port A1 selected)



Special application – Sleep Program

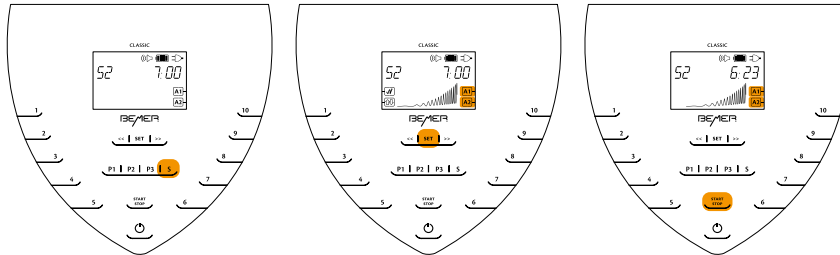
- >> Activate the Sleep Program by pressing the [S] key.
7:00 appears on the display (= 7 hours).
- >> Select the desired duration (6, 7 or 8 hours).

- >> Designate the desired application module [A1 / A2] by repeatedly pressing [SET].
- >> Start the program with [START / STOP].

The display screen fades after 90 seconds, so as not to disrupt your sleep. It can be reactivated at any time by pressing any key once.



Example – Sleep Program (2 B.BODY application modules connected, both simultaneously in operation)



Light therapy

- >> Designate the application module [A1 / A2], by repeatedly pressing the [SET] key.
- >> Select the desired light intensity by selecting a number [1] through [10].
- >> Start the program with [START / STOP].

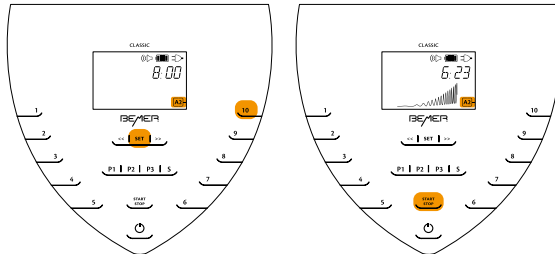
Usually high intensity levels are recommended. However for those with very sensitive skin, lower intensity levels can also be selected.



Do not let the LED light shine directly in the eyes. Use the provided protective goggles!



Example – using light therapy (B.LIGHT connected on port A2)



Default settings – application parameters / basic settings– B.BOX Classic

The parameters [PLUS] and [INTENSITY] can be adjusted to become the default setting in the settings menu. To access this menu, press and hold down the [SET] key. You can select the parameters [PLUS] or [INTENSITY] by using the arrow keys. To exit the menu, select with the arrow keys [EXIT] and confirm with the [SET] key.

Setting the *plus* Signal as default

- >> In the settings menu, select the menu item [PLUS] with the arrow keys and confirm with [SET].
- >> By using the arrow keys, the *plus* Signal can be switched on / off.
- >> Once the selection has been made, confirm with [SET]. Now the plus Signal has been switched on or off.

Default setting signal intensity (only with the B.PAD)

While traveling, the B.PAD can be used as a substitute for the B.BODY by reducing the intensity to [LOW].

- >> Select the menu item [INT] in the settings menu using the arrow keys and confirm with [SET].
- >> By using the arrow keys you can choose between [HIGH] (high intensity) and [LOW] (low intensity).
- >> Once the selection has been made, confirm with [SET].

Setting the signal volume

- >> Press and hold down the [SET] key to activate the settings menu.
- >> With the arrow keys, select [VOLUME] and confirm with [SET].
- >> Then choose the desired signal volume by using the arrow keys.

The selection will always be acknowledged with a signal in the chosen volume.
- >> Confirm selection with [SET].

Setting the display brightness

- >> Press and hold down the [SET] key to activate the settings menu.
- >> Using the arrow keys select [Display] and confirm with [SET].

>> Set the desired brightness by using the arrow keys.

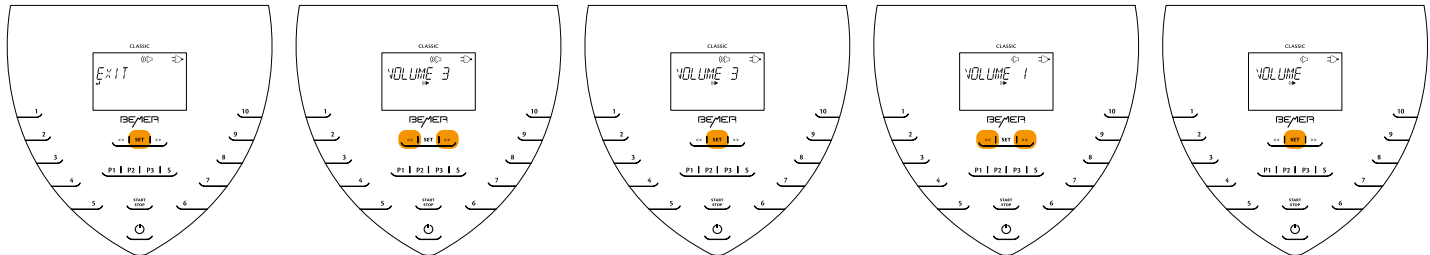
The display brightness corresponds to the current selection.

>> Confirm selection with [SET].

To access the system information

- >> Press and hold down the [SET] key to activate the settings menu.
- >> Select the menu item [INFO] by using the arrow keys and confirm with [SET].
- >> Now continue to your selection using the arrow keys.

Example – settings VOLUME

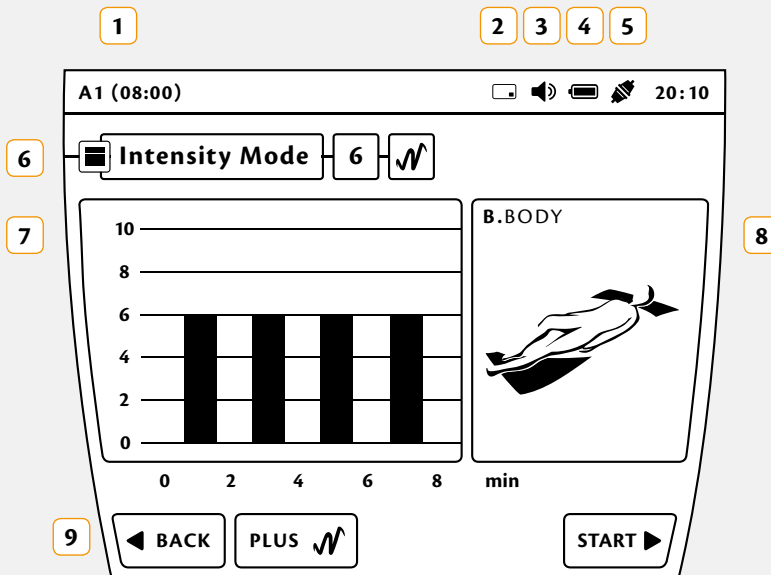
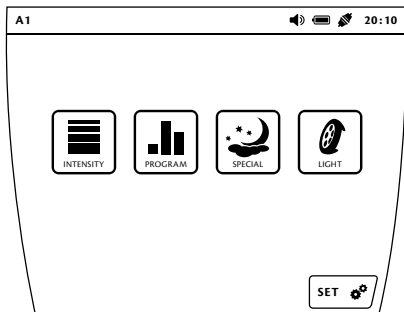


B.BOX Professional – display

Wait several seconds after turning on the device unit until it is ready for operation (see display below).



From the main window you can access the individual menu items by pressing the various buttons.



Applicators (display the remaining time of the ongoing application)

1

Memory card (if inserted)

2

Volume
(in current setting)

3

Rechargeable battery (state of charge)

4

Power supply operation
(if connected)

5

Displays the active modus
(the intensity and status
of the *plus* Signals)

6

Application window
(displays the application progress
incl. level and period of time)

7

Applicator window (displays the connected application module on the chosen port)

8

User and navigation lines (contain important operating elements, e. g. *plus* Button or [START / STOP])

9

Applications – using the B.BOX Professional

2-in-1 functionality. The absolute highlight of the B.BOX Professional is the possibility to simultaneously control and operate 2 of the same or even different application modules independently.

By pressing the buttons [A1 / A2] you can switch between the connected application modules, whereby it is possible, for example, to use the B.PAD and the B.LIGHT at the same time.

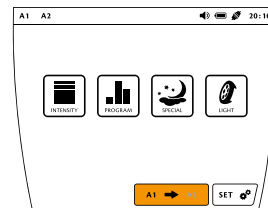
A further highlight of the B.BOX Professional is the option to operate 2 B.BODY Professional modules with different wake up times in the Sleep Program.

Example

A B.PAD is connected on port [A1] and a B.LIGHT on port [A2] and you want to combine a short application with light therapy.

- >> Press the button [A1 / A2] and proceed as described on page 41.
- >> Now press the button [A1 / A2] and proceed as described on page 45.

The remaining duration of both applications will be displayed in the upper information bar.



The [A1 / A2] button is only available when 2 application modules are connected.



Short application (intensity levels 1-10)

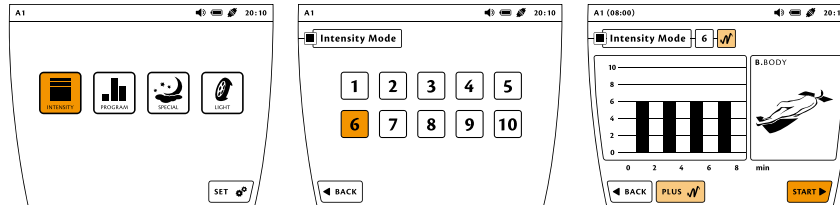
>> Press the button [INTENSITY].

>> Select the desired intensity by pressing the respective number (1-10).

>> Activate or deactivate the *plus* Signal by pressing [PLUS].

>> After making the selection, start the short application by pressing [START].

Example – short application with intensity 6 (using the application B.BODY via port A1)

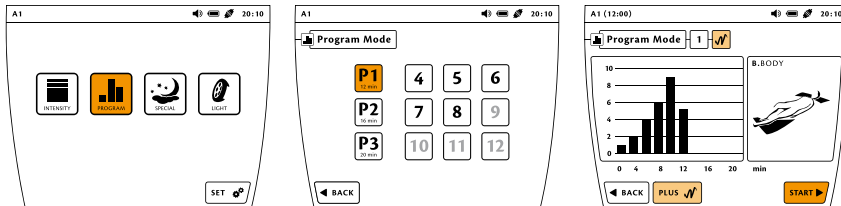


Program selection

- >> Press the button [PROGRAM]; if a memory card is inserted, press the button [PROGRAM] again.
- >> Select the desired program by pressing the button of one of the predefined programs P1 – P3 and as needed, the available programs 4 – 12.

- >> Activate or deactivate the *plus* Signal by pressing the button [PLUS].
- >> After making the selection, start the short application with [START].

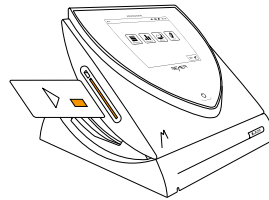
Example – Program P1 (with the application module B.BODY via port A1)



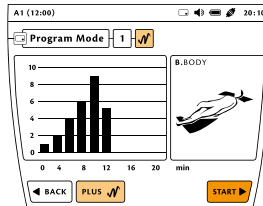
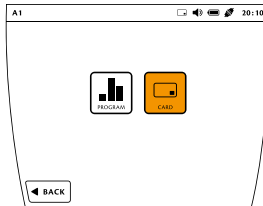
Application using the memory card

- >> Slide the memory card into the card slot.
- >> Press the button [PROGRAM].
- >> Press the button [CARD].
- >> Start the program with [START].

The selection [CARD] is available only when a memory card is inserted.




Example – application using a memory card (using the application module B.BODY via port A1)



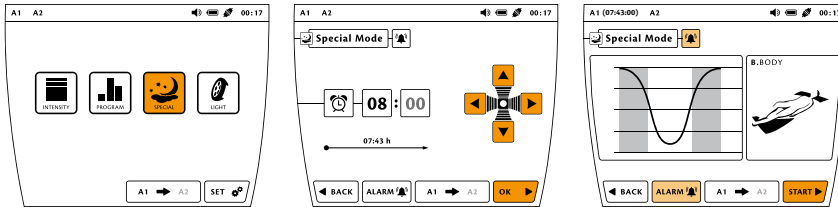
Special application – Sleep Program

- >> Press the button [SPECIAL].
- >> Using the arrow keys, set the desired time for the program's end (wake up time).
- >> Now activate the alarm signal if desired, by pressing the [ALARM] button.

- >> Confirm your selection by pressing the [OK] button.
- >> Now start the Sleep Program with [START].

Please take into consideration that the Sleep Program requires a sleeping period of at least 6 hours and not longer than 10 hours, as it supports the regenerative processes that occur during the core sleeping phase. 

Example – Sleep Program (2 application modules connected, the program runs via port A1 using the application module B.BODY)



Light therapy

- >> Press the [LIGHT] button.
- >> Select the desired application duration by pressing the corresponding button [L1] – [L4].
- >> Select the desired light intensity by pressing the corresponding button [1-10].
- >> Now start the light therapy with [START].

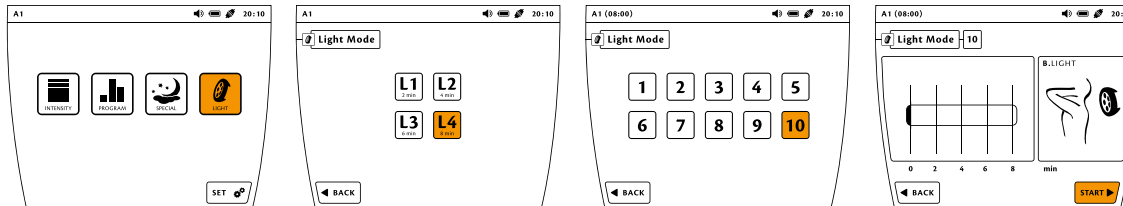
Usually high intensity levels are recommended. However for those with very sensitive skin, lower intensity levels can also be selected.



Do not let the LED light shine directly in the eyes. Use the provided protective goggles!



Example – light therapy (application module B.LIGHT connected on port A1, duration: 8 min.)



Creating a program

- >> Press the [SET] button.
- >> Then press the [EDITOR] button.
- >> Now choose the desired storage location for your new program (buttons 4-12).

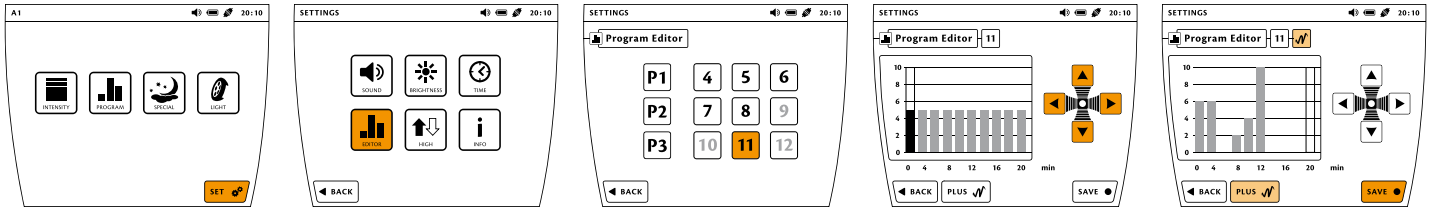
Procedure for creating programs

There are 10 blocks available. Each block has a duration of 2 minutes. Set the desired intensity by using the up or down arrow keys, select one of the blocks by using the left or right arrow keys.

>> If your program uses the *plus* Signal, press the [PLUS] button.

>> Now save the program with [SAVE].

Example – creating your own program

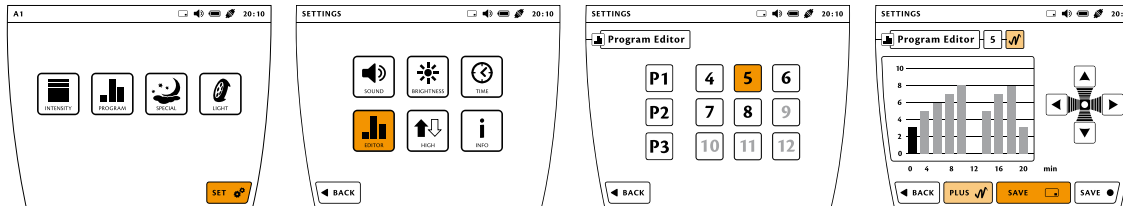


Saving on your memory card

- >> Slide the memory card into the card slot.
- >> Press the [SET] button.
- >> Press the [EDITOR] button.
- >> Now select the storage location of the desired program (using buttons 4-12).

- >> Make the necessary changes on the chosen program (see “Creating a program”).
- >> Now save the program on the memory card by pressing the button [SAVE – with the card symbol].

Example – saving on a memory card



Default settings – application parameters

The parameters [PLUS] and [INTENSITY] can be adjusted to be the default setting.

Setting the *plus* Signal as default

- >> To switch the *plus* Signals on / off, press the [PLUS] button before starting the program.

Default setting signal intensity (only for B.PAD)

While traveling, the B.PAD can be used as a substitute for the B.BODY by reducing the intensity to [LOW].

- >> Press the [SET] button.
- >> Press the button [HIGH / LOW] button.
When pressed, the button switches from [HIGH] to [LOW] and vice versa.

Basic settings – B.BOX Professional

Setting the signal volume

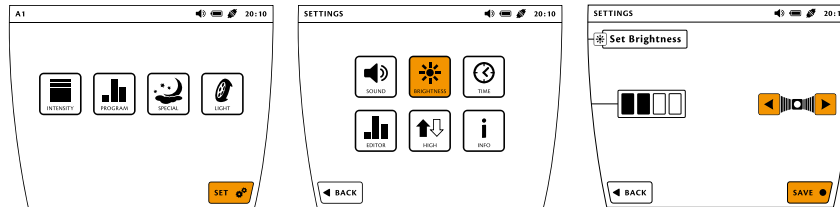
- >> Press the [SET] button.
- >> Press the [VOLUME] button.
- >> Set the desired signal volume with the help of the arrow keys.
The selection is always acknowledged by a signal in the chosen volume.
- >> Press the [SAVE] button to save your settings.

Confirmation of the [SET] button is possible only if no application is active.



Adjusting the display brightness

- >> Press the [SET] button.
- >> Press the [BRIGHTNESS] button.
- >> Now set the brightness with the help of the arrow keys. The display appears in the desired brightness.
- >> Press the [SAVE] button to save your settings.



Example – setting the display brightness

Setting the time

- >> Press the [SET] button.
- >> Press the [TIME] button.
- >> Now set the current time with the help of the arrow keys.
- >> Now press [SAVE] to save your settings.

To access the system information

- >> Press the [SET] button.
- >> Press the [INFO] button.
- >> Press the [OK] button to close the [INFO] window.

Updates

BEMER devices are a secure investment and are therefore designed to transfer product advancements with the corresponding updates to the B.BOX through the communication or maintenance interface. Since the nature, size and scale make different approaches for this possible, you will receive exact instructions for proceeding with any updates along with the delivery.

MAGYAR

FRANÇAIS

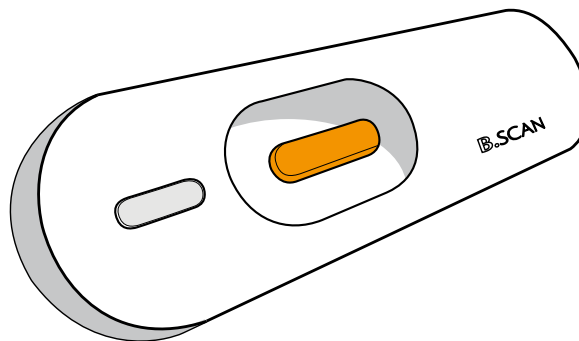
ENGLISH

DEUTSCH

B.SCAN

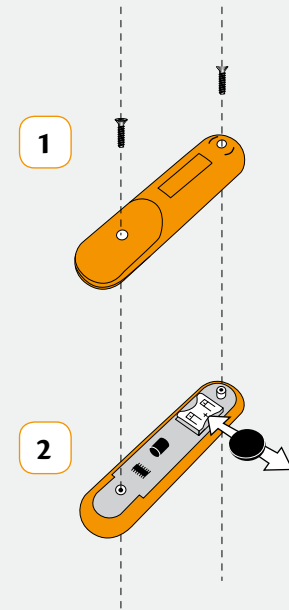
The B.SCAN is integrated in your B.BOX and is designed to check your BEMER devices along with safety precautions for their proper function. The B.SCAN makes the multidimensional BEMER Signal configuration audible and is therefore also ideally suitable as an effective display demonstration tool for interested persons.

The device is switched on by pressing the button once; pressing and holding down the button (for several seconds) will switch off the device. If no Signal system is detected, the B.SCAN automatically switches off after 10 seconds.



Changing the battery of the B.SCAN

- >> Remove both screws (see Fig. 1).
- >> Now carefully remove the back panel.
- >> Now slide the old battery sideways (in the direction of the arrow) away from its holder (see Fig. 2).
- >> Now slide the new battery (type CR 2032) into the holder. Please note the “+ pole” battery symbol (see Fig. 2).
- >> Now place the back panel back on the device and screw it back together.



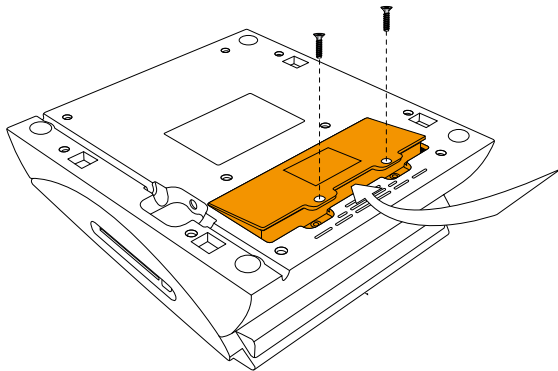
Rechargeable battery – B.BOX (optional accessory)

The high capacity, rechargeable battery used with the B.BOX makes it independent of electricity obtained from a power outlet and allows mobile application of the BEMER technology.

- >> Completely charge the battery before using for the first time.
- >> It takes about 6 hours to completely charge the unloaded battery.
- >> A newer battery, or one that has not been used over a period of time, will not be able to initially attain its full loading capacity.

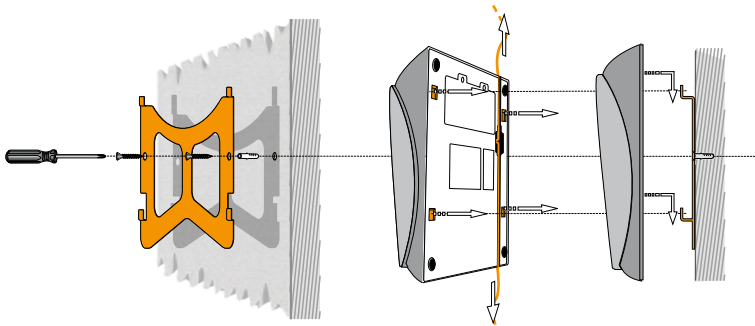
Assembly / Changing the battery

- >> Loosen the screws and remove the cover of the battery compartment.
- >> Tilt the rechargeable battery into the battery compartment and make sure that it is securely in place.
- >> Now attach the battery.



Wall mount assembly – Pro-Set (Classic-Set: optional accessory)

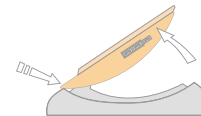
Assemble the wall mount as shown. Please note the course of the cable duct and use to assemble according to the circumstances.



Basic position recommended when using the wall mount.



Position 1 and position 2, recommended for table application with different angles.



MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Cleaning

- >> Disconnect the power supply from the mains power supply.
- >> Clean the BEMER devices and its components with a dampened, non-abrasive cloth. Use only mild, non-abrasive, commercially available cleaning detergent (dishwashing liquid), according to the manufacturers instructions.
- >> All BEMER devices and all related components are neither waterproof nor rain-proof! **Do not allow moisture to penetrate into the device!**
- >> Do not use any abrasive cleaners, alkaline solutions or alcohol-based cleaners!
- >> Do not use any sharp edged or pointed objects.

Maintenance

BEMER products, when used correctly, are maintenance-free. Nevertheless, check your device condition regularly.

- >> Repair work may only be carried out by the manufacturer or by an authorized specialist, otherwise the guarantee is no longer valid.
- >> Before you send a BEMER product for repair to the manufacturer or to one of their authorized specialists, make sure to first carry out a generalized error troubleshooting check.
- >> For simplified processing of repairs or to rule out an error, contact the corresponding service address.
Use the original packaging for safer delivery.



Proper disposal

Properly dispose of the device or batteries according to local laws. You can receive further information from your sales dealer or directly from the manufacturer.



Dispose of used batteries correctly, do not throw in an open fire.

Danger of explosion!

Batteries do not belong in household garbage!

Troubleshooting

General information

BEMER devices are equipped with intelligent electronics. Therefore they can automatically detect and display errors. Should an error be displayed or should you suspect malfunction, then check the following:

- >> Is the electricity connected to the power supply (does the power supply have a corresponding control light)? If not, then connect the electricity to the power supply.
- >> Is the power supply connected to the B.BOX? If not, then connect the electricity to the power supply.
- >> Are the desired application modules properly connected?
- >> Are all the cables and plugs that come into question undamaged?

If an error still persists or if one has not been properly located, please follow the instructions of the corresponding error code or contact your responsible service address. When in doubt, you can get information at **WWW.BEMERGROUP.COM**, where you will find your next closest contact person.

Switching off the error message

When the error or cause has been remedied, you can switch off the error message on the device again. This procedure using the B.BOX Pro is self explanatory and is found in the menu navigation. The error message on the B.BOX Classic is shut off by pressing the button "Set".

ERROR MESSAGE	CAUSE	TROUBLESHOOTING
ERROR 1	An active applicator has been removed during the application.	Reconnect the applicator and start the application again.
ERROR 2	The temperature of the device is too high.	Check the environmental conditions and let the device cool down. When in doubt, contact service.
ERROR 3-4	There is a problem with the application module.	Please contact service.
ERROR 5-6	There is a malfunction of the power supply.	Please check for the possible sources of error such as: the power supply / the vehicle connection cable (12 volt) or the rechargeable battery (see technical data). When in doubt, contact service.
ERROR 7-8	There is a malfunction with the control device.	Please contact service.
ERROR 9-12	There is a malfunction of the application module.	Please contact service.
ERROR 101	There is no applicator connected.	Please connect an applicator to the device.
ERROR 104	An unknown applicator has been detected.	The applicator module is invalid, please contact service.
ERROR 105	The capacity of the battery is too low.	The battery is empty, recharge the battery by connecting to the power supply.

Technical Data

B.BOX Classic	Art. No. 420100
Dimensions (W x H x D)	22 x 23 x 7 cm
Weight	1.3 kg
Operating voltage	12 – 15 V DC
Power input	2 A
Performance	max. 30 W
>> Connections for 2 application modules	
>> Maintenance interface	

B.BOX Pro	Art. No. 420200
Dimensions (L x W x H)	22 x 23 x 7 cm
Weight	1.4 kg
Operating voltage	12 – 15 V DC
Power input	2 A
Performance	max. 30 W
>> Connections for 2 application modules	
>> Maintenance interface	
>> Communication interface	

B.BODY Classic	Art. No. 430100
Dimensions (L x W x H)	180 x 60 x 2 cm
Weight	2 kg
Surface material	PES
Coils	6
Average flux density	≈ 35 μT (max. level)
Average flux density <i>plus</i>	≈ 50 μT (max. level)

B.BODY Professional	Art. No. 430200
Dimensions (W x H x D)	180 x 60 x 2 cm
Weight	2 kg
Surface material	Alcantara, PES
Coils	6
Average Flux density	≈ 35 μT (max. level)
Average flux density <i>plus</i>	≈ 50 μT (max. level)

Vehicle connection cable	Art. No. 440300
Primary voltage	12 V

Rechargeable battery	Art. No. 440200
Dimensions (W x H x D)	14 x 6 x 2 cm
Weight	220 g
Operating voltage	7.2 V
Battery type	Li-Ion
Capacity	4500 mAh
Operating time	50 applications *

B.BOX power supply	Art. No. 440100
Primary voltage	100 – 240 V AC
Primary current	1 A
Frequency	50 – 60 Hz
Secondary voltage	15 V DC
Secondary current	2.5 A max.
Protection class	SK II
Primary connection	1 m
Secondary connection	1.8 m

>> Power supply	EU cable, US cable, UK cable, AU cable
Power supply indicator	LED green

B.SCAN	Art. No. 450100
Dimensions	12 x 3 x 2 cm
Weight (incl. battery)	39 g
Power supply	Battery CR2032
Operating time	≈ 1000 Measurements
Power input	Approx. 2 mA

B.GRIP	Art. No. 431000
Dimensions (W x H x D)	12 x 12 x 5 cm
Weight	200 g
Connection cable	2 m
Connection plug	6 pin

* Value are taken from the measurements (by a respective short application with the level 5) with a connected application module.

B.SPOT	Art. No. 431100
Dimensions (W x H x D)	13 x 13 x 3 cm
Weight	300 g
Coils	1
Average flux density	≈100 μT (max. level)
Average flux density <i>plus</i>	≈100 μT (max. level)

B.LIGHT	Art.No. 431200
Dimensions (W x H x D)	13 x 13 x 3 cm
Weight	200 g
Light emitting diodes (LED)	52 pieces SMD with spec. devel. lens
Wavelengths	660 nm
Intensity	4000 mcd

B.BODY Attachment belt	Art. No. 450800
Dimensions (L x W x H)	180 x 70 x 0.2 cm

Attachment belt (B.GRIP)	Art. No. 450700
Dimensions (L x W x H)	730 x 120 x 4 mm
Weight	50 g
Surface material	Neoprene

B.PAD	Art. No. 430300
Dimensions (L x W x H)	1110 x 130 x 15 mm
Weight	1000 g
Coils	3
Average flux density	≈100 μT (max. level)
Average flux density <i>plus</i>	≈150 μT (max. level)
Surface material	Neoprene

Protective goggles	Art. No. 450600
Glazing:	Shade 2, GA 166 CE (anti-fog, scratchproof, 100% UV protection), impact resistant polycarbonate. Do not use goggles 5 years after the date of purchase.

Environmental conditions during operation

Temperature	+10...+40 °C
Air pressure	700...1060 hPa \cong 4000 m (ASL)
Relative humidity	30...75% RH, non-condensing

Storage and transportation

Temperature	-20...70 °C
Air pressure	500...1060 hPa \cong 4000 m (ASL)
Relative humidity	10...75% RH, non-condensing

Standard marking

EN 60601-1	Medical electronic equipment
EN 60601-1-2	Electromagnetic compatibility
EN 60601-1-4	Programmable electronic medical systems
EN 60601-1-6	Usability
EN ISO 14971	Application of risk management on medical products
EN 62304	Software life cycle processes
EN 62366	Application of usability on medical products

Guideline and manufacturer's declaration of conformity (tables according to EN 60601-1-2)

Electromagnetic emission

The BEMER SET CLASSIC / PRO is designed for operation in the electromagnetic environment listed below.

The customer or user of the BEMER SETS CLASSIC / PRO should ensure that the device be used in such an environment.

EMISSION TESTS	COMPLIANCE	ELECTROMAGNETIC ENVIRONMENT – GUIDELINES
RF emissions according to CISPR 11	Group 1	The BEMER SET CLASSIC / PRO uses RF energy exclusively for its internal function. Therefore, its RF emission is very small. It is unlikely that nearby electronic devices will be disturbed. The BEMER SET CLASSIC / PRO is designed for use in all premises, including such residential areas that are directly connected to a public power supply that also supplies residential buildings.
RF emissions according to CISPR 11	Class B	
Harmonics according to IEC 61000-3-2	Not usable	
Voltage fluctuations / flicker according to IEC 61000-3-3	Not usable	

Table according to EN 60601-1-2

Recommended safety distance between portable and mobile RF telecommunication devices and the BEMER SET CLASSIC / PRO

The BEMER SET CLASSIC / PRO is designed for operation in an electromagnetic environment, in which the RF disturbances are controlled. The customer or the user of the BEMER SETS CLASSIC / PRO can help to prevent electromagnetic disturbances by keeping a minimum distance between portable and mobile RF telecommunication devices (transmitter) and the BEMER SET CLASSIC / PRO – depending on the power output of the communication device, as indicated below.

OUTPUT POWER OF THE TRANSMITTER W	SAFETY DISTANCE, DEPENDENT ON THE TRANSMITTED FREQUENCY m		
	150 KHZ TO 80 MHZ $d=1.2\sqrt{P}$	80 MHZ TO 800 MHZ $d=1.2\sqrt{P}$	800 MHZ TO 2.5 GHZ $d=2.3\sqrt{P}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

For transmitters whose maximum output power rating is not listed in the table above, the distance can be determined by calculating the equation on each column, where P is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer.

Electromagnetic immunity

The BEMER SET CLASSIC / PRO is designed for operation in the electromagnetic environment listed below.

The customer or user of the BEMER SETS CLASSIC / PRO should ensure that the device is used in such an environment.

EMISSION TESTS	IEC 60601 TEST LEVEL	COMPLIANCE LEVEL
Electrostatic discharge according to IEC 61000-4-2	± 6 kV Contact discharge ± 8 kV Air discharge	± 6 kV Contact discharge ± 8 kV Air discharge
Fast transient electrical interferences according to IEC 61000-4-4	± 2 kV for power supply lines	± 2 kV for power supply lines
Surge voltage / surges according to IEC 61000-4-5	± 1 kV Voltage outer conductor – outer conductor ± 2 kV Voltage outerconductor – earth	± 1 kV Voltage outer conductor – outer conductor ± 2 kV Voltage outerconductor – earth
Voltage dips, interruptions and variations of the power supply according to IEC 61000-4-11	< 5 % U_T for 1/2 cycles (> 95 % dip in U_T) < 40 % U_T for 10 cycles (60 % dip in U_T) < 70 % U_T for 25 cycles (30 % dip in U_T) < 5 % U_T 5 s (> 95 % dip in U_T)	< 5 % U_T for 1/2 cycles (> 95 % dip in U_T) < 40 % U_T for 5 cycles (60 % dip in U_T) < 70 % U_T for 25 cycles (30 % dip in U_T) < 5 % U_T 5 s (> 95 % dip in U_T)
Power frequency (50 / 60 HZ) magnetic field according to IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m

Note: U_T is the alternating power supply voltage prior to application of the test level

ELECTROMAGNETIC ENVIRONMENT – GUIDELINES

	The quality of the power supply should correspond to that of a typical commercial or hospital environment.
	The quality of the power supply should correspond to that of a typical commercial or hospital environment.
	The quality of the power supply should correspond to that of a typical commercial or hospital environment.

Electromagnetic immunity

Portable and mobile radio equipment should be used no closer to the BEMER SET CLASSIC / PRO and its power cables, than the recommended safety distance calculated from the equation applicable to the frequency transmitter.

EMISSION TESTS

IEC 60601 TEST LEVEL

COMPLIANCE LEVEL

Conducted RF interference according to IEC 61000-4-6	3 V _{actual value} 150 kHz to 80 MHz outside of the ISM bands	3 V	
Radiated RF interference according to IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz to 2.5 GHz	3 V/m	

NOTE 1: At 80 MHz and 800 MHz, the higher the frequency range applies. NOTE 2: These guidelines may not apply in all situations. The propagation of electromagnetic waves is affected by the absorption and reflection from structures, objects and people.

a) Field strength from fixed transmitters such as base stations for radio (cellular / wireless) telephones and land mobile radios, amateur radio, AM / FM radio stations and TV stations can not be predicted theoretically with accuracy. To determine the electromagnetic environment of a stationary transmitter, a site survey should be considered. If the measured field strength in the location in which the BEMER SET CLASSIC / PRO is used exceeds the conformity level listed above then the BEMER SET CLASSIC / PRO should be monitored to verify normal operation. If abnormal performance is observed, additional measures might be necessary, such as readjusting the BEMER SETS CLASSIC / PRO or changing to another location.

ELECTROMAGNETIC ENVIRONMENT – GUIDELINES

Recommended safety distance:

$$d = 1.2\sqrt{P}$$

$$d = 1.2\sqrt{P} \text{ for 80 MHz to 800 MHz}$$

$$d = 2.3\sqrt{P} \text{ for 800 MHz to 2.5 GHz}$$

Where P is the output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer and d is the recommended safety distance in meters (m). The field strength from a stationary radio transmitter, according to an onsite survey ^a is less than the compliance level ^a for all frequency ranges.



b) The field strength is less than 3V/m over the frequency range of 150 kHz to 80 MHz.

Guarantee

The manufacturer guarantees that the BEMER products, when used under normal operation and maintenance conditions, perform error-free and are made of trouble-free material quality for a period of 36 months from the date of delivery.

This guarantee does not extend to cover possibly required recalibration and / or maintenance of any kind.

The guarantee applies only to the first acquiring purchaser and does not extend to products or components thereof, which were not properly used or to products where changes have been made. Any guarantee is rendered null and void by non-intended use of the BEMER products.

The guarantee obligation is limited to repairs or the exchange of a product that has been sent to the manufacturer during the guarantee period. A prerequisite is that the manufacturer acknowledges that the product is defective and the defect is not attributable to improper handling or changes to the device or due to any abnormal operating conditions.

Any guarantee obligation expires, should repairs on BEMER products be carried out by persons not authorized from the manufacturer.

The terms of this guarantee apply exclusively and in place of all other contractual or statutory obligations, including, but not limited to the legal warranty regulations of the marketability, the suitability and the expediency for the specific application.

The manufacturer assumes no responsibility for direct and indirect, incidental or consequential damages, regardless of whether they are the results of lawful, unlawful or any other actions.

Guarantee and liability claims for personal and property damage are excluded, should they result from one or more of the following reasons:

- >> Unintentional or negligent use of BEMER products.
- >> Improper use, operation and maintenance of BEMER products.
- >> Noncompliance with the guidelines / warnings found in the operating instructions.
- >> Unauthorized, structural changes on BEMER products.
- >> Noncompliance with the operating instructions.
- >> Improperly handled repairs and the use of parts, replacement parts or accessories not recommended by the manufacturer.
- >> Disaster and force majeure.

Félicitations pour l'achat de votre kit BEMER. Ces produits haut de gamme ont été fabriqués dans nos ateliers avec le plus grand soin et répondent à nos normes élevées en termes de qualité ainsi qu'aux standards de production pour les produits médicaux en vigueur à l'échelle européenne et internationale. C'est par ce niveau de qualité, mais aussi par la fonctionnalité hautement conviviale de ces produits que s'explique la satisfaction extrêmement élevée des clients depuis plus de 10 ans.



FABRICANT :

BEMER INT. AG

Schliessa 12 // 9495 Triesen
Liechtenstein

WWW.BEMERGROUP.COM



ORGANISME CITÉ :

LGA INTERCERT GMBH

Organisme de certification Produits médicaux
Tillystraße 2 // 90431 Nürnberg
Allemagne

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Sommaire

Contenu de la livraison	148	B.BOX Professional – Écran	182
Préface	150	Treatments – B.BOX Professional	184
Utilisation conforme	151	Préréglages – B.BOX Professional	192
Consignes de sécurité	152	Mises à jour	194
Consignes d'utilisation	156	B.SCAN	196
Exemples d'application	166	Accu – B.BOX	198
Prise de raccordement – B.BOX	170	Support mural	200
Mise en service – B.BOX	171	Entretien / Maintenance	202
Raccordement – Modules d'application	172	Élimination	203
Principes de base	173	Suppression des perturbations	204
B.BOX Classic – Écran	174	Données techniques	206
Treatments – B.BOX Classic	175	Ligne directrice et déclaration du fabricant	210
Préréglages – B.BOX Classic	180	Garantie	216





Contenu de la livraison Classic-Set* [Réf. 410100]



Réf : 420100

B.BOX Classic
(console avec écran multifonctions)

APPLICATEURS

B.BODY Classic (module d'application pour traitement du corps entier)		[Réf. 430100]
B.GRIP (module de fixation pour B.SPOT/B.LIGHT)		[Réf. 431000]
B.SPOT (module d'application pour traitement ponctuel)		[Réf. 431100]
B.SCAN (module de contrôle pour essai de fonctionnement)		[Réf. 450100]

ACCESSOIRES INCLUS

Bloc secteur B.BOX		[Réf. 440100]
Bande de fixation (B.GRIP)		[Réf. 450700]
Bande de fixation (B.BODY)		[Réf. 450800]

* Veuillez contrôler si la livraison est complète.
Tenez compte du kit que vous avez acheté


Contenu de la livraison Pro-Set* [Réf. 410200]



Réf. 420200

B.BOX Professional
(console avec écran multi-sensoriel)

APPLICATEURS

B.BODY PROFESSIONAL (module d'application pour traitement du corps entier)		[Réf. 430200]
B.GRIP (module de fixation pour B.SPOT et B.LIGHT)		[Réf. 431000]
B.SPOT (module d'application pour traitement ponctuel)		[Réf. 431100]
B.LIGHT (module d'application pour luminothérapie)		[Réf. 431200]
B.PAD (module d'application souple pour le traitement de petites parties du corps)		[Réf. 430300]
B.SCAN (module de contrôle pour essai de fonctionnement)		[Réf. 450100]

ACCESSOIRES INCLUS

Fixation murale	[Réf. 450200]	Protection pied	[Réf. 450500]
Lunettes de protection	[Réf. 450600]	Bloc secteur	[Réf. 440100]
Bande de fixation (B.GRIP)	[Réf. 450700]	Câble automobile	[Réf. 440300]
Bande de fixation (B.BODY)	[Réf. 450800]		

Préface

Pictogrammes utilisés dans l'instruction de service

Avertissement / Prudence – Risque de blessures ou de dommages matériels en cas de non-respect.



Protection des yeux – En cas de non respect, vous risquez de vous abîmer les yeux.



Élimination



Consigne



Fabricant



Marquage de conformité européenne CE conformément à la directive relative aux dispositifs médicaux 93/42/CEE



Marquage de l'organisme cité
LGA Intercert GmbH

1275

La thérapie BEMER repose sur le soutien de processus physiologiques fondamentaux et améliore ainsi les mécanismes autorégulateurs naturels. Il est scientifiquement prouvé qu'il agit sur la microcirculation le système immunitaire, la biosynthèse des protéines et la formation d'antiradicaux propres à l'organisme.

De quoi suffire en soi pour permettre à la thérapie BEMER d'offrir une vaste gamme d'applications aux effets excellents dans les domaines thérapeutiques, de la régénération, de la rééducation et de la prévention.

BEMER peut servir de thérapie complémentaire là où des problèmes de microcirculation ont engendré des maladies ou des symptômes de carence, ont influencé leur développement ou les ont accompagnés.

Utilisation conforme








Les produits BEMER sont en mesure de stimuler la vasomotion (contractions rythmiques) de petits et minuscules vaisseaux sanguins d'organismes vivants au moyen de champs électromagnétiques faibles, pulsés et générés par un signal spécial de structure multidimensionnelle. Les vaisseaux plus importants en amont et en aval sont influencés de manière synergétique par une certaine modulation biorythmique, ce qui permet d'obtenir une meilleure répartition des composés sanguins dans le domaine de la microcirculation. Le meilleur fonctionnement des mécanismes régulateurs naturels, la stimulation du système immunitaire, une meilleure production de capteurs de radicaux propres à l'organisme et l'influence de la synthèse des protéines, telles en sont les conséquences. La technologie BEMER peut être utilisée tant à titre préventif que dans le traitement de toutes les maladies pour lesquelles l'amélioration de la microcirculation, y compris ses effets sur les organismes vivants, a une signification thérapeutique.

Le module d'application B.LIGHT constitue pour l'utilisateur un complément de la thérapie BEMER grâce aux mécanismes d'action photobiologiques de la lumière. Sous l'action de la lumière, le B.LIGHT soutient les processus de régénération de la peau. Des LED super-lumineuses émettent une lumière rouge pulsée et monochrome d'une longueur d'onde de 660 nm ; faisant ainsi du B.LIGHT un appareil idéal, tant pour le traitement supplémentaire de maladies de la peau que pour les traitements cosmétiques complémentaires.

Les produits BEMER ne peuvent être utilisés à d'autres fins que celles décrites dans ce chapitre. Toute utilisation sortant du cadre décrit est considérée comme non conforme. Les dommages inhérents à ce type d'utilisation n'entrent pas dans la garantie du fabricant. Seul l'utilisateur est responsable du risque encouru.



Consignes de sécurité

Symboles figurant sur l'appareil	
Marquage de conformité européenne CE conformément à la directive relative aux dispositifs médicaux 93/42/CEE	
Marquage de l'organisme cité LGA Intercert GmbH	1275
Élimination	
Fabricant	
Tenir compte de la notice d'utilisation	
Classe de protection Appareil de la classe de protection II	SK II 
Type d'appareil Appareil de type BF	BF 
Numéro de série	

Les produits BEMER ont été fabriqués en conformité à la technique actuelle et offrent une bonne sécurité de fonctionnement. Cet appareil peut toutefois être source de dangers, notamment s'il est manipulé par du personnel non suffisamment qualifié à cet effet ou s'il fait l'objet d'une utilisation non conforme.



- >> Les problèmes de santé ou maladies doivent avoir été discutés avec le médecin avant l'utilisation du système intégral BEMER dans la mesure où cela n'a pas encore été fait.
- >> Ne changez pas une médication prescrite par le médecin sans avoir eu une discussion au préalable avec votre médecin traitant.
- >> Si des réactions physiques non explicables sont apparues lors d'une thérapie BEMER, consultez votre médecin traitant afin de traiter toute éventuelle maladie sur le point de se manifester.
- >> Tout traitement au moyen de systèmes BEMER est interdit aux personnes ayant subi des transplantations d'organes étrangers ou des transplantations allogènes de cellules souches et de moelle osseuse.

-
- >> Tout traitement basé sur la technologie BEMER est interdit aux personnes ayant subi des transplantations d'organes ou de cellules et auxquelles le médecin a prescrit pour cette raison un traitement immunodépressif.
 - >> Les personnes victimes de maladies infectieuses, d'arythmie cardiaque grave, de psychoses sévères et de crises non compensées (p. ex. épilepsie) doivent demander l'accord de leur médecin traitant avant de commencer un traitement basé sur la technologie BEMER.
 - >> Les personnes possédant des implants électroniques ne doivent appliquer la technologie BEMER que s'il a été confirmé que les valeurs limites définies par le fabricant de l'implant ne sont pas dépassées. Les interactions ou influences parasites sur les implants électroniques tels que les stimulateurs cardiaques, les DCI, les stimulateurs cérébraux, les pompes à insuline, etc., ne peuvent pas être généralement exclues.
 - >> La thérapie BEMER est un complément important du traitement médical ou thérapeutique et ne doit pas venir en substitution de ce dernier.
 - >> Avant de brancher les appareils BEMER sur le réseau électrique, veillez à ce que la tension de secteur soit conforme à celle indiquée sur bloc secteur B.BOX.
 - >> Le câble d'alimentation et la fiche d'alimentation doivent être en bon état. Remplacez immédiatement les pièces endommagées !
 - >> Lors de travaux de nettoyage, débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant !
 - >> N'utilisez les appareils BEMER que pour les usages auxquels ils sont destinés ! Les appareils ne doivent pas être utilisés à d'autre fin que celle décrite ici.
 - >> Veillez à ce que les appareils BEMER soient toujours en bon état ! Tout appareil non entretenu peut être source d'accidents.
 - >> Ne connectez à l'interface de communication / de maintenance que les composants certifiés IECxxxx.

- >> Contrôlez régulièrement les appareils BEMER afin de détecter tout endommagement. Remplacez immédiatement toute pièce endommagée !
- >> Tenez compte des consignes d'utilisation.
- >> Posez les appareils BEMER uniquement sur un fond stable et qui ne cède pas (p. ex. sol, divan, lit, table).
- >> Les appareils BEMER ne sont pas des jouets. Placez-les hors de la portée des enfants.

Consignes de sécurité particulières au B.LIGHT



- >> Il est recommandé de faire traiter médicalement toutes les maladies de la peau causées par des bactéries ou des champignons ainsi que les allergies à la lumière et les réactions phototoxiques.
- >> La lumière des LED ne doit pas être dirigée directement vers les yeux. Utilisez les lunettes de protection livrées avec l'appareil !
- >> Prenez garde à ce qu'un tiers ne se trouve pas à proximité de la lumière ou qu'il ne reçoive pas cette lumière.
- >> Pour le nettoyage du B.LIGHT, n'utilisez pas d'objets à arêtes vives ni pointus.

MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Consignes d'utilisation

Cette instruction de service contient des informations importantes. Conservez-la à proximité de votre appareil afin de pouvoir vous informer en tout temps sur les consignes de sécurité et l'utilisation correcte de l'appareil.



Lisez soigneusement cette instruction de service avant d'utiliser les appareils. Ainsi, vous apprendrez à profiter de tous les avantages que ce système vous offre et vous vous protégerez, vous-même et d'autres personnes, de tout dommage.

Les appareils BEMER sont uniquement destinés à l'utilisation conforme décrite dans l'instruction de service. Pour les traductions en langues étrangères, c'est le texte d'origine allemand qui fait foi.

Principes thérapeutiques

1. TRAITEMENT DU CORPS ENTIER GÉNÉRAL

Le traitement du corps entier général se fait de manière standard à l'aide du module d'application B.BODY* à une intensité maximale de 35 μ T suivant le plan de base (PB) et sert à améliorer de manière générale l'état physique de même que les conditions assurant le fonctionnement de processus du métabolisme et de mécanismes autorégulateurs les plus divers. Voilà qui permet son utilisation dans les domaines préventifs et thérapeutiques.

B.BODY est le module d'application standard pour le traitement du corps entier et a des deux côtés le même effet. Il est recommandé de se placer en position médiane sur le B.BODY*. Pour les personnes de grande taille, peu importe si la tête, les pieds ou les deux dépassent. Vous reconnaissez la tête du B.BODY au câble de raccordement.

* S'applique à B.BODY Classic et B.BODY Professional.

Pour utiliser le programme sommeil, on peut installer le B.BODY dans le lit à l'aide de la bande de fixation.

Les personnes à mobilité réduite peuvent utiliser le B.BODY en position couchée ou allongée en « s'enroulant » dedans.

Comme l'ont montré de nombreux traitements dans la pratique, les individus réagissent fort différemment aux niveaux d'intensité, même si l'on distingue fréquemment une corrélation entre le métabolisme, l'intensité et l'effet. On a pu constater diverses réactions des paramètres de circulation sanguine à la structure du signal BEMER en fonction des différents niveaux d'intensité.

2. TRAITEMENT CIBLÉ

Pour le traitement ciblé et intensif de parties isolées du corps sont prévus les modules d'application supplémentaires B.SPOT et B.PAD fonctionnant à une intensité maximale de 100 μ T. Il convient de procéder au traitement ciblé après le traitement général, car c'est ce dernier qui déclenche des processus fondamentaux importants permettant alors d'optimiser le traitement ciblé. Il est possible d'effectuer plusieurs traitements en une journée.

B.SPOT est un module d'application à effet intense pour un traitement ponctuel et ciblé. De par sa petite dimension, il est idéal pour les voyages. Le B.SPOT se fixe sur la fixation universelle B.GRIP et se place sur la partie du corps devant être traitée. À titre d'alternative, la fixation et le module d'application peuvent également être fixés au moyen de la bande de fixation sur la partie du corps à traiter.

B.PAD est un module d'application à effet intense pour le traitement ciblé de petites parties isolées du corps. Le B.PAD séduit particulièrement par sa souplesse et, grâce à son attache auto-agrippante, peut se fixer sur presque toutes les parties du corps. Le B.PAD rend des services fort précieux aux personnes handicapées et à mobilité réduite.

B.LIGHT est un module d'application destiné aux traitements complémentaires de maladies de la peau, à une utilisation en cas de problèmes de cicatrisation et à des fins cosmétiques. Les LED produisent une lumière rouge monochromatique et à efficacité photobiologique extrême ce qui génère la formation supplémentaire de combinaisons fortement énergétiques dans les cellules de la peau et du tissu conjonctif. L'effet du B.LIGHT est comparable à celui de traitements au laser doux. Ainsi, on recommande habituellement des niveaux d'intensité élevés. Pour les peaux très sensibles,

on peut également sélectionner des intensités plus faibles. Son utilisation complémentaire et consécutive au traitement du corps entier est recommandée entre autres en cas d'acné, d'eczéma, de croûtes de lait, de névrodermite, de psoriasis, de blessures cutanées ou de verrues.

3. PROGRAMMES ET NIVEAUX D'INTENSITÉ

Les consoles B.BOX Classic et B.BOX Professional offrent 10 niveaux d'intensité différents et trois programmes prédéfinis. On se sert des niveaux d'intensité dans les traitements du corps entier généraux suivant le plan de base pendant que, dans le cadre du traitement ciblé, les programmes de P1 à P3 « vont en profondeur » progressivement. Les programmes prédéfinis existants couvrent la gamme des exigences répondant aux besoins d'une utilisation quotidienne.

L'utilisateur a néanmoins en outre la possibilité de créer ses propres programmes et de les mémoriser (uniquement pour B.BOX Professional). Les programmes thérapeutiques créés par vos soins, votre médecin ou votre thérapeute peuvent être mémorisés sur une carte et exécutés sur chaque B.BOX.

Fréquence de traitement

Il est conseillé d'appliquer la thérapie BEMER tous les jours. Les traitements sporadiques ont un effet moindre, ce qui prolonge la durée du traitement. Aucun surdosage ni effet d'accoutumance lié au système BEMER n'est connu.

La répartition des séances de traitement durant la journée n'est pas définie par des règles fixes. Elle est fonction de l'objectif recherché et des possibilités de l'utilisateur.

- >> À titre de prévention, et pour se maintenir en bonne santé et en bonne condition physique, il suffit entièrement d'effectuer une ou deux séances par jour ainsi que le programme sommeil.
- >> En cas de blessures aiguës, il est parfois nécessaire de procéder à des traitements plus fréquents ou consécutifs au moyen des modules d'application pour le traitement ciblé.

- >> À domicile, on peut adapter les traitements aux possibilités et nécessités individuelles. Si possible, il convient de suivre une séance le soir et une le matin.
- >> Chez le médecin, ou au cabinet thérapeutique, une seule séance est généralement possible par jour. En règle générale, elle se compose d'une séance de B.BODY, à laquelle s'ensuit directement une séance à l'aide de l'un des modules d'application spéciaux prévus pour le traitement local (séance double).
- >> Toutefois, les disponibilités horaires n'autorisent parfois qu'une séance quotidienne. Dans ce cas, et pour répondre aux besoins thérapeutiques, nous conseillons des séances doubles comme en cabinet.

Programmes de la console

La thérapie BEMER étant un procédé axé sur la nature de la maladie et de l'état de faiblesse et non un procédé classique pratiqué sur indication médicale, il est inutile d'énumérer des indications.

PROGRAMME	DURÉE	PROFONDEUR DE PÉNÉTRATION DANS L'ORGANISME
P1	8 min	Intensité faible pour les troubles superficiels et légers
P2	16 min	Intensité moyenne pour les troubles un peu plus profonds et moyens
P3	20 min	Intensité forte pour les troubles profonds et sévères

Remarques concernant le traitement

Les mécanismes d'action de la configuration multidimensionnelle du signal sont scientifiquement prouvés et dépendent fortement d'influences extérieures. Toutefois, en observant les recommandations suivantes, on optimise l'effet du traitement :

>> Adoptez une position confortable.

>> Évitez les vêtements serrés ou qui vous gênent.



>> Veillez à ce que la pièce où a lieu le traitement soit bien tempérée.

>> Évitez le stress ou la distraction.

>> Ne buvez ni café ni thé avant le traitement.

>> Abstenez-vous de fumer avant le traitement.

>> Avant et après le traitement, buvez un verre d'eau minérale non gazeuse.

Plan de base

Le plan de base mise sur le soutien optimal de mécanismes régulateurs aux effets physiologiques positifs. Il constitue la base de tout traitement prophylactique, des traitements d'états malades ou d'indispositions ainsi que de dysfonctionnements inexplicables du métabolisme.

Il est conseillé de procéder en règle générale 2 x par jour et 1 x durant le sommeil (programme sommeil) au traitement basé sur le plan de base (traitement PB) utilisant le B.BODY *. Le B.BODY * peut se combiner avec d'autres niveaux ou programmes, et d'autres modules d'application (séances doubles) peuvent être utilisés pour le traitement.

Les cycles de traitement PB durent 4 semaines. On commence au niveau 3, puis l'on passe chaque semaine au niveau suivant jusqu'au niveau 6. Lors de la 5^e semaine, un nouveau cycle redémarre au niveau 3.

Tant le plan de base que tous les autres types de traitement recommandés s'appuient sur de longues expériences qui ont également montré qu'un traitement régulier importe davantage que le choix optimal de l'intensité. C'est en suivant des séances régulières que l'on constatera le plus rapidement le succès du traitement. Toutefois, la durée du traitement dépend de la gravité et de l'ancienneté de la perturbation des systèmes de régulation de l'organisme.



PLAN DE BASE (séance de B.BODY)

	SEMAINE 1	SEMAINE 2	SEMAINE 3	SEMAINE 4	SEMAINE 5
LE MATIN	Niveau 3 <i>plus</i>	Niveau 4 <i>plus</i>	Niveau 5 <i>plus</i>	Niveau 6 <i>plus</i>	Niveau 3 <i>plus</i>
LE SOIR	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6	Niveau 3
LA NUIT	Programme sommeil	Programme sommeil	Programme sommeil	Programme sommeil	Programme sommeil

Programme sommeil

Des études toutes récentes ont montré que, durant la phase de sommeil, a lieu une nouvelle répartition du sang dans l'organisme et que les processus immunologiques ont là une importance nettement plus grande qu'on le croyait jusqu'alors. Ainsi, en complément des séances durant la journée, nous avons développé une autre configuration de signaux spéciale qui tient compte des données physiologiques de la phase de sommeil.

C'est avant tout pour les personnes en rééducation ainsi que pour les personnes âgées ou réceptives aux infections que les processus de régulation et de régénération durant le sommeil sont de grande importance.

L'activation du programme sommeil s'effectue par la console. Il fonctionne ensuite automatiquement.

Avantages du nouveau programme sommeil

- >> Meilleure efficacité globale du traitement.
- >> Réduction de la prédisposition aux infections.
- >> Meilleure stimulation de processus régénératifs et reconstitutifs (à reproduire).
- >> Élimination accrue de substances urinaires et acides.

Assistance médicale téléphonique

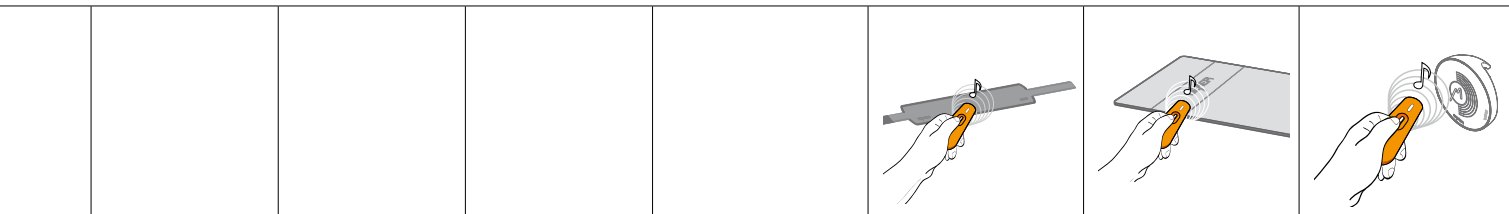


Vous avez des questions ou désirez des précisions ?
Dans ce cas, n'hésitez pas à appeler notre assistance
médicale téléphonique et à nous demander conseil.

Pour de plus amples informations, consultez :

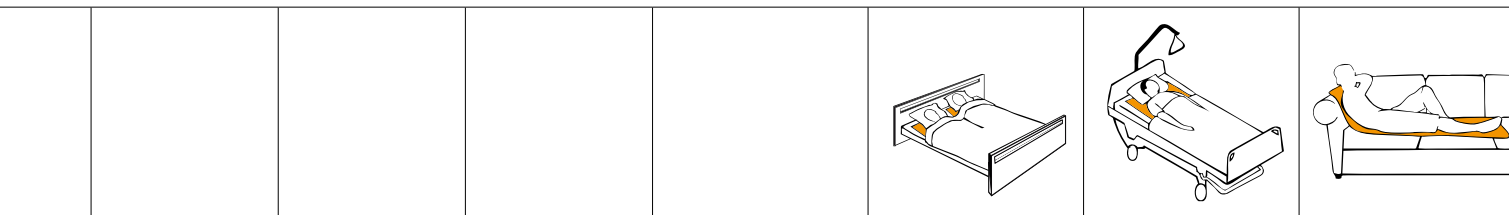
WWW.BEMERGROUP.COM

Exemples d'application



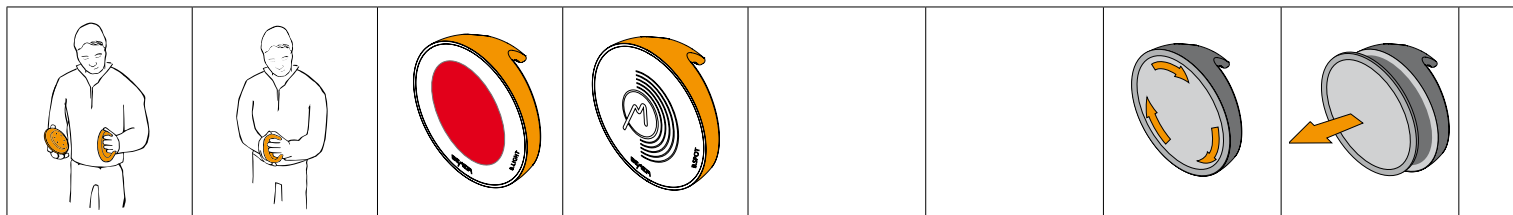
B.SCAN

Appareil intégré à la B.BOX et servant à l'essai de fonctionnement de vos modules d'application ou à une démonstration efficace des produits.



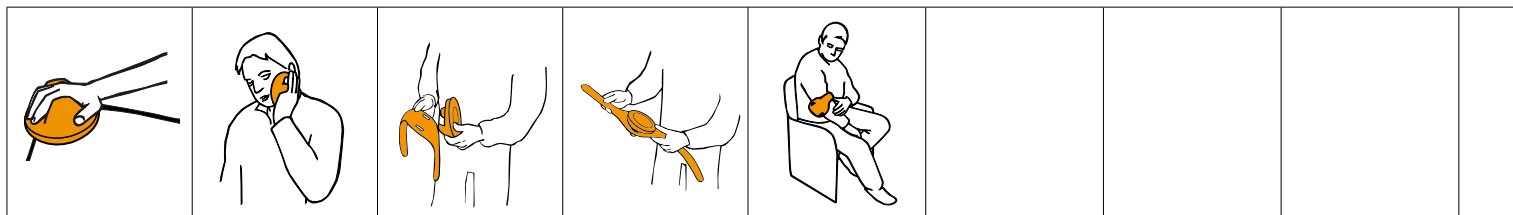
B.BODY Classic / B.BODY Professional

Module d'application pour le traitement du corps entier.



B.GRIP

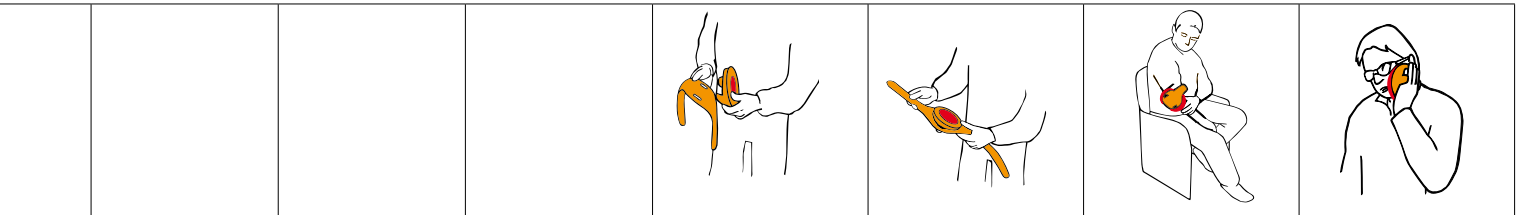
Poignée multifonctions pour B.SPOT et B.LIGHT.



B.SPOT

Module d'application flexible et mobile pour traitements ponctuels.

Exemples d'application



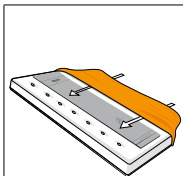
B.LIGHT

Module d'application innovant qui améliore les effets complexes du signal BEMER pour la thérapie à la lumière photobiologiquement efficace.



B.PAD

Module d'application facile à manier à utilisation flexible et mobile pour le traitement de petites parties du corps.



Bande de fixation (B.BODY)

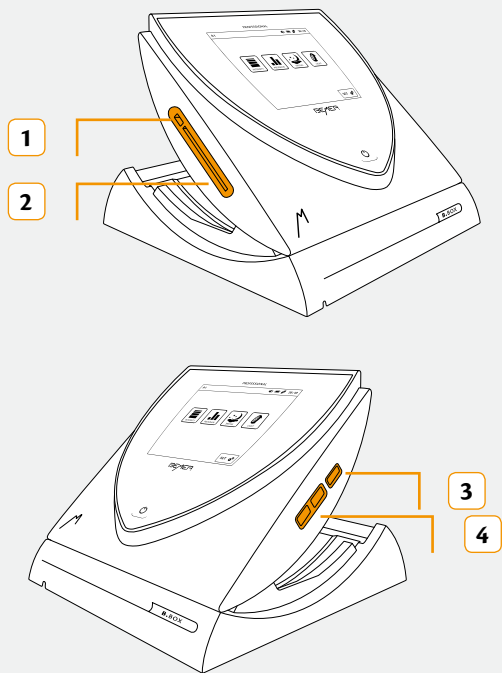
Matériau extrêmement élastique et léger pour fixer le B.BODY sur tous les matelas usuels et pour une hygiène supplémentaire.



Support mural

Pour la fixation facile du B.BOX au mur, par exemple au milieu du mur, au-dessus du lit.

Prise de raccordement – B.BOX



Interface de maintenance¹

1

Fente à cartes

2

Interface de communication¹²

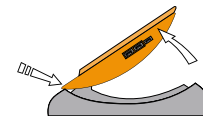
3

Prises de raccordement pour modules d'application (A1 et A2)

4



Position de base recommandée
en cas d'utilisation du support
mural



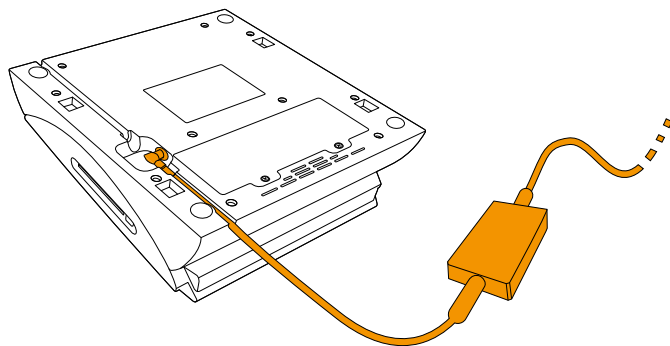
Position 1 et position 2, recommandées
en cas d'utilisation sur table et d'angles
visuels différents.

¹ Ne connecter à l'interface de maintenance / de communication que les composants certifiés IECxxxx.

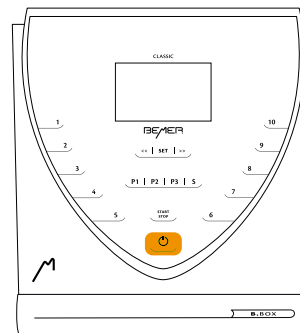
Adaptée aux mises à jour de logiciels et aux accessoires BEMER autorisés

² S'applique uniquement à B.BOX Professional.

Mise en service – B.BOX



Mettez le B.BOX sur le dos et raccordez-le au bloc secteur. Placez-le sur une surface stable et branchez le bloc secteur sur le réseau électrique.



Pour allumer l'appareil, appuyez brièvement sur la touche Power. Pour l'éteindre, maintenez la touche appuyée quelques secondes.

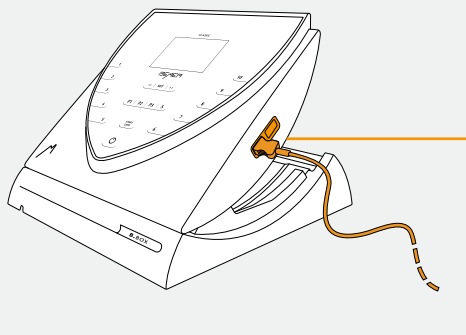
L'appareil s'éteint automatiquement après 2 minutes d'inactivité.



Raccordement – Modules d'application

Raccordement de modules d'application

Pour le raccordement des modules d'application on dispose des ports A1 et A2. Tout module d'application peut être raccordé à n'importe quel des deux ports.



Grâce aux connecteurs magnétiques, il ne peut pas y avoir d'erreur de raccordement des modules d'application.

Principes de base

L'application BEMER distingue en substance entre les applications générales et les applications ciblées. Pour le traitement général du corps entier pendant la journée, on utilise le B.BODY suivant le plan de base à des intensités de 1 à 10 (séance courte). Le traitement durant la phase de sommeil s'effectue également à l'aide du B.BODY ainsi que du programme spécial.

Les traitements ciblés se font au moyen des modules d'application B.SPOT et B.PAD et utilisent les programmes prédéfinis de P1 à P3 suivant la profondeur de pénétration requise.

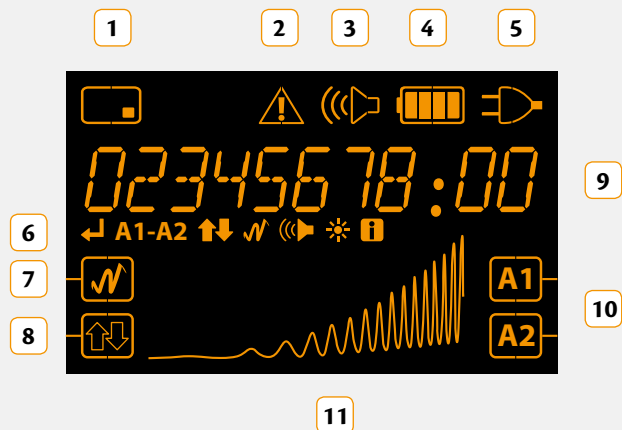
Remarques d'ordre général

>> Plusieurs modules d'application peuvent être raccordés au B.BOX.

Pour le B.BOX Classic, seuls les 2 modules d'application B.BODY peuvent être utilisés simultanément (pour une durée et à un niveau d'intensité identiques).

- >> Les séances courtes durent toujours 8 minutes, indépendamment de l'intensité choisie.
- >> Les programmes ont tous une durée différente et requièrent des intensités variables.
- >> Il est possible d'interrompre les séances de traitement en cours à tout moment en appuyant sur [START / STOP].
- >> On ne peut pas poursuivre les séances interrompues. Il faut alors les redémarrer à zéro.
- >> Le signal plus activé est standard. Si nécessaire, il peut être désactivé.
- >> Le programme sommeil ne contient pas le signal *plus*.
- >> Il n'est pas recommandé d'utiliser le programme sommeil en mode de fonctionnement sur accu.

B.BOX Classic – Écran



Carte (si elle est insérée)	1	Signal <i>plus</i> (si activé)	7
Message de perturbation (le cas échéant)	2	Intensité du signal (si activée HIGH / LOW, uniquement pour B.PAD)	8
Volume sonore (réglage actuel)	3	Zone d'information	9
Accu (état de charge)	4	Applicateur (est allumé s'il est branché, clignote s'il est sélectionné)	10
Fonctionnement sur secteur (si branché)	5	« Signal » (en cas de traitements en cours)	11
Menu « Réglages »	6		

Traitements – B.BOX Classic

Séance courte (niveaux d'intensité de 1 à 10)

- >> Choisissez l'intensité désirée en appuyant sur les chiffres de 1 à 10.
- >> Déterminez en appuyant de manière répétée sur [SET] le module d'application d'application désiré [A1 / A2].

- >> Activez / désactivez le signal *plus* en appuyant sur la touche fléchée de gauche.
- >> Démarrez la séance courte en appuyant sur [START / STOP].

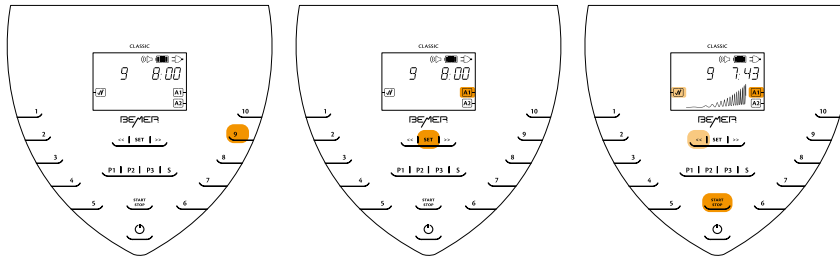
Après avoir sélectionné le traitement, appuyez sur la touche fléchée de gauche pour activer ou désactiver le signal *plus*.



Seuls les 2 modules d'application B.BODY peuvent être utilisés simultanément (pour une durée et à une intensité identiques).



Exemple – Séance courte à intensité 9 (2 modules d'application B.BODY sont raccordés, le port A1 a été choisi)



Le module d'application sélectionné clignote tant lors de la sélection que durant le traitement.



Sélection du programme

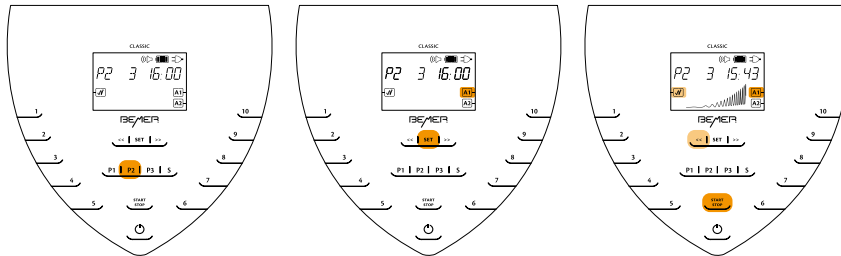
>> Sélectionnez à l'aide des touches [P1], [P2] ou [P3] le programme désiré.

>> Déterminez en appuyant de manière répétée sur [SET] le module d'application d'application désiré [A1 / A2].

>> Activez / désactivez le signal *plus* en appuyant sur la touche fléchée de gauche.

>> Démarrez le traitement en appuyant sur [START / STOP].

Exemple – Programme P2 (2 modules d'application B.BODY sont raccordés, le port A1 a été sélectionné)

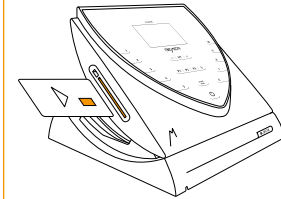


Traitement par carte

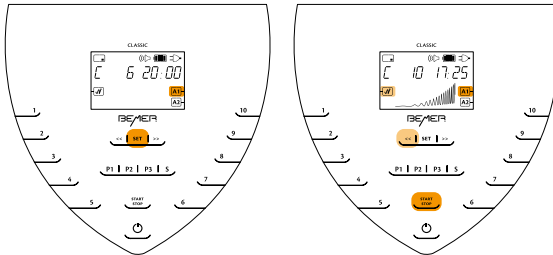
- >> Insérez la carte dans la fente destinée à cet effet.
- >> Déterminez en appuyant de manière répétée sur [SET] le module d'application d'application désiré [A1 / A2].

- >> Activez / désactivez le signal *plus* en appuyant sur la touche fléchée de gauche.
- >> Démarrez le traitement en appuyant sur [START / STOP].

Pour les séances courtes ou les traitements suivant un programme, enlever la carte.



Exemple – Traitement par carte (2 modules d'application B.BODY sont raccordés, le port A1 a été choisi)



Traitement spécial – programme sommeil

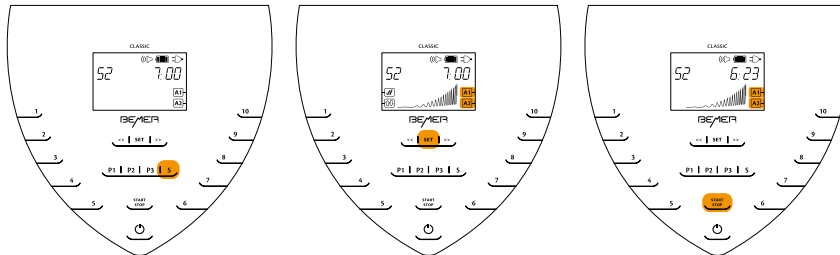
- >> Activez le programme sommeil en appuyant sur la touche [S]. À l'écran apparaît 7:00 (= 7 heures).
- >> Sélectionnez en appuyant de manière répétée sur [S] la durée désirée (6, 7 ou 8 heures).

- >> Déterminez en appuyant de manière répétée sur [SET] le module d'application d'application désiré [A1 / A2].
- >> Démarrez le traitement en appuyant sur [START / STOP].

L'affichage s'estompe après 90 secondes afin de ne pas troubler votre sommeil. Vous pouvez toutefois le réactiver en appuyant sur une touche quelconque.



Exemple – Programme sommeil (2 modules d'application B.BODY sont raccordés, les deux fonctionnent simultanément)



Luminothérapie

- >> Déterminez en appuyant de manière répétée sur [SET] le module d'application désiré [A1 / A2].
- >> Sélectionnez l'intensité de lumière désirée en appuyant sur l'une des touches de [1] à [10].
- >> Démarrez le traitement en appuyant sur [START / STOP].

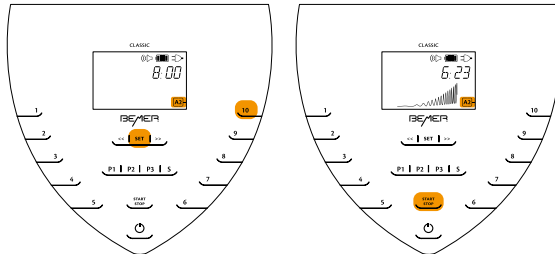
On recommande habituellement des niveaux d'intensité élevés. Pour les peaux très sensibles, on peut également sélectionner des intensités plus faibles.



La lumière des LED ne doit pas être dirigée directement vers les yeux. Utilisez les lunettes de protection livrées avec l'appareil !



Exemple – Traitement à la lumière (B.LIGHT raccordé au port A2)



Préréglages – Paramètres de traitement / réglages de base – B.BOX Classic

Le réglage des paramètres [PLUS] et [INTENSITY] est un préréglage général qui s'effectue au menu réglage. Pour accéder à ce menu, maintenez appuyée quelques instants la touche [SET]. Au moyen des touches fléchées, vous pouvez alors sélectionner les paramètres [PLUS] ou [INTENSITY]. Pour quitter le menu, sélectionnez [EXIT] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].

Préréglage du signal *plus*

- >> Sélectionnez au menu réglage l'option de menu [PLUS] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].
- >> À l'aide des touches fléchées, vous pouvez activer ou désactiver le signal *plus*.
- >> Après avoir effectué votre sélection, confirmez par [SET]. Le signal *plus* est alors activé ou désactivé.

Préréglage Intensité du signal (uniquement pour B.PAD)

Si l'on réduit l'intensité à [LOW], le B.PAD peut être utilisé à titre de remplacement d'un B.BODY, p. ex. en voyage.

- >> Sélectionnez au menu réglage l'option de menu [INT] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].
- >> À l'aide des touches fléchées, vous pouvez passer de [HIGH] (intensité élevée) à [LOW] (faible intensité).
- >> Après avoir effectué votre sélection, confirmez par [SET].

Réglage du volume sonore du signal

- >> Maintenez appuyée quelques instants la touche [SET] pour activer le menu réglage.
- >> Sélectionnez [VOLUME] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].
- >> Sélectionnez ensuite au moyen des touches fléchées le volume sonore du signal désiré.

La sélection est toujours confirmée par un signal sonore correspondant au volume sélectionné.
- >> Confirmez votre sélection par [SET].

Réglage de la luminosité de l'écran

- >> Maintenez appuyée quelques instants la touche [SET] pour activer le menu réglage.
- >> Sélectionnez [Display] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].

>> Réglez la luminosité désirée au moyen des touches fléchées.

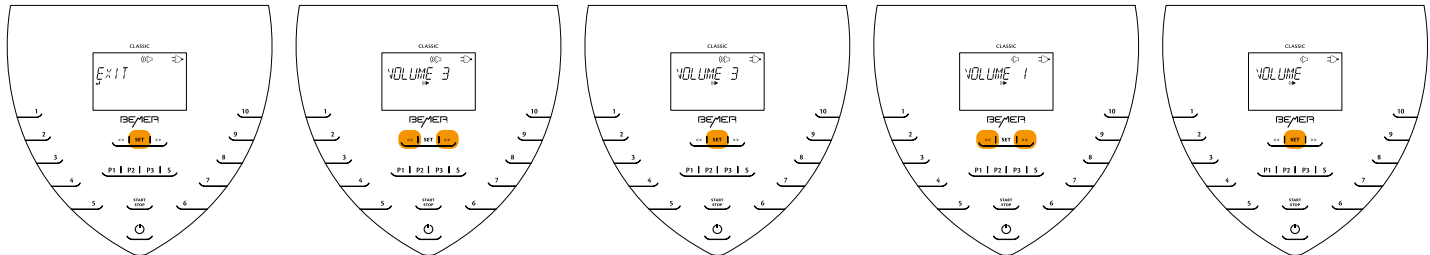
La luminosité de l'écran correspond à la sélection actuelle.

>> Confirmez votre sélection par [SET].

Appeler les informations du système

- >> Maintenez appuyée quelques instants la touche [SET] pour activer le menu réglage.
- >> Sélectionnez l'option de menu [INFO] au moyen des touches fléchées et confirmez par [SET].
- >> Naviguez dans le menu au moyen des touches fléchées.

Exemple – Réglage VOLUME

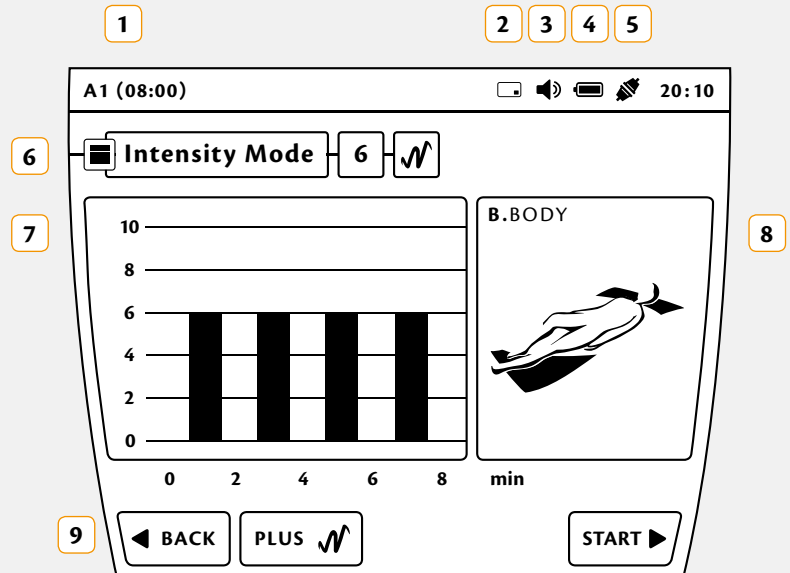


B.BOX Professional – Écran

Après avoir allumé l'appareil, attendez quelques secondes jusqu'à ce que ce dernier soit prêt à fonctionner (voir illustration ci-dessous).



À partir de la fenêtre principale, vous accédez aux différentes options de menu par simple effleurement des divers boutons.



Applicateurs (montre la durée résiduelle
lors du traitement en cours)

1

Carte (si elle est insérée)

2

Volume sonore
(réglage actuel)

3

Accu (état de charge)

4

Fonctionnement sur secteur
(si branché)

5

Indique le mode activé
(en cas de traitement l'intensité
et l'état du signal *plus*)

6

Fenêtre traitement
(indique l'évolution du traitement,
le niveau et l'intervalle de temps)

7

Fenêtre applicateur
(indique le module d'application
connecté au port sélectionné)

8

Zone de commande et de navigation
(comporte des éléments de commande
importants tels que p. ex. le bouton *Plus*
ou [START/STOP])

9

Traitements – B.BOX Professional

Fonctionnalité 2 en 1. Comme nec plus ultra, B.BOX Professional offre la possibilité de commander et d'utiliser jusqu'à 2 modules d'application indépendamment l'un de l'autre.

En effleurant les boutons [A1 / A2] vous pouvez passer d'un module d'application à l'autre, ce qui permet par exemple d'utiliser simultanément le B.PAD et le B.LIGHT.

Le B.BOX Professional dispose d'un autre atout : la possibilité de connecter, pour le programme sommeil, deux B.BODY Professional qui vous réveilleront à des heures différentes.

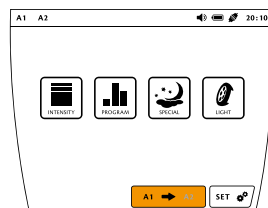
Exemple

Vous avez connecté un B.PAD au port [A1] et un B.LIGHT au port [A2] et désirez combiner une séance courte avec une luminothérapie.

>> Effleurez le bouton [A1 / A2] et procédez comme décrit à la page 41.

>> Effleurez ensuite le bouton [A1 / A2] et procédez comme décrit à la page 45.

La durée résiduelle des deux traitements est affichée dans la zone d'information.



Le bouton [A1 / A2] est uniquement disponible si 2 modules d'application sont connectés.



Séance courte (niveaux d'intensité de 1 à 10)

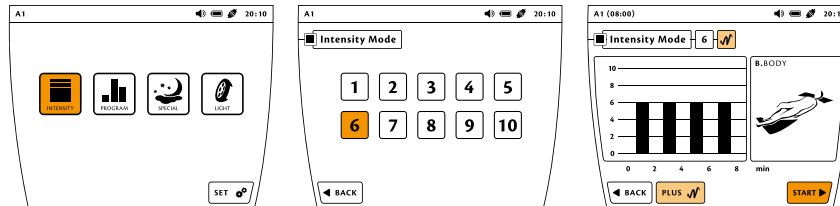
>> Effleurez le bouton [INTENSITY].

>> Sélectionnez l'intensité désirée en effleurant le chiffre correspondant (de 1 à 10).

>> Activez ou désactivez le signal *plus* en effleurant le bouton [PLUS].

>> Après avoir effectué votre sélection, démarrez la séance courte en appuyant sur [START].

Exemple – séance courte à intensité 6 (via le port A1 avec le module d'application B.BODY)

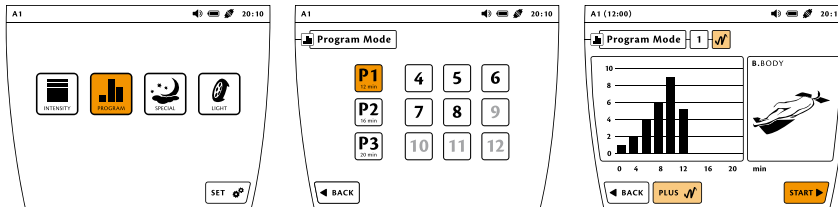


Sélection du programme

- >> Effleurez le bouton [PROGRAM] ; si une carte est insérée dans l'appareil, appuyez une nouvelle fois sur [PROGRAM].
- >> Sélectionnez le programme désiré en effleurant les boutons pour les programmes prédéfinis P1 à P3 et les programmes personnalisables suivant les besoins 4 à 12.

- >> Activez ou désactivez le signal *plus* effleurant le bouton [PLUS].
- >> Après avoir effectué votre sélection, démarrez la séance courte en appuyant sur [START].

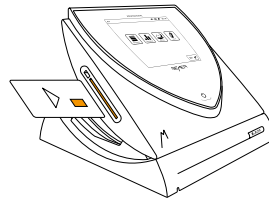
Exemple – programme P1 (via le port A1 avec le module d'application B.BODY)



Traitement par carte

- >> Insérez la carte dans la fente destinée à cet effet.
- >> Effleurez le bouton [PROGRAM].
- >> Effleurez le bouton [CARD].
- >> Démarrez le programme en appuyant sur [START].

La sélection [CARD] ne peut se faire que si la carte est insérée.



Exemple – traitement par carte (via le port A1 avec le module d'application B.BODY)



Traitement spécial – programme sommeil

>> Effleurez le bouton [SPECIAL].

>> Réglez à l'aide des touches fléchées l'heure de fin du programme (réveil).

>> Activez alors, dans la mesure où vous le souhaitez, le signal de réveil par effleurement du bouton [ALARM].

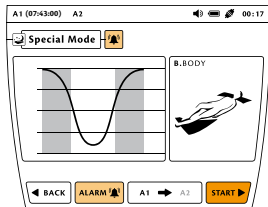
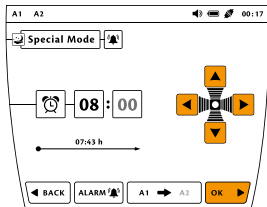
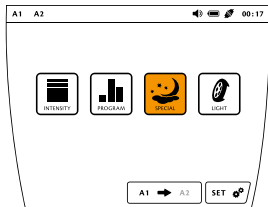
>> Confirmez votre choix en effleurant la touche [OK].

>> Démarrez alors le programme sommeil en appuyant sur [START].

Veillez tenir compte du fait que le programme sommeil prévoit au moins 6 heures et au plus 10 heures de sommeil, étant donné qu'il soutient les processus régénératifs durant la phase essentielle du sommeil.



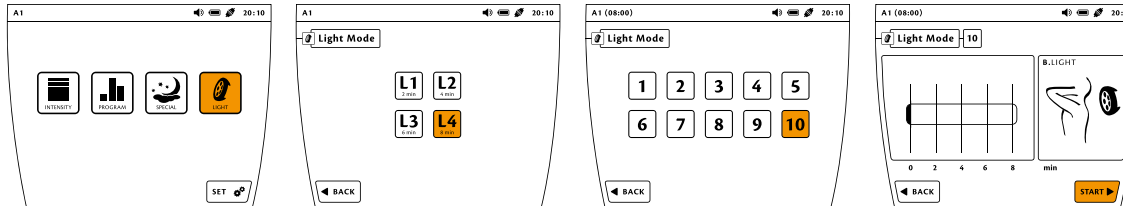
Exemple – programme sommeil (2 modules d'application connectés, le programme fonctionne via le port A1 avec le module d'application B.BODY)



Luminothérapie

- >> Effleurez le bouton [LIGHT].
- >> Sélectionnez la durée de traitement désirée en effleurant les boutons [L1] à [L4].
- >> Sélectionnez l'intensité lumineuse désirée par effleurement des boutons [1-10].
- >> Démarrez ensuite la luminothérapie en appuyant sur [START].

Exemple – luminothérapie (module d'application B.LIGHT raccordé au port A1, durée 8 min.)



On recommande habituellement des niveaux d'intensité élevés. Toutefois, pour les peaux très sensibles, on peut également sélectionner des intensités plus faibles.



La lumière des LED ne doit pas être dirigée directement vers les yeux. Utilisez les lunettes de protection livrées avec l'appareil !



Création d'un programme

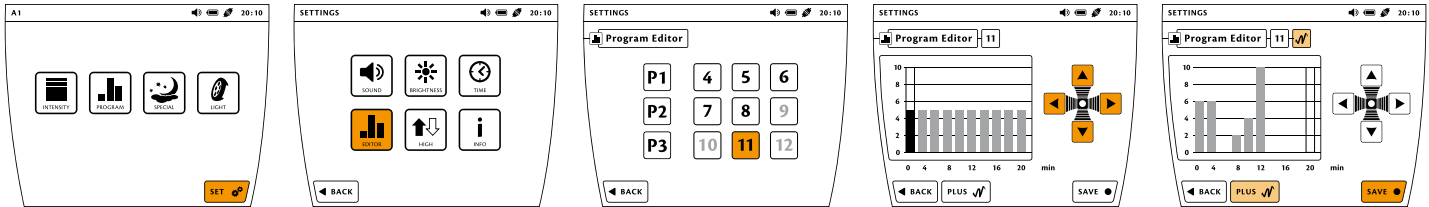
- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez ensuite le bouton [EDITOR].
- >> Sélectionnez l'espace mémoire que vous désirez attribuer à votre nouveau programme (boutons de 4 à 12).

Étapes de création de programmes

Vous disposez de 10 blocs de 2 minutes chacun. Réglez l'intensité désirée à l'aide des touches fléchées « vers le haut » et « vers le bas », et sélectionnez les blocs à l'aide des touches fléchées « vers la gauche » ou « vers la droite ».

- >> Si vous désirez que votre programme utilise le signal *plus*, effleurez le bouton [PLUS].
- >> Mémorisez le programme à l'aide de [SAVE].

Exemple – création d'un programme spécifique

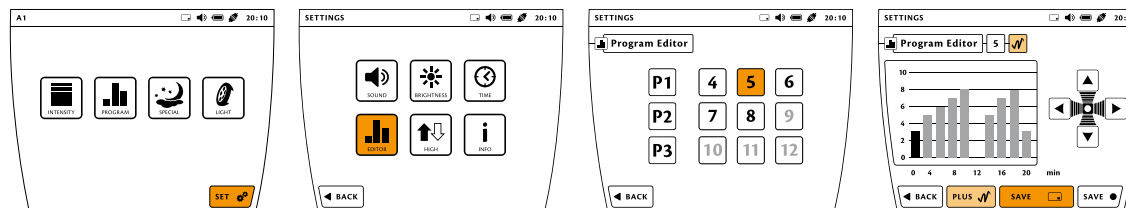


Mémoriser sur carte

- >> Insérez la carte dans la fente destinée à cet effet.
- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [EDITOR].
- >> Sélectionnez l'espace mémoire du programme désiré (boutons de 4 à 12).

- >> Le cas échéant, procédez à des modifications du programme sélectionné (voir « **Création de programmes** »).
- >> Mémorisez le programme sur la carte à l'aide du bouton [SAVE – symbole de la carte].

Exemple – mémoriser sur carte



Préréglages – paramètres de traitement

Les paramètres [PLUS] et [INTENSITY] se règlent sous les préréglages généraux.

Préréglage du signal *plus*

- >> Pour activer ou désactiver le signal *plus*, effleurez le bouton [PLUS] avant le démarrage du programme.

Préréglage Intensité du signal (uniquement pour B.PAD)

Si l'on réduit l'intensité à [LOW], le B.PAD peut être utilisé à titre de remplacement d'un B.BODY, p. ex. en voyage.

- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [HIGH / LOW].
Effleurer le bouton pour passer de [HIGH] à [LOW] et vice-versa.

Réglages de base – B.BOX Professional

Réglage du volume sonore du signal

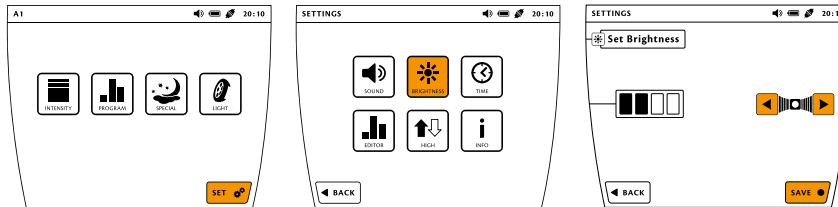
- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [VOLUME].
- >> Réglez à l'aide des touches fléchées le volume sonore du signal.
La sélection est toujours confirmée par un signal sonore correspondant au volume sélectionné.
- >> Effleurez le bouton [SAVE] pour mémoriser vos réglages.

Il n'est possible d'actionner le bouton [SET] que si aucun traitement n'est activé.



Réglage de la luminosité de l'écran

- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [BRIGHTNESS].
- >> Réglez la luminosité à l'aide des touches fléchées. L'écran réagit en fonction la luminosité sélectionnée.
- >> Effleurez le bouton [SAVE] pour mémoriser vos réglages.



Exemple – Réglage luminosité de l'écran

Réglage de l'heure

- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [TIME].
- >> Réglez l'heure actuelle à l'aide des touches fléchées.
- >> Effleurez le bouton [SAVE] pour mémoriser vos réglages.

Appeler les informations du système

- >> Effleurez le bouton [SET].
- >> Effleurez le bouton [INFO].
- >> Effleurez le bouton [OK] pour quitter la fenêtre [INFO].

Mises à jour

Les appareils BEMER garantissent une sécurité d'investissement et sont par conséquent conçus de sorte que les versions plus perfectionnées font l'objet de mises à jour transmissibles au B.BOX via une interface de communication ou de maintenance. La manière de procéder pouvant différer selon le type, la taille et l'étendue de la mise à jour, vous recevrez lors de la livraison de cette dernière des instructions d'installation.

MAGYAR

FRANÇAIS

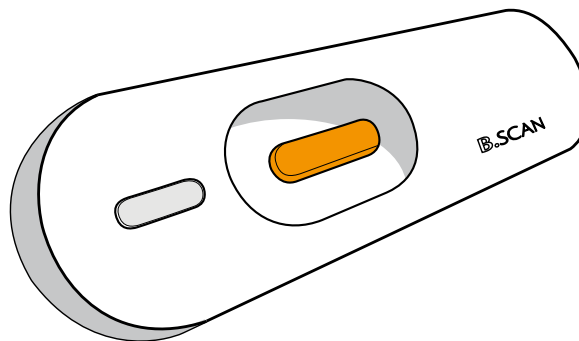
ENGLISH

DEUTSCH

B.SCAN

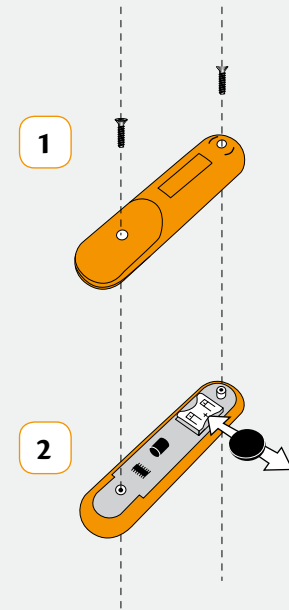
Le B.SCAN est intégré dans votre B.BOX et sert à contrôler le fonctionnement de vos appareils BEMER, outre les mesures de sécurité nécessaires qu'il convient de prendre. Le B.SCAN permet de percevoir la structure multidimensionnelle du signal BEMER et est donc idéal pour les démonstrations.

Pour allumer l'appareil, appuyez une fois sur la touche. Pour l'éteindre, maintenez la touche appuyée quelques secondes. Si aucun signal n'est détecté, le B.SCAN s'éteint au bout de 10 secondes.



Remplacer les piles du B.SCAN

- >> Dévissez les deux vis
(voir ill. 1).
- >> Enlevez le dos avec précaution.
- >> Ôtez la pile usée par le côté
(dans le sens de la flèche)
de son logement (voir ill. 2).
- >> Insérez la nouvelle pile (type CR 2032)
dans la fixation. Tenez compte du
symbole « + - Pol » (voir ill. 2).
- >> Remettez le dos en place et revissez-le.



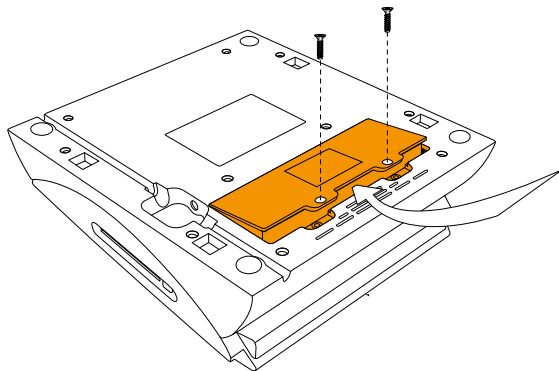
Accu – B.BOX (accessoires en option)

L'accu haute performance du B.BOX permet le fonctionnement sans courant de l'appareil et une utilisation mobile de la technologie BEMER.

- >> Rechargez entièrement l'accu avant la première utilisation.
- >> Le temps de charge pour un accu entièrement déchargé est d'env. 6 heures.
- >> Les accus neufs ou restés longtemps non utilisés ne retrouveront pas leur capacité intégrale dès le début.

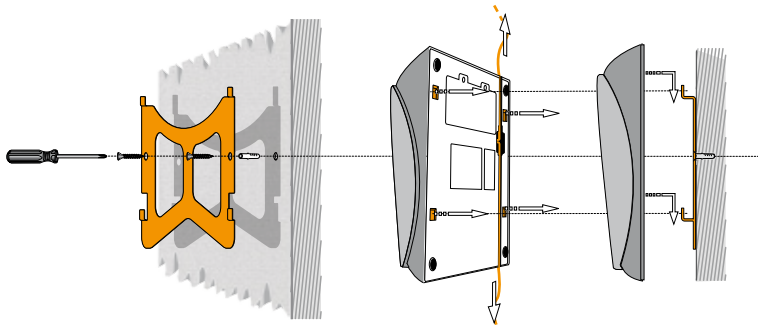
Montage / Changement de l'accu

- >> Dévissez les vis et enlevez le couvercle du compartiment à accus.
- >> Placez l'accu obliquement dans son compartiment et veillez à ce qu'il s'enclenche.
- >> Fixez-le.



Montage du support mural – Pro-Set (Classic-Set: accessoires en option)

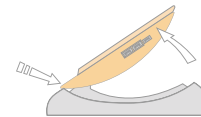
Montez le support mural comme le montre l'illustration. Tenez compte du cheminement du caniveau de câbles et utilisez-le selon vos besoins.



Position de base recommandée en cas d'utilisation du support mural.



Position 1 et position 2, recommandées en cas d'utilisation sur table et d'angles visuels différents.



MAGYAR

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Nettoyage

- >> Débranchez le bloc d'alimentation du réseau électrique.
- >> Nettoyez les appareils BEMER et ses composants à l'aide d'un chiffon légèrement humide et non abrasif. N'utilisez que des nettoyeurs (produits vaisselle) doux et non abrasifs, conformément aux consignes du fabricant.
- >> Les appareils BEMER et leurs composants ne sont ni étanches à l'eau, ni protégés contre les projections d'eau ! **Veillez à ce que l'humidité n'y pénètre pas !**
- >> N'utilisez pas de produit d'entretien qui soit abrasif, alcalin, acide ou qui contienne de l'alcool !
- >> N'utilisez pas d'objets à arêtes vives ni d'objets pointus.

Entretien

Les produits BEMER ne requièrent aucun entretien, à condition qu'on les utilise à bon escient. Toutefois, vérifiez régulièrement s'ils sont en bon état.

- >> Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par le fabricant ou par une entreprise spécialisée agréée, sous peine d'annulation de la garantie.
- >> Avant d'envoyer à des fins de réparation des produits BEMER au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par le fabricant, effectuez toujours la procédure générale de suppression des perturbations.
- >> Pour simplifier la réparation ou exclure une erreur de commande, contactez le service de réparation compétent.

Utilisez l'emballage d'origine pour un envoi plus sûr.



Élimination

Éliminez l'appareil ou les piles conformément aux réglementations locales en vigueur. Pour de plus amples informations, consultez votre revendeur ou directement le fabricant.



Déposez les piles usagées aux points de collecte prévus à cet effet, ne les jetez pas au feu.

Risque d'explosion !

Les piles ne sont pas des déchets domestiques !

Suppression des perturbations

Principes de base

Les appareils BEMER sont équipés d'un système électronique intelligent. Ainsi, ils sont en mesure d'identifier automatiquement les perturbations et de les indiquer. Si une perturbation est signalée, ou si vous supposez que l'appareil fonctionne mal, vérifiez d'abord les points suivants :

- >> Le bloc secteur est-il branché au réseau électrique (le bloc secteur dispose d'un voyant lumineux) ?
Si cela n'est pas le cas, branchez-le.
- >> Le bloc secteur est-il connecté au B.BOX ?
Si cela n'est pas le cas, connectez-le.
- >> Les modules d'application désirés sont-ils correctement branchés ?
- >> Les câbles et connecteurs en question sont-ils tous en bon état ?

Si la perturbation persiste malgré tout ou n'est pas localisable, respectez les instructions fournies par les codes de perturbation ou prenez contact avec le SAV. En cas de doute, informez-vous sous **WWW.BEMERGROUP.COM**, où vous trouverez les coordonnées de votre interlocuteur le plus proche.

Désactiver le message de perturbation

Dès que l'erreur ou sa cause est éliminée, vous pouvez désactiver le message de perturbation sur l'appareil. Pour le B.BOX Pro, laissez-vous guider en toute facilité par le menu pour savoir comment procéder dans ce cas. Pour le B.BOX Classic, le message de perturbation se désactive dès que l'on appuie sur « Set ».

MESSAGE DE PERTURBATION	CAUSE	SUPPRESSION DES PERTURBATIONS
ERROR 1	Un applicateur actif est supprimé lors du traitement.	Rebranchez l'applicateur et redémarrez le traitement à zéro.
ERROR 2	La température de l'appareil est trop élevée.	Vérifiez les conditions ambiantes et laissez refroidir l'appareil. En cas de doute, adressez-vous au SAV.
ERROR 3-4	Il y a une perturbation ou un défaut au niveau du module d'application.	Veillez vous adresser au SAV.
ERROR 5-6	L'alimentation en courant est perturbée.	Vérifiez ce qui peut être à l'origine de cette perturbation, p. ex. le bloc secteur / le câble automobile (12 volts) ou l'accu (voir données techniques). En cas de doute, adressez-vous au SAV.
ERROR 7-8	Le fonctionnement de la console est perturbé.	Veillez vous adresser au SAV.
ERROR 9-12	Le fonctionnement du mode d'application est perturbé.	Veillez vous adresser au SAV.
ERROR 101	Aucun applicateur n'est branché.	Veillez brancher un applicateur.
ERROR 104	Un applicateur inconnu a été identifié.	Le module d'application ne convient pas. Veillez vous adresser au SAV.
ERROR 105	La capacité de l'accu est insuffisante.	L'accu est vide. Veillez brancher le bloc secteur pour le recharger.

Données techniques

B.BOX Classic	Réf. 420100
Dimensions (Larg. x H. x P.)	22 x 23 x 7 cm
Poids	1,3 kg
Tension de service	12 – 15 V DC
Consommation courant	2 A
Puissance	max. 30 W
>> Prises de raccordement pour 2 modules d'application	
>> Interface de maintenance	

B.BOX Pro	Réf. 420200
Dimensions (Larg. x H. x P.)	22 x 23 x 7 cm
Poids	1,4 kg
Tension de service	12 – 15 V DC
Consommation courant	2 A
Puissance	max. 30 W
>> Prises de raccordement pour 2 modules d'application	
>> Interface de maintenance	
>> Interface de communication	

B.BODY Classic	Réf. 430100
Dimensions (L. x larg. x H.)	180 x 60 x 2 cm
Poids	2 kg
Matériau de surface	PES
Bobines	6
Densité de flux moyenne	≈ 35 μT (niveau max.)
Densité de flux moyenne <i>plus</i>	≈ 50 μT (niveau max.)

B.BODY Professional	Réf. 430200
Dimensions (L. x larg. x H.)	180 x 60 x 2 cm
Poids	2 kg
Matériau de surface	Alcantara, PES
Bobines	6
Densité de flux moyenne	≈ 35 μT (niveau max.)
Densité de flux moyenne <i>plus</i>	≈ 50 μT (niveau max.)

Câble de raccordement auto	Réf. 440300
Tension primaire	12 V

Accu	Réf. 440200
Dimensions (Larg. x H. x P.)	14 x 6 x 2 cm
Poids	220 g
Tension de service	7,2 V
Type d'accu	Li-Ion
Capacité	4500 mAh
Durée de service	50 traitements*

Bloc secteur B.BOX	Réf. 440100
Tension primaire	100 – 240 V AC
Courant primaire	1 A
Fréquence	50 – 60 Hz
Tension secondaire	15 VDC
Courant secondaire	2,5 A max.
Classe de protection	SK II
Connexion primaire	1 m
Connexion secondaire	1,8 m

>> Raccordement secteur	Câble euro, US, UK et AU
Affichage secteur	LED verte

B.SCAN	Réf. 450100
Dimensions	12 x 3 x 2 cm
Poids (y compris piles)	39 g
Alimentation électrique	Pile CR2032
Durée de service	≈ 1000 mesures
Consommation courant	env. 2 mA

B.GRIP	Réf. 431000
Dimensions (Larg. x H. x P.)	12 x 12 x 5 cm
Poids	200 g
Câble de raccordement	2 m
Connecteur	à 6 pôles

B.SPOT	Réf. 431100
Dimensions (Larg. x H. x P.)	13 x 13 x 3 cm
Poids	300 g
Bobines	1
Densité de flux moyenne	≈100 μT (niveau max.)
Densité de flux moyenne <i>plus</i>	≈150 μT (niveau max.)

B.LIGHT	Réf. 431200
Dimensions (Larg. x H. x P.)	13 x 13 x 3 cm
Poids	200 g
LED	52 pièces SMD à lentille spéciale
Longueur d'onde	660 nm
Intensité	4000 mcd.)

Bande de fixation B.BODY	Réf. 450800
Dimensions (L. x larg. x H.):	180 x 70 x 0,2 cm

Bande de fixation (B.GRIP)	Réf. 450700
Dimensions (L. x larg. x H.)	730 x 120 x 4 mm
Poids	50 g
Matériau de surface	Néoprène

B.PAD	Réf. 430300
Dimensions (L. x larg. x H.):	1110 x 130 x 15 mm
Poids	1000 g
Bobines	3
Densité de flux moyenne	≈100 μT (niveau max.)
Densité de flux moyenne <i>plus</i>	≈150 μT (niveau max.)
Matériau de surface	Néoprène

Lunettes de protection	Réf. 450600
Verres :	Shade 2, GA 166 CE (ne peuvent pas s'embuer, résistants aux éraflures, protection UV à 100 %) Polycarbonate hautement résistant aux cassures Ne pas utiliser les lunettes plus de 5 ans après l'achat.

Conditions ambiantes lors du fonctionnement

Température	+10...+40 °C
Pression atmosphérique	700...1060 hPa 4000 m au-dessus du niv. de la mer
Humidité relative	30...75%, sans condensation

Stockage et transport

Température	-20...70°C
Pression atmosphérique	500...1060 hPa 4000 m au-dessus du niv. de la mer
Humidité relative	10...75%, sans condensation

Désignation de la norme

EN 60601-1	Appareils électriques médicaux
EN 60601-1-2	Compatibilité électromagnétique
EN 60601-1-4	Systèmes médicaux électriques programmables
EN 60601-1-6	Adéquation à l'emploi
EN ISO 14971	Application de la gestion des risques aux produits médicaux
EN 62304	Processus de cycles de vie des logiciels
EN 62366	Application de l'adéquation à l'emploi aux produits médicaux

Ligne directrice et déclaration du fabricant (tableaux conformément à EN 60601-1-2)

Émission électromagnétique

Le BEMER-SET CLASSIC / PRO est destiné à une utilisation dans un environnement électromagnétique comme indiqué ci-dessous.

Le client ou l'utilisateur du BEMER-SETS CLASSIC / PRO doit s'assurer qu'il sera utilisé dans un tel environnement.

MESURES D'ÉMISSIONS	CONFORMITÉ	ENVIRONNEMENT ÉLECTROMAGNÉTIQUE – LIGNES DIRECTRICES
Émission HF suivant CISPR 11	Groupe 1	Le BEMER-SET CLASSIC / PRO utilise de l'énergie HF uniquement pour son fonctionnement interne. Les émissions HF restent donc faibles, et il est improbable que les appareils électroniques environnants soient perturbés.
Émission HF suivant CISPR 11	Classe B	Le BEMER-SET CLASSIC / PRO convient à une utilisation dans tous les dispositifs, y compris les zones résidentielles, et dans ceux qui sont directement raccordés au réseau d'alimentation public alimentant également les immeubles résidentiels.
Émissions des harmoniques suivant IEC 61000-3-2	Non applicable	
Fluctuations de tension / et du papillotement suivant IEC 61000-3-3	Non applicable	

Tableau conforme à EN 60601-1-2

Distances de protection recommandées entre appareils de télécommunication HF portables et mobiles et le BEMER-SET CLASSIC / PRO

Le BEMER-SET CLASSIC / PRO est destiné à une utilisation dans un environnement électromagnétique dans lequel les perturbations HF sont contrôlées. Le client ou l'utilisateur du BEMER-SETS CLASSIC / PRO peut contribuer à éviter les perturbations électromagnétiques en respectant la distance minimum entre appareils de télécommunication HF portables et mobiles (émetteurs) et le BEMER-SET CLASSIC / PRO, ceci indépendamment de la puissance de sortie de l'appareil de télécommunication, comme indiqué ci-dessous.

PUISSANCE NOMINALE DE L'ÉMETTEUR W	DISTANCE DE PROTECTION EN FONCTION DE LA FRÉQUENCE ÉMISE m		
	DE 150 KHZ À 80 MHZ $d=1,2\sqrt{P}$	DE 80 MHZ À 800 MHZ $d=1,2\sqrt{P}$	DE 800 MHZ À 2,5 GHZ $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Pour les émetteurs dont la puissance nominale maximum n'est pas indiquée dans le tableau ci-dessus, la distance peut être déterminée grâce à l'équation figurant dans la colonne respective, P désignant la puissance nominale maximum de l'émetteur en watts (W) selon l'information du fabricant de l'émetteur.

Immunité aux perturbations électromagnétiques

Le BEMER-SET CLASSIC / PRO est destiné à une utilisation dans un environnement électromagnétique comme indiqué ci-dessous.

Le client ou l'utilisateur du BEMER-SETS CLASSIC / PRO doit s'assurer qu'il sera utilisé dans un tel environnement.

MESURES D'ÉMISSIONS	NIVEAU D'ESSAI IEC 60601	NIVEAU DE CONFORMITÉ
Décharge d'électricité statique suivant IEC 61000-4-2	Décharge de contact ± 6 kV Décharge dans l'air ± 8 kV	Décharge de contact ± 6 kV Décharge dans l'air ± 8 kV
Perturbations électriques transitoires rapides suivant IEC 61000-4-4	± 2 kV pour conduites de réseau	± 2 kV pour conduites de réseau
Ondes de choc suivant IEC 61000-4-5	± 1 kV de tension conducteur ext. – conducteur ext. ± 2 kV de tension conducteur extérieur – terre	± 1 kV de tension conducteur ext. – conducteur ext. ± 2 kV de tension conducteur extérieur – terre
Creux de tension, coupures brèves et fluctuation de la tension d'alimentation suivant IEC 61000-4-11	< 5 % U_T pour une demi-période (creux > 95 %) < 40 % U_T pour 10 périodes (creux 60 %) < 70 % U_T pour 25 périodes (creux 30 %) < 5 % U_T 5 s (creux > 95 %)	< 5 % U_T pour une demi-période (creux > 95 %) < 40 % U_T pour 5 périodes (creux 60 %) < 70 % U_T pour 25 périodes (creux 30 %) < 5 % U_T 5 s (creux > 95 %)
Champ magnétique à a fréquence d'alimentation (50/60 Hz) suivant IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m

Remarque : U_T est la tension alternative du réseau avant l'application du niveau d'essai

ENVIRONNEMENT ÉLECTROMAGNÉTIQUE – LIGNES DIRECTRICES

	La qualité de la tension d'alimentation doit correspondre à celle de l'environnement usuel professionnel ou hospitalier.
	La qualité de la tension d'alimentation doit correspondre à celle de l'environnement usuel professionnel ou hospitalier.
	La qualité de la tension d'alimentation doit correspondre à celle de l'environnement usuel professionnel ou hospitalier.

Immunité aux perturbations électromagnétiques

Lorsque l'on utilise des appareils radio portables et mobiles, il convient de respecter la distance minimum recommandée par rapport au BEMER-SET CLASSIC / PRO, conduites incluses. Cette distance est calculée selon les équations applicables à la fréquence émise.

ESSAIS D'IMMUNITÉ AUX PERTURBATIONS

ÉLECTROMAGNÉTIQUES

NIVEAU D'ESSAI IEC 60601

NIVEAU DE CONFORMITÉ

ÉLECTROMAGNÉTIQUES	NIVEAU D'ESSAI IEC 60601	NIVEAU DE CONFORMITÉ
Perturbation électrique conduite suivant IEC 61000-4-6	3 V _{valeur effective} de 150 kHz à 80 MHz hors bandes SM	3 V
Perturbation électrique rayonnée suivant IEC 61000-4-3	3 V/m de 80 MHz à 2,5 GHz	3 V/m

REMARQUE 1 Pour 80 MHz et 800 MHz, la valeur supérieure est applicable. REMARQUE 2 Il se peut que ces lignes directrices ne soient pas applicables à chaque situation. La propagation d'ondes électromagnétiques est influencée par les phénomènes d'absorption et la réflexion de bâtiments, d'objets et de personnes.

a) l'intensité du champ d'émetteurs stationnaires tels que p. ex. les stations de base de téléphones sans fil et d'émetteurs-récepteurs terrestres, de stations de radio amateurs, d'appareils radio AM et FM et d'émetteur de télévision ne peut théoriquement pas être déterminée au préalable. Afin de déterminer l'environnement électromagnétique nécessaire aux émetteurs stationnaires, il convient de bien examiner le site. Si, sur le site où le BEMER-SET CLASSIC / PRO est utilisé, l'intensité de champ mesurée dépasse les niveaux de conformité cités ci-dessus, il convient d'observer le BEMER-SET CLASSIC / PRO afin de prouver son fonctionnement adéquat. Si l'on observe des phénomènes non usuels au niveau des conduites, il se peut que des mesures supplémentaires s'imposent alors, consistant p. ex. à changer l'orientation ou l'emplacement du BEMER-SETS CLASSIC / PRO.

ENVIRONNEMENT ÉLECTROMAGNÉTIQUE – LIGNES DIRECTRICES

Distance de protection recommandée :

$$d = 1,2\sqrt{P}$$

$$d = 1,2\sqrt{P} \text{ pour } 80 \text{ MHz à } 800 \text{ MHz}$$

$$d = 2,3\sqrt{P} \text{ pour } 800 \text{ MHz à } 2,5 \text{ GHz}$$

avec P comme puissance nominale de l'émetteur en watts (W) suivant les indications du fabricant de l'émetteur et d comme distance de protection recommandée en mètres (m). Suivant une étude sur site, l'intensité du champ d'émetteur radio stationnaires est, pour toutes les fréquences, inférieur au niveau de conformité ⁴. Dans l'environnement d'appareils qui portent le symbole suivant, des perturbations peuvent se produire.



b) D'un bout à l'autre de la plage de fréquence de 150 kHz à 80 MHz, l'intensité du champ est inférieure à 3 V/m

Garantie

Le fabricant garantit le fonctionnement impeccable et la qualité irréprochable des matériaux des produits BEMER sur une période de 36 mois à compter de la date de livraison dans des conditions d'utilisation et d'entretien normales.

Cette garantie ne couvre pas un éventuel réétalonnage nécessaire et/ou des travaux d'entretien quels qu'ils soient.

La garantie n'est applicable qu'au premier acquéreur et non aux produits et pièces détachées qui n'ont pas été utilisés correctement ou ont subi des modifications. La garantie perd sa validité dès que les produits BEMER font l'objet d'une utilisation non conforme.

L'obligation de garantie se limite aux réparations ou au remplacement du produit qui a été renvoyé au fabricant dans les limites du délai de garantie. Ceci à condition que le fabricant reconnaisse le produit comme défectueux et que ce problème ne soit pas dû à une manipulation non conforme, à une modification de l'appareil ni à des conditions d'utilisation anormales.

Le fabricant est déchargé de toute obligation de garantie dès que des réparations sont effectuées sur des produits BEMER par des personnes non autorisées par le fabricant.

Sont applicables exclusivement les présentes conditions de garantie, qui remplacent toute autre obligation de garantie contractuelle ou légale y compris, mais sans y être restreinte, la garantie légale de commercialisation, d'aptitude à l'utilisation et de l'utilité dans un but précis.

Le fabricant n'assume aucune responsabilité quant aux dégâts indirects ou directs concomitants ou consécutifs, indépendamment du fait qu'ils se réfèrent à des actions légitimes, illégitimes ou autres.

Sont exclues les prétentions de garantie et de responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels si ces derniers sont liés à une ou plusieurs des causes suivantes :

- >> Usage non conforme des produits BEMER.
- >> Mise en service, commande et maintenance non adéquates des produits BEMER.
- >> Non-respect des consignes / avertissements figurant dans l'instruction de service.
- >> Transformations arbitraires effectuées sur les produits BEMER.
- >> Non-respect des instructions de service.
- >> Travaux de réparation et de maintenance non effectués dans les règles de l'art et utilisation de pièces de rechange ou d'accessoires non recommandés par le fabricant.
- >> Catastrophes et cas de force majeure

Gratulálunk BEMER készülékének megvásárlásához. Kiváló minőségű termékeinket a legnagyobb gondossággal gyártjuk, amelyek megfelelnek saját minőségi normáinknak és az orvostechnikai eszközökre vonatkozó európai és nemzetközi szabványoknak. Ügyfeleink több mint 10 éve tartó átlagon felüli elégedettségét nem csak ez a minőségi nivå, hanem a felhasználóbarát funkcionalitás is magyarázza.



GYÁRTÓ:

BEMER INT. AG

Schliessa 12 // 9495 Triesen
Liechtenstein

WWW.BEMERGROUP.COM



KIJELÖLT TESTÜLET:

LGA INTERCERT GMBH

Orvostechnikai eszközök tanúsító szervezete
Tillystraße 2 // 90431 Nürnberg
Németország

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

Tartalom

A csomag tartalma	220	B.BOX Professional – Kijelző	254
Előszó	222	Kezelések – B.BOX Professional	256
Rendeltetészerű alkalmazás	223	Előzetes beállítások – B.BOX Professional	264
Biztonsági utasítások	224	Frissítések	266
Használati utasítás	228	B.SCAN	268
Felhasználási példák	238	Akkumulátor – B.BOX	270
Csatlakozók – B.BOX	242	Fali tartó	272
Üzembehelyezés – B.BOX	243	Ápolás / Karbantartás	274
Csatlakozók – Kezelőegységek	244	Ártalmatlanítás	275
Alapvető információk	245	Hibajavítás	276
B.BOX Classic – Kijelző	246	Műszaki adatok	278
Kezelések – B.BOX Classic	247	Gyártói nyilatkozat	282
Előzetes beállítások – B.BOX Classic	252	Garancia	288

Classic-Set tartalma*

[Cikksz. 410100]



KEZELŐEGYSÉGEK

B.BODY Classic (kezelőegység teljes testfelületen való használathoz)		[Cikksz. 430100]
B.GRIP (tartómodul a B.SPOT/ B.LIGHT egységekhez)		[Cikksz. 431000]
B.SPOT (kezelőegység helyi kezeléshez)		[Cikksz. 431100]
B.SCAN (szken-modul funkcióellenőrzéshez)		[Cikksz. 450100]

MELLÉKELT TARTOZÉKOK

B.BOX adapter		[Cikksz. 440100]
Rögzítőszalag (B.GRIP)		[Cikksz. 450700]
Rögzítőszalag (B.BODY)		[Cikksz. 450800]

Cikksz. 420100

B.BOX Classic (vezérlőkészülék multifunkciós kijelzővel)

* Kérjük, ellenőrizze a csomag hiánytalanságát.
Vegye figyelembe, hogy melyik készletet vásárolta meg.

Pro-Set tartalma*

[Cikksz. 410200]

**Cikksz. 420200**

B.BOX Professional
(vezérlőkészülék érintőkijelzővel)

KEZELŐEGYSÉGEK

B.BODY Professional (kezelőegység teljes testfelületen való használathoz)		[Cikksz. 430200]
B.GRIP (tartómodul a B.SPOT és B.LIGHT egységekhez)		[Cikksz. 431000]
B.SPOT (kezelőegység pontszerű kezeléshez)		[Cikksz. 431100]
B.LIGHT (kezelőegység fénykezeléshez)		[Cikksz. 431200]
B.PAD (flexibilis kezelőegység kis felületek kezeléséhez)		[Cikksz. 430300]
B.SCAN (letapogató egység funkció ellenőrzéshez)		[Cikksz. 450100]

MELLÉKELT TARTOZÉKOK

Fali tartó	[Cikksz. 450200]	Lábvédő	[Cikksz. 450500]
Védőszemüveg	[Cikksz. 450600]	B.BOX adapter	[Cikksz. 440100]
Rögzítőszalag (B.GRIP)	[Cikksz. 450700]	Autós adapter	[Cikksz. 440300]
Rögzítőszalag (B.BODY)	[Cikksz. 450800]		

Előszó

Szimbólum a használati utasításban	
Figyelmeztetés / Vigyázat – Ennek figyelmen kívül hagyása esetén sérülések vagy dologi károk lehetségesek.	
Szemvédelem – Ezen figyelmeztetés figyelmen kívül hagyásakor szemsérülés veszélye áll fenn.	
Ártalmatlanítás	
Megjegyzés	
Gyártó	
CE megfelelési jelölés az orvostechnikai eszközökre vonatkozó 93/42/EGK irányelv alapján.	
Tanúsító testület: LGA Intercert GmbH	

A BEMER-kezelés az alapvető fiziológiai folyamatok támogatásán alapul, így a természetes önszabályozó mechanizmusokat segíti elő és az alábbi tudományosan bizonyított hatásmechanizmusokkal rendelkezik: a mikrokeringésre, az immunrendszerre, a fehérje-bioszintézisre és a szervezet saját szabadgyök-megkötőinek képződésére hat.

A BEMER-kezelés ezzel egyedülállóan széleskörű alkalmazási területet kínál, amely kitűnő támogató hatást fejt ki a terápia, regeneráció, rehabilitáció és prevenció területén.

A BEMER kiegészítő kezelésként minden olyan esetben alkalmazható, ahol a betegséget vagy hiányjelenséget mikrokeringési zavar okozza, továbbá ahol a betegség kísérelő tünete a mikrokeringési zavar.

Rendeltetésszerű alkalmazás

A BEMER-termékek kisszintű, periodikus és speciális többdimenziós jellel létrehozott elektromágneses mező révén képesek az élőlények kis és legkisebb véredényeinek vazomotorikus mozgásának (ütemes kontrakciós mozgás) stimulálására. Egy meghatározott bioritmikus moduláció által a kapillárisok előtti és utáni kissé nagyobb véredények is kedvezően befolyásolhatóak. Így a kezelt szervezetek mikrokeringési területein kedvezőbb vérellátás valósul meg. Ennek következtében javul a természetes szabályozó mechanizmusok működése, támogatja az immunrendszert, nő a szervezet saját szabadgyök-lekötőinek száma és javul a fehérjeszintézis. A BEMER-technológia egyaránt használható a megelőzés, valamint minden olyan betegség kezelésének kiegészítése során, ahol a mikrokeringés javítása az abból eredő hatások által az élő szervezetek számára terápiás jelentőséggel bír.

A B.LIGHT kezelőegység a fény fotobiológiai hatásmechanizmusával egészíti ki a BEMER-kezelés előnyös tulajdonságait. A B.LIGHT a fény hatása által elősegíti a bőr regenerációs folyamatait. A szuperfényes világító diódák 660 nm hullámhosszú pulzáló monokróm vörös fényt bocsátanak ki, így a B.LIGHT bőrbetegségek és kozmetikai beavatkozások kiegészítő kezelésére is alkalmas.

A BEMER-termékek kizárólag az ebben a fejezetben meghatározott célokra használhatóak. Minden ezt meghaladó alkalmazás nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből származó károkért a gyártó nem vállal felelősséget. A kockázatot egyedül a felhasználó viseli.



Biztonsági útmutatások

Jelölés a készüléken	
CE megfelelőségi jelölés az orvostechnikai eszközökre vonatkozó 93/42/EKG irányelv alapján.	
Tanúsító testület LGA Intercert GmbH	1275
Ártalmatlanítás	
Gyártó	
Használati utasítást figyelembe venni	
Védelmi osztály II. védelmi osztályú készülék	SK II 
Az alkalmazás biztonsági fokozata: BF típus	BF 
Sorozatszám	

A BEMER-termékek a technika jelenlegi állása szerint készültek és üzembiztosak. Ennek ellenére a készülékek használatakor veszélyek állhatnak fenn. Főként akkor, ha azt nem megfelelően képzett személy(zet) üzemelteti vagy szakszerűtlenül és nem a rendeltetésének megfelelően használják.



- >> Esetleges panaszok ill. megbetegedések esetén a BEMER-technológia használata előtt forduljon orvoshoz / terapeutához, ha ez korábban még nem történt volna meg.
- >> Az orvosilag elrendelt kezelés kizárólag a kezelőorvossal történő egyeztetés után változtatható meg.
- >> A BEMER-kezelések során fellépő megmagyarázhatatlan testirritációkat tisztázni kell a kezelőorvossal, hogy ily módon egy esetleg kibontakozóban lévő betegség megfelelően megelőzhető legyen.
- >> Idegen szervátültetésen, allogén őssejt- vagy csontvelő átültetésen átesett személyek számára a BEMER-rendszerek használata tilos.

-
- >> Olyan személyeken, akiken idegen szerv-, vagy sejtátültetést végeztek és ezért az orvos immunszuppresszív készítményeket írt elő, a BEMER-technológia használata tilos.
- >> A fertőző betegségekben, súlyos szívritmus zavarokban, súlyos pszichózisban és nem kompenzált rohamokban (pl. epilepszia) szenvedőknek a BEMER-technológia használatának megkezdése előtt ki kell kérniük az orvosuk beleegyezését.
- >> Az elektronikus implantátumokkal rendelkező személyek csak akkor használhatják a BEMER-technológiát, ha megerősítésre került, hogy a készülék használata közben az implantátumgyártó által meghatározott határértékek nem kerülnek túllépésre. Az elektronikus implantátumok, mint pl. szívritmus-szabályzó, ICD, agyi implantátum, inzulinpumpa, stb. révén fellépő kölcsönhatások, ill. zavarok nem zárhatók ki teljes bizonyossággal.
- >> Az orvos / terapeuta számára a BEMER-kezelés fontos támogató eszköz, de nem pótolhatja az orvost.
- >> Mielőtt a BEMER-készülékeket csatlakoztatná az elektromos hálózathoz, ügyeljen arra, hogy a hálózati feszültség megfeleljen az adapteren szereplő értéknek.
- >> Ellenőrizze a tápkábel és a csatlakozó sértetlenségét. A sérült alkatrészeket azonnal cserélje ki!
- >> Tisztításkor a hálózati csatlakozót húzza ki a konnektorból!
- >> A BEMER-készülékeket kizárólag a rendeltetésüknek megfelelően használja! A készülékek az itt meghatározott célokon kívül másra nem használhatók.
- >> A BEMER-készülékeket rendezett körülmények között tárolja és használja! Az elhanyagolt készülék veszélyeket rejthet.
- >> Kizárólag IECxxxxx ellenőrzött komponensek csatlakoztathatóak a karbantartási- / kommunikációs porthoz.

- >>Rendszeresen ellenőrizze, hogy a BEMER-készülékek nem sérültek-e meg. A sérült alkatrészeket azonnal ki kell cserélni!
- >> Vegye figyelembe a felhasználói tanácsokat.
- >>A BEMER-készülékek kizárólag szilárd, nem deformálódó talapzaton használhatók (pl. padló, heverő, ágy, asztal).
- >>A BEMER-készülékek nem játékok. Gyerekektől távol tartandóak.

Speciális biztonsági útmutatások a B.LIGHT-hoz



- >>Orvosi kezelés javasolt bizonyos bőrbetegségek esetén, amit baktériumok vagy gombák okoznak, ill. fény allergia és fototoxikus reakció esetén.
- >>A LED-ek fénye nem sugározható közvetlenül a szembe. Használja a mellékelt védőszemüveget!
- >>Ügyeljen arra, hogy harmadik személy ne nézzen közelről a fénybe vagy ne világítson rá.
- >>Ne használjon a B.LIGHT tisztításához éles vagy hegyes tárgyakat.

Használati utasítás

Ez a használati utasítás fontos információkat tartalmaz. Tartsa készüléke közelében, így bármikor tájékozódni tud a biztonsági előírásokról és a megfelelő kezelést illetően.



A készülék használata előtt alaposan olvassa el a használati útmutatót. Ezzel kihasználhatja a rendszer kínálta összes előnyt, megkímélheti magát és másokat is az esetleges sérülésektől.

A BEMER-készülékek kizárólag a használati útmutatóban leírt rendeltetészerű használati célnak megfelelően használhatóak. Az idegen nyelvű fordítások esetében az eredeti német szöveg a mérvadó.

Kezelési alapszabályok

1. TELJES TESTFELÜLET ÁLTALÁNOS KEZELÉSE

A teljes testfelület általános kezelése rendszeresen a B.BODY* kezelőegységgel, 35 μ T maximális intenzitáson, a bázisprogram (BP) alapján végezhető és a test átfogó állapotjavítását szolgálja. Javítja számos anyagcserefolyamat és önszabályozó mechanizmus előfeltételeit. Így a megelőzés és a terápia területén történő használat alapjául szolgál.

A B.BODY a teljes testfelület kezelésére szolgáló általános kezelőegység, amely mindkét oldalán egyenlő hatást fejt ki. A B.BODY kezelőegységen a testhelyzet középen legyen. Magasabb embereknél lényegtelen, hogy a fej, a lábak vagy mindkettő túlnyúljanak-e. A B.BODY fejrésze a csatlakozókábel felőli oldalon van.

Az alvóprogram használatához a B.BODY a rögzítőszalaggal az ágyba is beszerelhető.

A testmozgásban korlátozott embereket ülve és fekvve is „be lehet takarni” a B.BODY * kezelőegységgel.

Mint ahogy azt már rengeteg terápiás alkalmazás bizonyította, az emberek nagyon eltérően reagálnak az egyes intenzitási fokozatokra, amelyre gyakran az anyagcsere, az intenzitás és a hatás közötti összefüggés ad magyarázatot. A BEMER jel hatására a különböző intenzitás fokozatokban a vérkeringés jellemzőinek különféle reakcióit figyelték meg.

2. CÉLZOTT KEZELÉS

Az egyes testrészek célzott és intenzív kezelésére a maximálisan 100 μ T intenzitással működő B.SPOT és B.PAD kezelőegységek használhatók. Alapvetően a célzott kezelésnek az általános kezelés után kell következnie, mivel ekkor már elkezdődtek azok a fontos alapfolyamatok, amelyekre optimálisan felépíthető egy célzott kezelés. Naponta több kezelés is lehetséges.

A B.SPOT egy intenzív hatású kezelőegység pontszerű és célzott kezelése elvégzésére. Kis méretei miatt utazásokhoz is optimális. A B.SPOT eszközt helyezze fel a B.GRIP univerzális tartóra és tartsa a kezelendő testrészhez. A tartó és az applikációs modul a mellékelt rögzítőszalaggal akár rögzíthető is a kezelendő testrészhez.

A **B.PAD** egy intenzív hatású kezelőegység bizonyos testrészek kifelületű célzott kezelésének elvégzésére. A B.PAD mindenekelőtt a flexibilitásával emelkedik ki és tépőzára segítségével csaknem minden testrészen rögzíthető. Csökkent képességű vagy mozgáskorlátozott emberek kezelésekor a B.PAD igen hasznos lehet.

A **B.LIGHT** bőrbetegségek, sebgyógyulási zavarok komplementer kezelésére és kozmetikai célokra használható kezelőegység. A világító diódák monokróm és fotobiológiailag igen hatékony vörös fényt bocsátanak ki. Hatására a bőr-, és kötőszöveti sejtekben energiában gazdag kötések jönnek létre. A B.LIGHT hatása a soft laser kezelésekhöz hasonlítható. Alkalmazásakor nagy intenzitás fokozat javasolt. Nagyon érzékeny bőr esetén alacsonyabb intenzitás is választható. Az alábbi betegségekben a BEMER-rel végzett

egész test és helyi kezelést követően javasoljuk a B.LIGHT-t alkalmazását: akne, ekcéma, atópiás dermatitis, neurodermitisz, pszoriázis, bőrsérülések, ill. szemölcsök.

3. PROGRAMOK ÉS INTENZITÁS FOKOZATOK

A B.BOX Classic és B.BOX Professional vezérlőkészülékek 10 eltérő intenzitás fokozattal és három előre definiált programmal rendelkeznek. Az intenzitás fokozatok az általános teljes testfelületi kezeléskor a bázisprogram szerint kerülnek alkalmazásra, míg a P1-P3 programokat a célzott kezeléseknél alkalmazva, a „mély hatás” eléréséhez lépésenként alkalmazza. A meglévő, előre definiált programok lefedik a mindennapos használatra vonatkozó elvárásokat.

Lehetőség van arra, hogy ezeken felül saját programokat állítson össze és mentsen el (kizárólag a B.BOX Professional esetében). Az Ön orvosa vagy terapeutája által létrehozott kezelési programok lementhetők egy kártyára és minden B.BOX beüzemelésén végrehajthatók.

Kezelések gyakorisága

A BEMER-kezelést lehetőleg naponta ajánlatos végezni. Az alkalmi kezelések csökkentett hatást eredményeznek, ami megnöveli a kezelés időtartamát. A túladagolás ill. hozzászokási effektus a BEMER-rendszer esetében nem ismert.

Az alkalmazások napi elosztása nem köthető semmilyen szabályhoz, sokkal inkább a kezelés célja és az egyes felhasználók lehetőségei szerint kell kialakítani.

- >> A megelőzés, valamint az egészség és a teljesítőképesség megőrzése céljából napi egy-két kezelés, valamint az alvóprogram végrehajtása elegendő.
- >> Akut sérüléseknél a kezelőegységekkel történő gyakori vagy akár közvetlenül egymást követő célzott kezelések szükségesek.

- >> Az otthoni alkalmazás során a kezelést az egyedi lehetőségek és a szükségletek szerint lehet kialakítani. Ha lehetséges este és reggel is végezzen el egy-egy kezelést.
- >> Orvosnál, vagy a terápiás kezelőhelyen legtöbbször csak napi 1 kezelés lehetséges. Ez alapvetően a B.BODY –val történő egy kezelést jelent, amelyet közvetlenül követ a helyi kezelésnek speciálisan megfelelő kezelőegységgel végzett kezelés (kettős kezelés).
- >> Előfordul, hogy az időbeosztás azonban csak napi egy alkalmazást tesz lehetővé otthon is. Ilyenkor megfelelő terápiás igény esetén, hasonlóan a rendelőben történő alkalmazáshoz, kettős kezelések ajánlottak.

A vezérlőkészülék programjai

A BEMER-kezelés esetében a beteg- és a csökkent teljesítményű állapot kezeléséről van szó, ez nem egy klasszikus indikációhoz kötött eljárás, ezért szükséges a kórképek felsorolása.

PROGRAM	IDŐTARTAM	MÉLYSÉGI HATÁS A SZERVEZETBEN
P1	8 perc	Kis intenzitás felületi / enyhe panaszok esetében
P2	16 perc	Közepes intenzitás mélyebben fekvő / közepesen erős panaszok kezelésére
P3	20 perc	Nagy intenzitás mélyen fekvő / súlyos panaszok kezelésére

Útmutatások a kezeléshez

A többdimenziós jelkonfigurációk hatásmechanizmusai tudományosan bizonyítottak és nagy arányban függetlenek a külső befolyásoktól. Ennek ellenére a kezelés hatékonysága néhány tipp figyelembevételével optimalizálható:

- >> Vegyen fel kényelmes testtartást.
- >> Kerülje a szűk, ill. szoros ruhadarabokat.
- >> A kezelést kellemes hőmérsékletű szobában végezze.



- >> Kerülje a stresszt, vagy a figyelemelterelő körülményeket.
- >> A kezelés előtt ne fogyasszon kávét vagy teát.
- >> A kezelés után kerülje a dohánytermékek élvezetét.
- >> A kezelés előtt és után igyon meg egy pohár szénsavmentes ásványvizet.

Bázisprogram

A bázisprogram a szabályzó mechanizmusok optimális támogatására irányul a megfelelő fiziológiai hatások elérésével. Ez minden betegség, ill. a jó közérzetet korlátozó állapot, valamint lényegében minden anyagcserezavar megelőzésének az alapja.

A B.BODY* eszközzel történő bázisprogram-kezelést (BP-kezelés) rendszeresen naponta 2x és alvás közben 1x (alvóprogram) végezzük. A B.BODY alkalmazás más intenzitásokkal, programokkal vagy más kezelőegységgel történő kezelés (kettős kezelés) kombinálható a bázisprogrammal.

Egy BP-kezelés ciklusa 4 hétig tart. Kezdje a 3. intenzitás fokozattal és hetente eggyel emelje a 6. eléréséig. Az 5. héten egy új ciklus kezdődik, ismét a 3. intenzitás fokozattal.

A bázisprogram és az összes kezelési tanács sokéves tapasztalaton alapszik. Ezek a tapasztalatok megerősítették, hogy a rendszeres kezelés fontosabb, mint a megfelelő intenzitás kiválasztása. A kívánt hatás a leggyorsabban rendszeres kezeléssel érhető el, a kezelési időtartam viszont attól függ, milyen súlyos és mennyi ideje károsodott a szervezet regenerációs képessége.



BÁZISPROGRAM (alkalmazás B.BODY eszközzel)

	1. HÉT	2. HÉT	3. HÉT	4. HÉT	5. HÉT
REGGELENTE	3. intenzitás fokozat <i>plusz</i>	4. intenzitás fokozat <i>plusz</i>	5. intenzitás fokozat <i>plusz</i>	6. intenzitás fokozat <i>plusz</i>	3. intenzitás fokozat <i>plusz</i>
ESTÉNKÉNT	3. intenzitás fokozat	4. intenzitás fokozat	5. intenzitás fokozat	6. intenzitás fokozat	3. intenzitás fokozat
ÉJJELENTE	Alvóprogram	Alvóprogram	Alvóprogram	Alvóprogram	Alvóprogram

Alvóprogram

A legújabb kutatási eredmények rámutattak arra, hogy alvó fázisban a szervezet vérellátása átrendeződik, és ekkor a korábbi feltételezéseknél nagyobb szerepet kapnak az immunológiai folyamatok. Így a napközbeni kezelések kiegészítésére kidolgozásra került egy speciális jelkonfiguráció, amely igazodik az alvási fázis fiziológiai folyamataihoz.

Különösen a rehabilitálandó, idős vagy fertőzésekre érzékenyebb emberek esetében nagy jelentősége van az alvó fázisban történő szabályozó-, és regenerációs folyamatoknak.

Az alvóprogramot lefekvés előtt bekapcsolhatja a vezérlőkészüléken és az automatikusan lefut.

Az új alvóprogram előnyei

- >>Növeli a kezelési hatékonyságot.
- >>Csökkenti a fertőzésekre való hajlamot.
- >>Jobban stimulálja a regenerációs és rehabilitációs folyamatokat.
- >>Növeli a kiválasztását a vizelettel távozó és savas anyagoknak.

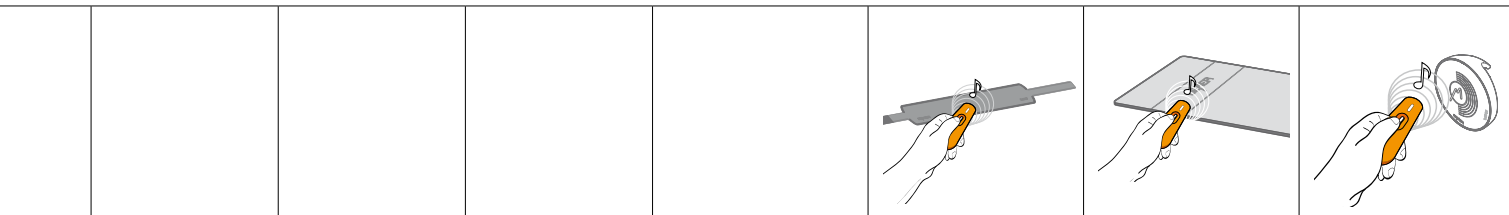
Orvosi hotline

Kérdései vannak vagy néhány dologban bizonytalan?
Akkor hívja orvosi hotline számunkat és kérje szakértőink tanácsát.

Bővebb információkhoz az alábbi honlapon juthat:

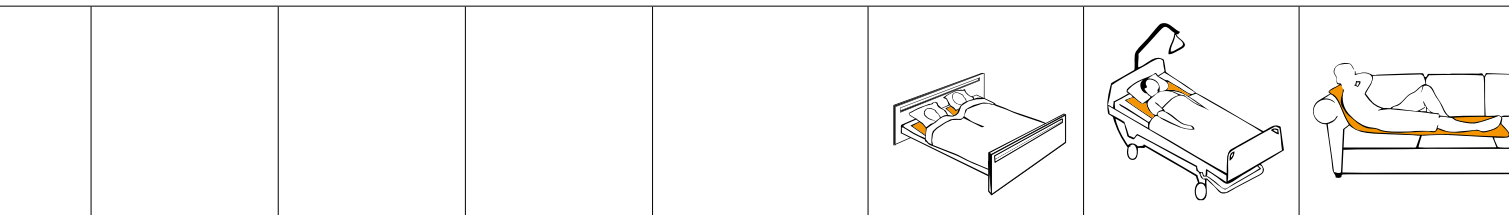
WWW.BEMERGROUP.COM

Felhasználási példák



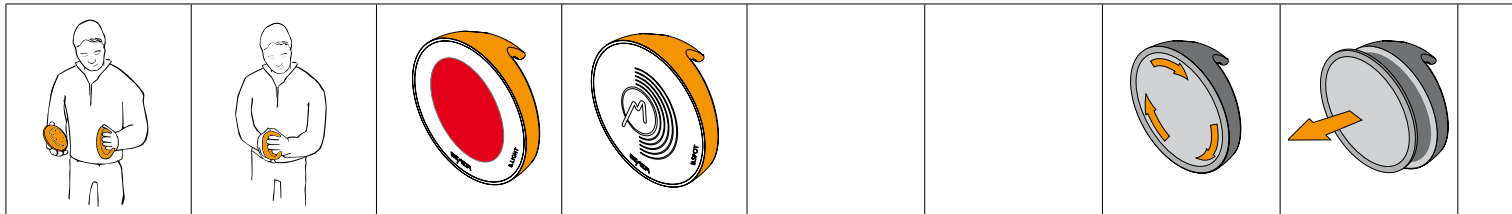
B.SCAN

A B.BOX-ba integrált tesztkészülék a kezelőegységek ellenőrzéséhez, ill. demonstrációs célra.

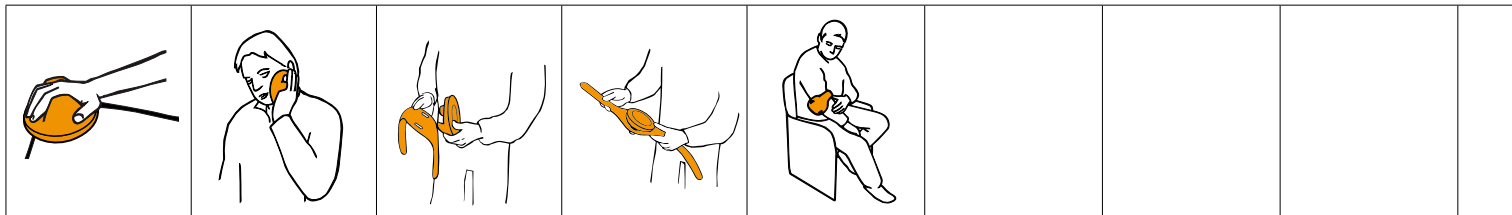


B.BODY Classic / B.BODY Professional

Kezelőegység a teljes testfelület kezelésére.

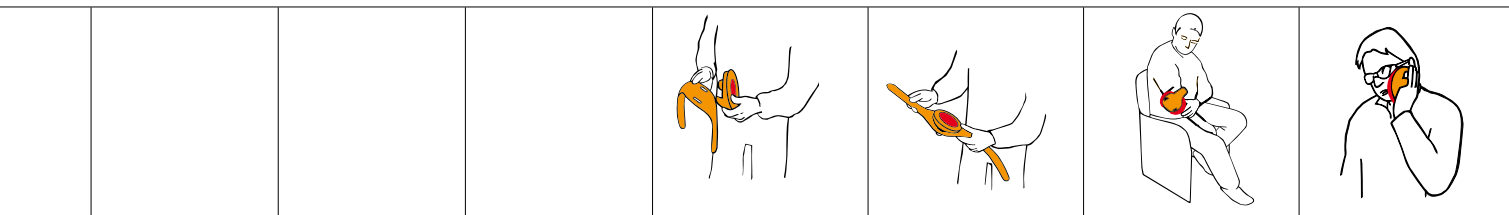
**B.GRIP**

Multifunkciós markolat a B.SPOT és B.LIGHT egységekhez.

**B.SPOT**

Rugalmas és mobilis kezelőegység pontszerű kezelésekhez.

Felhasználási példák



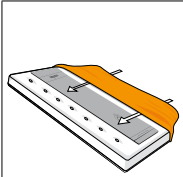
B.LIGHT

Innovatív, a BEMER-jelek komplex hatását támogató kezelőegység,
fotóbiológiailag hatékony fénnel való kezeléshez.



B.PAD

Praktikus, rugalmas és mobilis módon használható
kezelőegység az egyes testrészek kifelületű kezelésre.



Rögzítőszalag (B.BODY)

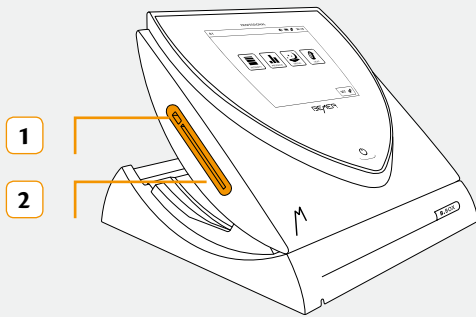
Extrém módon nyújtható és könnyű anyagból a B.BODY rögzítésére és kiegészítő higiénijához az összes kereskedelmi forgalomban kapható matrachoz.



Fali tartó

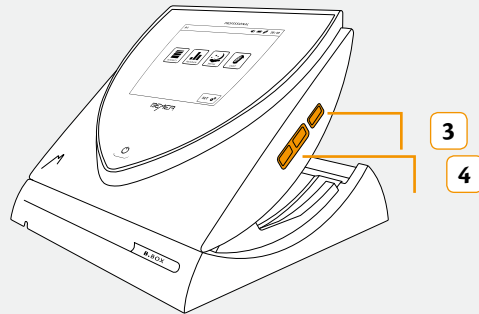
Tartóelem a B-BOX egyszerű fali rögzítéséhez – például a franciaágy felett.

Csatlakozók – B.BOX



1

2



3

4

Karbantartási port¹

1

Kártya-nyílás

2

Kommunikációs port^{1 2}

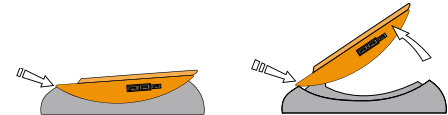
3

A kezelőegységek csatlakozói (A1 és A2)

4



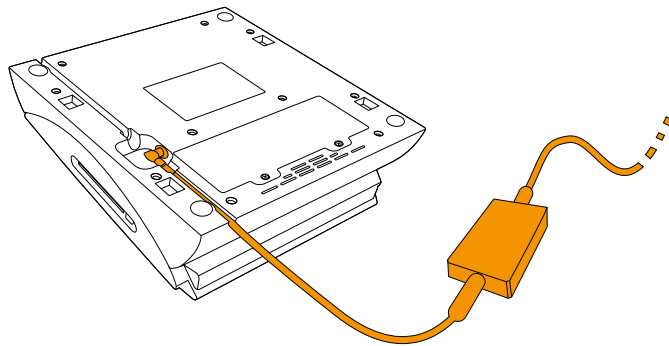
Alaphelyzet, a fali tartó
használatkor javasolt



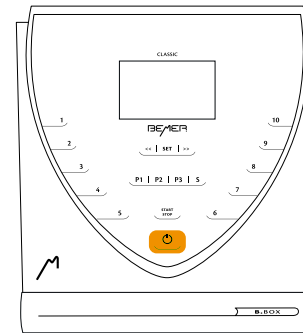
Az 1. és 2. helyzet, asztali használatkor,
különböző látószögek esetén javasolt.

- ¹ Csak IECXXXXX ellenőrzött komponensek csatlakoztathatók a karbantartási és kommunikációs portra. Szoftverfrissítések és engedélyezett BEMER-tartozékok számára alkalmas.
- ² Csak a B.BOX Professional esetén.

Üzembehelyezés – B.BOX



Fordítsa a B.BOX egységet a hátoldalára és csatlakoztassa a hálózati adaptert. A készüléket helyezze stabil alapra és a hálózati adaptert csatlakoztassa az áramellátáshoz.

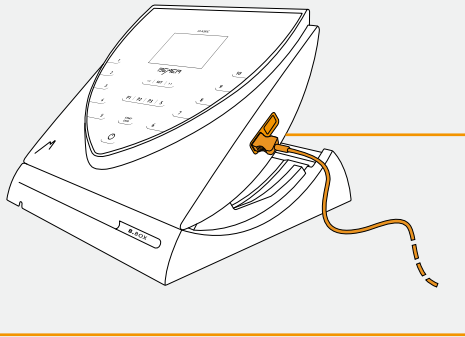


A Power-gomb rövid megnyomásakor a készülék bekapcsol, hosszú lenyomásra kikapcsol.

Körülbelül 2 perc inaktivitás után a készülék automatikusan kikapcsol.



Csatlakozók – Kezelőegységek



A mágneses csatlakozók megakadályozzák a kezelőegységek helytelen csatlakoztatását.

A kezelőegységek csatlakoztatása

A kezelőegységek csatlakoztatására az A1 és A2 portok szolgálnak. Ezek azonosak, tehát mindegyik kezelőegység bármelyik porthoz csatlakoztatható.

Alapvető információk

A BEMER -alkalmazások során megkülönböztetjük az általános és a célzott alkalmazási formákat. Az általános, nappali, teljes testfelületi kezelés a B.BODY kezelőegységgel történik a bázisprogram alapján (3-6 intenzitás fokozat) vagy az 1-10 intenzitás fokozatokon (rövid kezelés). Az alvási fázisban történő kezelés a megfelelő speciális program segítségével szintén a B.BODY egységgel történik.

A célzott kezelések a B.SPOT és B.PAD kezelőegységekkel történnek amelyekhez a szükséges behatolási mélységnek megfelelően a P1-P3 előre definiált programok szolgálnak.

Általános útmutatások

>> Vegye figyelembe, hogy a B.BOX-hoz több kezelőegység is csatlakoztatható.

A B.BOX Classic esetében egyszerre csak kettő csatlakoztatott B.BODY kezelőegység működtethető (megegyező ideig és intenzitási fokozaton).

>> A rövid kezelések a kiválasztott intenzitási fokozattól függetlenül mindig 8 percig tartanak.

>> A programok időtartama és intenzitási fokozatai eltérőek.

>> A kezelések a [START / STOP] gomb megnyomásával bármikor megszakíthatóak.

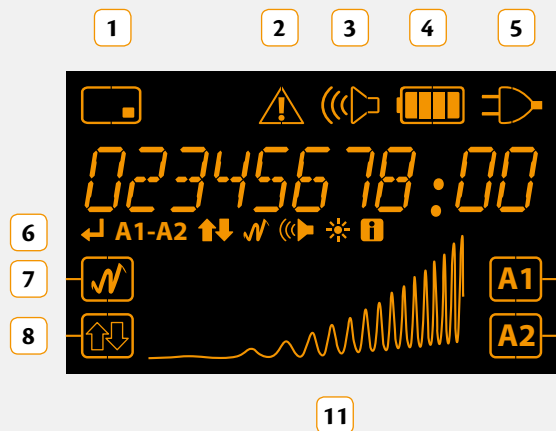
>> A megszakított kezelések nem folytathatóak, hanem újból kell kezdeni.

>> A *plusz*-jel alapértelmezetten be van kapcsolva és igény szerint kikapcsolható.

>> Az alvóprogram nem tartalmazza a *plusz*-jelet.

>> Az alvóprogram akkumulátoros működtetése nem javasolt.

B.BOX Classic – Kijelző



Kártya (ha be van illesztve)	1	plusz-jel (ha aktív)	7
Hibajelentés (működési probléma esetén)	2	Jelintenzitás (ha aktív HIGH / LOW, csak a B.PAD esetében)	8
Hangerő (aktuális beállítás)	3	Információs sor	9
Akkumulátor (töltöttségi állapot)	4	Kezelőegység (világít amikor csatlakoztatva van, villog, ha ki van választva)	10
Hálózati üzem (ha csatlakoztatva van)	5	„jel” (folyamatban lévő kezelés esetén)	11
„Beállítások” menüpont	6		

Használat – B.BOX Classic

Rövid kezelés (1-10 intenzitás fokozatok)

- >> A 1-10 gombok lenyomásával válassza ki a megfelelő intenzitást.
- >> A [SET] ismételt lenyomásával válassza ki a kívánt kezelőegységet [A1 / A2].

- >> A bal oldali nyíl gombbal aktiválja / deaktiválja a *plusz*-jelet.
- >> A [START / STOP] gombbal indítsa el a rövid kezelést.

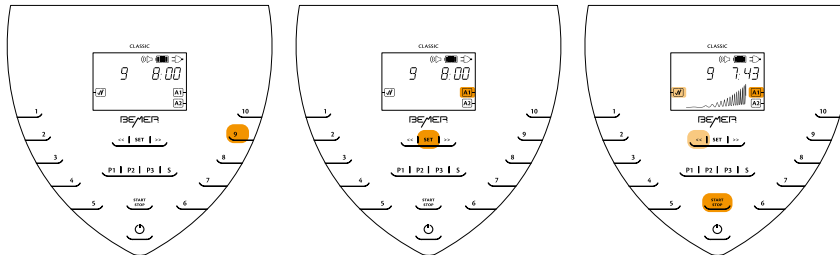
A kezelés kiválasztását követően nyomja le a bal oldali nyíl gombot, így be vagy ki kapcsolhatja a *plusz*-jelet.



Egyszerre csak két csatlakoztatott B.BODY kezelőegység működtethető (egyenlő ideig és intenzitáson).



Példa – Rövid kezelés 9. intenzitás fokozattal (2 B.BODY kezelőegység van csatlakoztatva, az A1 port lett kiválasztva)



A kiválasztott kezelőegység jele [A1 / A2] villog, kezelés közben is.



Programválasztás

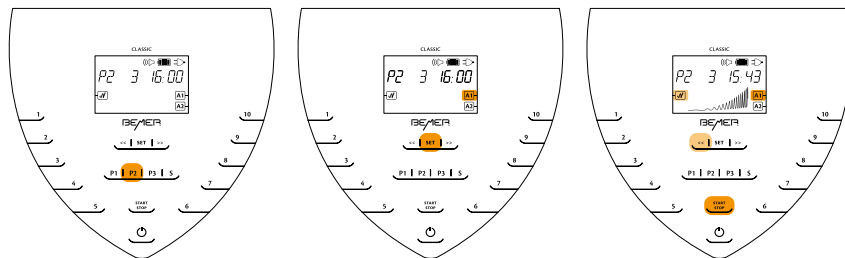
>> A [P1], [P2] vagy [P3] gombokkal válassza ki a kívánt programot.

>> [SET] ismételt lenyomásával határozza meg a kívánt kezelőegységet [A1 / A2].

>> A bal oldali nyíl gombbal aktiválja / deaktiválja a *plusz*-jelet.

>> A [START / STOP] gombbal indítsa el a kezelést.

Példa – P2 program (2 B.BODY kezelőegység van csatlakoztatva, az A1 port lett kiválasztva)

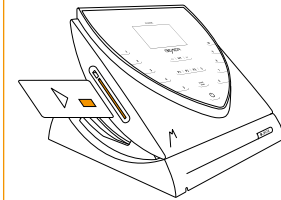


Kezelés kártyával

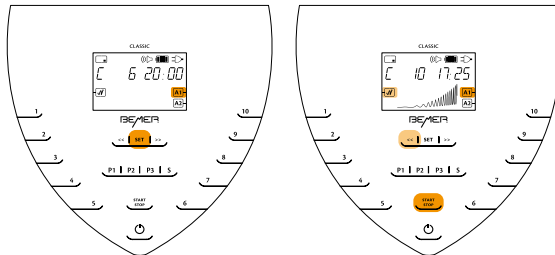
- >> Illessze be a kártyát a kártyanyílásba.
- >> [SET] ismételt lenyomásával határozza meg a kívánt kezelőegységet [A1 / A2].

- >> A bal oldali nyíl gombbal aktiválja / deaktiválja a *plusz*-jelet.
- >> A [START / STOP] gombbal indítsa el a programot.

A rövid-, vagy programmal történő kezelésekhez a kártyát ismét el kell távolítani.



Példa – kezelés kártyával (2 B.BODY kezelőegység van csatlakoztatva, az A1 port lett kiválasztva)



Speciális kezelés – alvóprogram

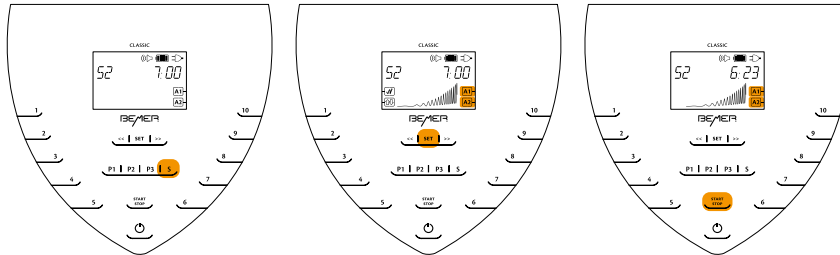
- >> Az [S] gomb megnyomásával aktiválja az alvóprogramot. A kijelzőn 7:00 jelenik meg (= 7 óra alvásidő).
- >> Az [S] ismételt lenyomásával válassza ki a kívánt alvási időtartamot (6, 7 vagy 8 óra).

- >> A [SET] ismételt lenyomásával határozza meg a kívánt applikációs modult [A1 / A2].
- >> A [START/STOP] gombbal indítsa el a programot.

90 másodperc elteltével a kijelző elhalványodik, így nem zavarja az alvást. Tetszőleges gomb egyszeri lenyomásával azonban bármikor ismét aktiválható.



Példa – alvóprogram (2 B.BODY kezelőegység van csatlakoztatva, mindkettő egyszerre üzemel)



Fénykezelés

- >> A [SET] ismételt lenyomásával határozza meg a kívánt applikációs modult [A1 / A2].
- >> Az [1] – [10] gombok megnyomásával válassza ki a megfelelő fényintenzitást.
- >> A [START /STOP] gombbal indítsa el a programot.

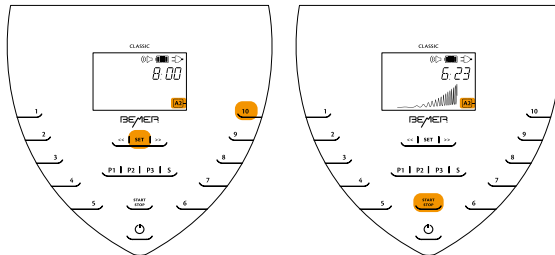
A kezelések során magas intenzitás fokozat javasolt. Érzékenyebb bőr esetén viszont alacsonyabb intenzitás is választható.



A LED-ek fénye ne világítson közvetlenül a szembe. Használja a mellékelt védőszemüveget!



Példa – Fénykezelés (a B.LIGHT az A2 porthoz van csatlakoztatva)



Előzetes beállítások – kezelési paraméterek / alapbeállítások – B.BOX Classic

A [PLUS] és [INTENSITY] paraméterek alapbeállítások, a beállítás menüben módosíthatók. Ebbe a menübe való belépéshez tartsa lenyomva a [SET] gombot. A nyíl gombokkal ekkor kiválaszthatja a [PLUS] ill. az [INTENSITY] paramétereket. A menü elhagyásához a nyíl gombbal válassza az [EXIT] gombot és erősítse meg a [SET] gombbal.

A plusz-jel alap beállítása

- >> A beállítás-menüben a nyíl gombokkal válassza ki a [PLUS] menüpontot és erősítse meg a [SET] gombbal.
- >> A nyíl gombokkal be-, vagy kikapcsolhatja a *plusz*-jelet.
- >> A kiválasztott értéket a [SET] gombbal erősítse meg. Most a *plusz*-jel a beállításnak megfelelően be-, vagy kikapcsolt állapotban van.

Jelintenzitás alap beállítása (kizárólag a B.PAD esetében)

Az intenzitás [LOW] fokozatra csökkentésével a B.PAD helyettesítheti a B.BODY eszközt, így pl. utazások alkalmával is használható.

- >> A beállítás-menüben a nyíl gombokkal válassza ki az [INT] menüpontot és erősítse meg a [SET] gombbal.
- >> A nyíl gombok használatával válasszhat a [HIGH] (nagy intenzitás) és a [LOW] (kis intenzitás) között.
- >> A kiválasztott értéket a [SET] gombbal erősítse meg.

A jelzés hangerejének beállítása

- >> Tartsa lenyomva a [SET] gombot, így aktiválhatja a beállítások menüt.
- >> A nyíl gombokkal válassza ki a [VOLUME] menüpontot és erősítse meg a [SET] gombbal.
- >> Ezt követően a nyíl gombokkal válassza ki a kívánt jelzés hangerőt.
A kiválasztást egy, a megadott hangerővel megszólaló jelzés nyugtázza.
- >> A kiválasztott értéket a [SET] gombbal erősítheti meg.

A kijelző fényerejének beállítása

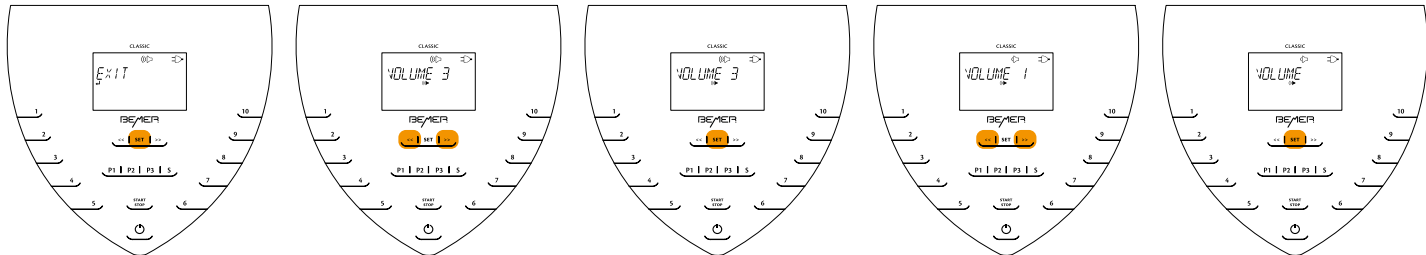
- >> Tartsa lenyomva a [SET] gombot, így aktiválhatja a beállítások menüt.
- >> A nyíl gombokkal válassza ki a [Display] menüpontot és erősítse meg a [SET] gombbal.

- >> Ezt követően a nyíl gombokkal válassza ki a kívánt fényerőt.
- A kijelző fényereje az aktuális kiválasztás szerint változik.
- >> A kiválasztott értéket a [SET] gombbal erősítheti meg.

Rendszerinformációk előhívása

- >> Tartsa lenyomva a [SET] gombot, így aktiválhatja a beállítások menüt.
- >> A nyíl gombokkal válassza ki az [INFO] menüpontot és erősítse meg a [SET] gombbal.
- >> Kapcsoljon át a nyíl gombokkal.

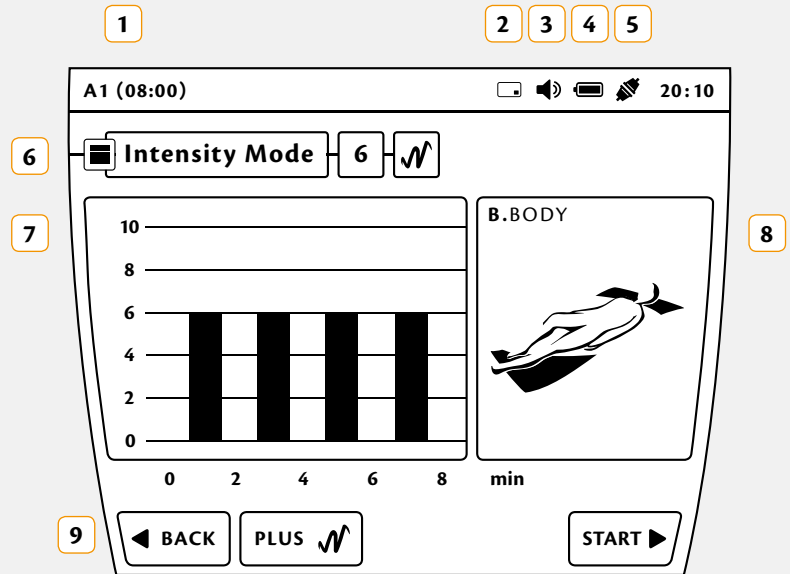
Példa – VOLUME beállítás



B.BOX Professional – Kijelző

A készülék bekapcsolását követően várjon egy pár másodpercet, amíg a készülék üzemkész állapotba kerül (alsó ábra).

A fő ablakból az különböző gombok megérintésével juthat el az egyes menüpontokhoz.



Kezelőegységek (aktív kezelés esetén
a hátralévő időt mutatja)

1

Kártya (ha be van illesztve)

2

Hangerő
(aktuális beállítás)

3

Akkumulátor (töltöttségi állapot)

4

Hálózati üzem
(ha csatlakoztatva van)

5

Aktív állapotot
a jel intenzitását és a
plus jel állapotát jelzi

6

Kezelési ablak (a kezelés
folyamatát mutatja, intenzitás
fokokatok és időtartam)

7

Kezelőegység-ablak
(a kiválasztott porthoz csatlakoztatott
kezelőegységet jelzi)

8

Kezelési-, és navigációs sor
(fontos kezelőelemeket tartalmaz,
pl. *plusz*-gomb, ill. [START / STOP])

9

Használat – B.BOX Professional

2 az 1-ben funkció. A B.BOX Professional abszolút kiemelkedő tulajdonsága az a lehetőség, hogy egymástól függetlenül 2 kezelőegység is csatlakoztatható és üzemeltethető.

Az [A1 / A2] gombok megérintésével kívánság szerint átválthat a csatlakoztatott kezelőegységek között, vagy például egyszerre használhatja a B.PAD és a B.LIGHT eszközöket.

A B.BOX Professional további előnye, hogy alvóprogramban két B.BODY Professional egységet eltérő ébresztési idővel képes kezelni.

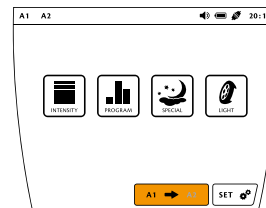
Példa

Ön egy B.PAD egységet csatlakoztatott az [A1] és egy B.LIGHT egységet az [A2] porthoz és rövid kezelést kíván fénykezeléssel kombinálni.

>> Érintse meg az [A1 / A2] gombokat és járjon el a 41. oldalon leírtak szerint.

>> Ezt követően érintse meg az [A1 / A2] gombokat és járjon el a 45. oldalon leírtak szerint.

A két kezelés hátralévő időtartamát a készülék a felső információs sorban jelzi.



Az [A1 / A2] gomb csak akkor elérhető, ha 2 kezelőegység van csatlakoztatva.



Rövid kezelés (1-10 intenzitás fokozatok)

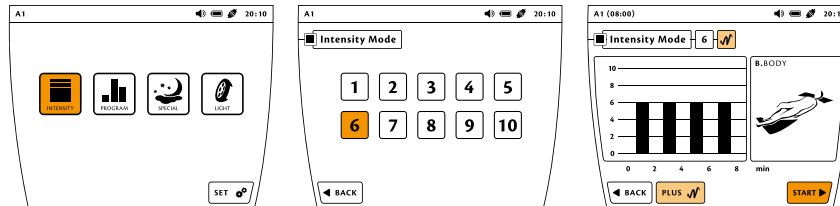
>> Érintse meg az [INTENSITY] gombot.

>> A számok (1-10) megérintésével válassza ki a megfelelő intenzitást.

>> A [PLUS] gomb megérintésével aktiválja, ill. deaktiválja a *plusz*-jelet.

>> A kiválasztást követően a [START] gombbal indítsa el a rövid kezelést.

Példa – Rövid kezelés 6. intenzitás fokozattal (az A1 porton keresztül, B.BODY kezelőegységgel)

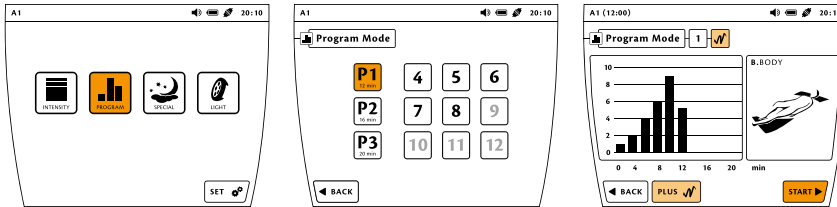


Programválasztás

- >>Érintse meg a [PROGRAM] gombot; ha kártya van behelyezve, nyomja meg ismét a [PROGRAM] gombot.
- >>A P1-P3 előre definiált és a 4-12 igény szerint eltárolható programok közül a program gombok megérintésével válassza ki a megfelelőt.

- >>A [PLUS] gomb megérintésével aktiválja, ill. deaktiválja a *plusz*-jelet].
- >>A kiválasztást követően a [START] gombbal indítsa el a rövid kezelést.

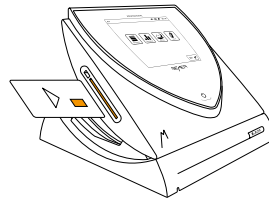
Példa – P1 program (az A1 porton keresztül, B.BODY kezelőegységgel)



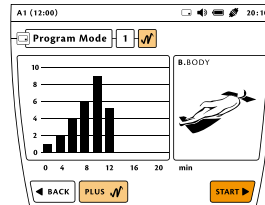
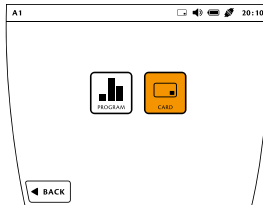
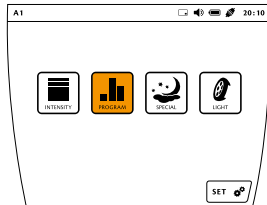
Kezelés kártyával

- >> Illessze be a kártyát a kártyanyílásba.
- >> Érintse meg a [PROGRAM] gombot.
- >> Érintse meg a [CARD] gombot.
- >> A [START] gombbal indítsa el a programot.

A [CARD] opció kizárólag behelyezett kártya esetén lehetséges.



Példa – Kezelés kártyával (az A1 porton keresztül, B.BODY kezelőegységgel)



Speciális kezelés – alvóprogram

>> Érintse meg a [SPECIAL] gombot.

>> A nyíl gombokkal állítsa be a program végének idejét (ébredtési idő).

>> Amennyiben igényli, az [ALARM-gomb] megnyomásával aktiválja az ébresztési jelzést.

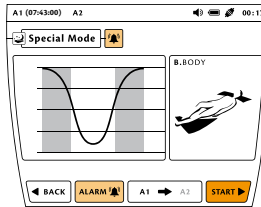
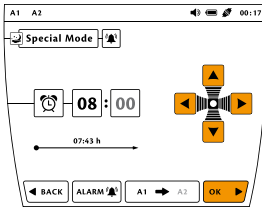
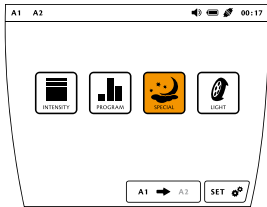
>> A kiválasztott értéket erősítse meg az [OK] gomb megérintésével.

>> Ekkor a [START] gombbal indítsa el az alvóprogramot.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy az alvóprogram minimálisan 6 óra, maximálisan 10 óra időtartamot igényel, így támogathatók a mélyalvási szakasz regenerációs folyamatai.



Példa – Alvóprogram (2 kezelőegység van csatlakoztatva, a program az A1 portra csatlakoztatott B.BODY kezelőegységen fut)



Fénykezelés

- >> Érintse meg a [LIGHT] gombot.
- >> Az [L1] – [L4] gombok érintésével válassza ki a megfelelő kezelési időtartamot.
- >> Az [1-10] gombok megérintésével válassza ki a megfelelő fényintenzitást.
- >> Ekkor a [START] gombbal indítsa el a fénykezelést.

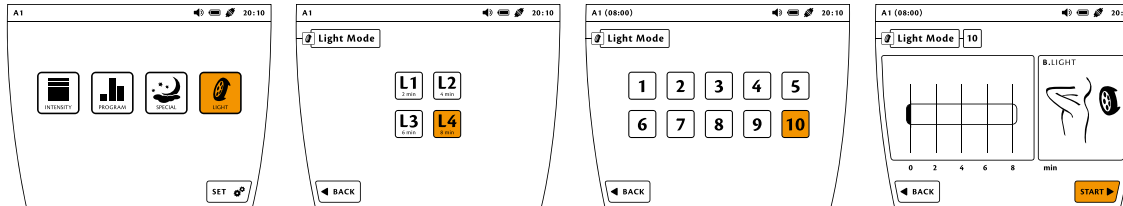
A kezelések során magas intenzitás fokozat javasolt. Érzékenyebb bőr esetén viszont alacsonyabb intenzitás is választható.



A LED-ek fénye ne világítson közvetlenül a szembe. Használja a mellékelt védőszemüveget!



Példa – Fénykezelés (a B.LIGHT kezelőegység az A2 porthoz van csatlakoztatva, időtartam: 8 perc)



Program létrehozása

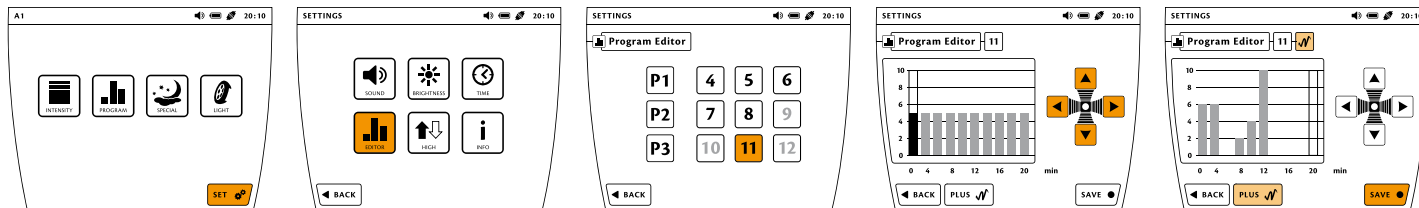
- >> Érintse meg a [SET] gombot.
- >> Ezt követően érintse meg az [EDITOR] gombot.
- >> Válassza ki az új program eltárolásának helyét (4-12 gombok).

Program létrehozásának folyamata

10 blokk áll az Ön rendelkezésére, mindegyik blokk 2 perc időtartammal rendelkezik. A felfelé, ill. lefelé mutató nyíl gombokkal állítsa be az adott blokk kívánt intenzitását, a balra ill. jobbra mutató nyilakkal pedig válassza ki a blokkokat.

- >> Ha azt kívánja, hogy programja használja a *plusz*-jelet, a [PLUS] gomb megérintésével aktiválja.
- >> Ezt követően a [SAVE] gombbal tárolja el a programot.

Példa – saját program létrehozására

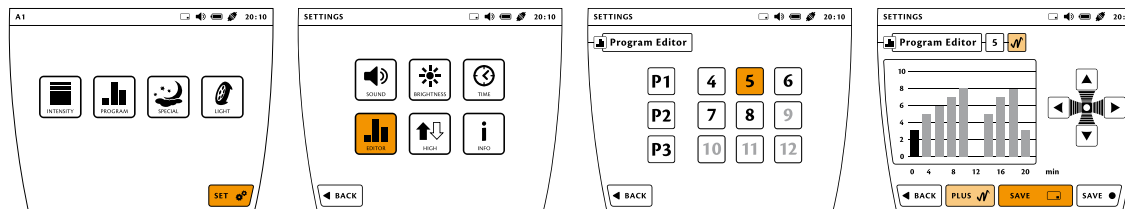


Eltárolás kártyára

- >> Illessze be a kártyát a kártyanyílásba.
- >> Érintse meg a [SET] gombot.
- >> Érintse meg az [EDITOR] gombot.
- >> Válassza ki a kívánt program eltárolásának helyét (4-12 gombok).

- >> Szükség esetén módosítsa a kiválasztott programokat (lásd „**programbeállítás**”).
- >> A [SAVE – kártyaszimbólummal] gomb megérintésével mentse el a programot a kártyára.

Példa – mentés kártyára



Előzetes beállítások – kezelési paraméterek

A [PLUS] és [INTENSITY] paraméterek, mint általános előre programozott beállítások módosíthatók.

A plusz-jel előre programozott beállításai

>> A [PLUS] gomb megérintésével kapcsolhatja be, ill. ki a plusz-jelet.

Jelintenzitás előre programozott beállításai (kizárólag a B.PAD esetében)

Az intenzitás [LOW] fokozatra csökkentésével a B.PAD helyettesítheti a B.BODY eszközt, így pl. utazások alkalmával is használható.

>> Érintse meg a [SET] gombot.

>> Érintse meg a [HIGH/LOW] (magas / alacsony) gombot.
Érintéskor a gomb átvált [HIGH] -ról [LOW] -ra és fordítva.

Alapbeállítások – B.BOX Professional

A jelzés hangerejének beállítása

>> Érintse meg a [SET] gombot.

>> Érintse meg a [VOLUME] gombot.

>> A nyíl gombokkal állítsa be a kívánt jelzés hangerőt.

A kiválasztást egy, a megadott hangerővel megszólaló jelzés nyugtázza.

>> A beállítás mentéséhez érintse meg a [SAVE] gombot.

A [SET] gomb megnyomása csak akkor lehetséges, ha nincs aktív kezelés folyamatban.



A kijelző fényerejének beállítása

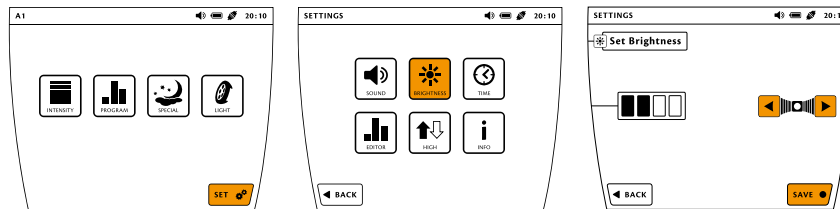
- >> Érintse meg a [SET] gombot.
- >> Érintse meg a [BRIGHTNESS] gombot.
- >> Ezt követően a nyíl gombok segítségével válassza ki a kívánt fényerőt. A kijelző a beállított fényerővel kezd világítani.
- >> A beállítás mentéséhez érintse meg a [SAVE] gombot.

Az óra beállítása

- >> Érintse meg a [SET] gombot.
- >> Érintse meg a [TIME] gombot.
- >> Ezt követően a nyíl gombok segítségével válassza ki az aktuális időbeállítást.
- >> A beállítás mentéséhez ezt követően érintse meg a [SAVE] gombot.

Rendszerinformációk előhívása

- >> Érintse meg a [SET] gombot.
- >> Érintse meg az [INFO] gombot.
- >> Az [INFO]-ablak elhagyásához érintse meg az [OK] gombot.



Példa – A kijelző fényerejének beállítása

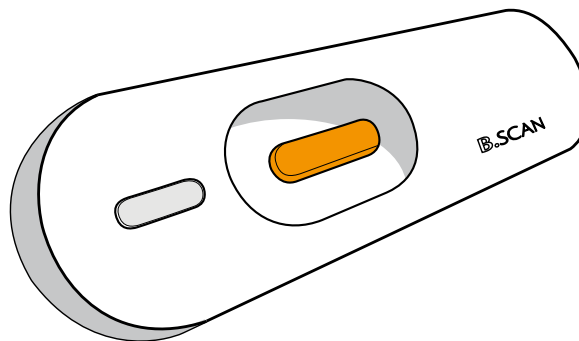
Frissítések

A BEMER-készülékek befektetésbiztosak, kialakításuk úgy történt, hogy a termékfejlesztések a megfelelő frissítéssel a kommunikációs-, ill a karbantartási porton keresztül felvihetők a B.BOX készülékre. Mivel típusnak, méretnek megfelelően eltérő módszerek lehetségesek, a frissítés kézhezvételekor pontos instrukciókkal látjuk el Önt.

B.SCAN

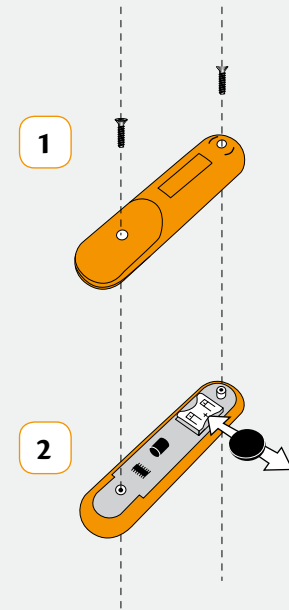
Az Ön B.BOX készüléke beépített B.SCAN egységet tartalmaz, amely a BEMER-készülékének kiegészítő funkcionális biztonsági ellenőrzésére szolgál. A B.SCAN hallhatóvá teszi a többdimenziós BEMER-jeleket és ezáltal az érdeklődők számára hatékony demonstrációul is szolgál.

A gomb egyszeri lenyomása bekapcsolja a készüléket, hosszabb lenyomás (pár másodperc) hatására a készülék kikapcsol. Ha már nem észlel jeleket, a B.SCAN 10 másodperc elteltével automatikusan kikapcsol.



Elemcsere a B.SCAN egységben

- >> Csavarja ki mindkét csavart.
(lásd 1. ábra)
- >> Óvatosan távolítsa el a hátlapot.
(lásd 2. ábra)
- >> Csúsztassa ki oldalirányba a régi elemet (a nyíl irányába) a tartóból
(Lásd 2. ábra).
- >> Csúsztassa be az új elemet
(CR 2032 típus) a tartóba.
Ehhez vegye figyelembe a
„+Pol” jelzést (lásd. 2. ábra).
- >> Helyezze vissza a hátlapot és
csavarja vissza a csavarokat.



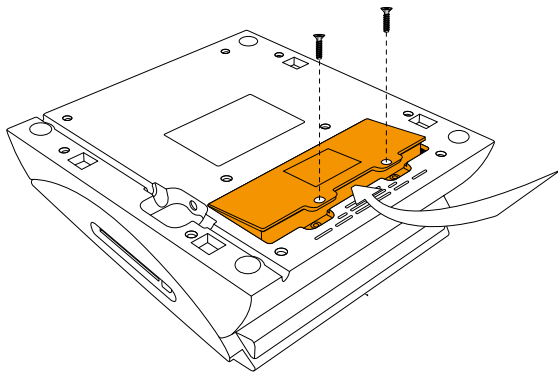
Akkumulátor – B.BOX (opcionális tartozék)

A B.BOX nagyteljesítményű akkumulátora függetleníti a készüléket az elektromos hálózattól és lehetővé teszi a BEMER-technológia mobil használatát.

- >> Az első alkalmazás előtt teljesen töltsse fel az akkumulátort.
- >> A teljesen lemerült akkumulátor feltöltési ideje kb. 6 órát vesz igénybe.
- >> Egy új, ill. hosszabb ideig nem használt akkumulátor kezdetben nem képes teljes kapacitásának elérésére.

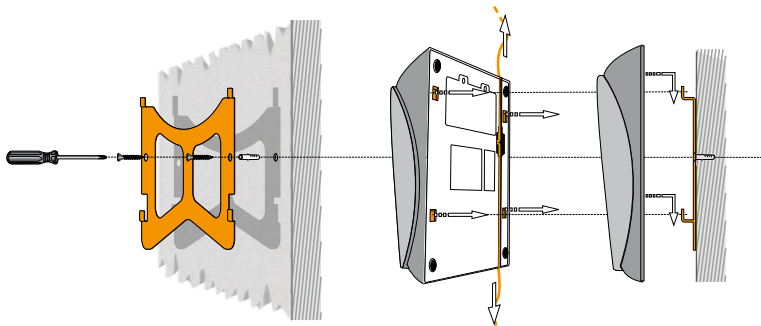
Akkumulátor cseréje / szerelése

- >> Csavarja ki a csavarokat és távolítsa el az akkumulátor-rekesz fedelét.
- >> Az akkumulátort ferdén helyezze be a rekeszbe és pattintsa be a helyére.
- >> Rögzítse a fedelet.



A fali tartó felszerelése – Pro-Set (Classic-Set esetén opcionális tartozék)

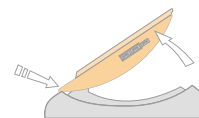
Az ábrának megfelelően szerelje fel a fali tartót.
Ügyeljen a kábelcsatornára és azt a körülményeknek
megfelelően használja.



Alaphelyzet, a fali tartó
használatakor javasolt



Az 1. és a 2. helyzet asztali
használatkor, különböző
látószögek esetén.



Tisztítás

- >>Válassza le a tápegységet a hálózatról.
- >>A BEMER-készülékeket és a hozzájuk tartozó komponenseket egy enyhén nedves, nem súroló ronggyal törölje le. Kizárólag kímélő, nem súroló, kereskedelmi forgalomban kapható tisztítószer (öblítőszer) használjon a gyártó útmutatásainak megfelelően.
- >>A BEMER-készülékek és annak komponensei nem vízállók, még fröccsenő víznek sem ellenállók!
Ezért nem érheti semmilyen nedvesség!
- >>Ne használjon súrolószereket, lúgos, savas vagy alkoholtartalmú tisztítószereket!
- >>Ne használjon éles vagy hegyes tárgyakat.

Karbantartás

A BEMER-termékek megfelelő használat esetén nem igényelnek karbantartást. Ennek ellenére rendszeresen ellenőrizze a készülékek állapotát.

- >>Karbantartási- és javítási munkálatokat kizárólag a gyártó vagy az általa feljogosított szakszerviz végezhet, minden egyéb esetben a garancia érvényét veszti.
- >>Mielőtt a BEMER-termékeket a gyártóhoz vagy a gyártó által feljogosított valamely szakszervizhez visszaküldené, végezze el az általános működés ellenőrzést a „Hibajavítás” fejezet szerint.
- >>Az egyszerű és a működési hibák elhárítása érdekében lépjen kapcsolatba a megfelelő szakszervizzel.

A készülék biztonságos szállítása érdekében használja az eredeti csomagolást.



Ártalmatlanítás

A helyi előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa a készüléket vagy az elemeket. További információkat az eladótól vagy közvetlenül a gyártótól kaphat.



A használt elemeket szakszerűen ártalmatlanítsa, ne dobja a tűzbe!

Robbanásveszély!

Az elemek nem valók a háztartási hulladékba!

Hibajavítás

Alapvető információk

A BEMER-készülékekbe intelligens elektronika került beépítésre. Ezáltal a készülék képes a hibák automatikus észlelésére és kijelzésére. Ha a készülék hibát jelez, ill. ha hibás működést gyanít, ellenőrizze az alábbi pontokat:

- >> Csatlakoztatva van az adapter az elektromos hálózathoz (az adapteren az ellenőrző fény jelez)? Ha nem, hozza létre a kapcsolatot.
- >> Az adapter össze van kapcsolva a B.BOX egységgel? Ha nem, hozza létre a kapcsolatot.
- >> A használni kívánt kezelőegységek csatlakoztatása megfelelő?
- >> Az összes alkalmazott kábel és csatlakozó sértetlen?

Ha így sem tudja elhárítani vagy azonosítani a hibát, akkor hajtson végre a mindenkori hibakódhoz tartozó utasításokat, vagy lépjen kapcsolatba az illetékes szervizközponttal. Ha kétségei vannak, tájékozódjon a **WWW.BEMERGROUP.COM** honlapról, ahol fellelheti legközelebbi kapcsolattartóját is.

A hibajelentés kikapcsolása

Ha a hiba, ill. annak oka kijavításra került, Ön ismét ki tudja kapcsolni a készüléken a hibajelentést. A B.BOX Pro esetében ez az eljárás önműködő, a B.BOX Classic esetében a „SET” gomb megnyomásakor tűnik el a hibajelentés.

HIBAJELENTÉS	OK	HIBAJAVÍTÁS
ERROR 1	A kezelés közben egy aktív kezelőegység eltávolításra került.	Ismét csatlakoztassa a kezelőegységet és indítsa újra a kezelést.
ERROR 2	A készülék hőmérséklete túl magas.	Ellenőrizze a környezeti adottságokat és hagyja lehűlni a készüléket. Kétség esetén forduljon a szervizhez.
ERROR 3-4	A kezelőegység meghibásodott.	Kérjük, forduljon a szervizhez.
ERROR 5-6	Hibásan működik az áramellátás.	Ellenőrizze a lehetséges hibaforrásokat, mint pl.: az adapter / jármű-csatlakozókábel (12 Volt) vagy akkumulátor (lásd műszaki adatok). Kétség esetén forduljon a szervizhez.
ERROR 7-8	Hibásan működik a vezérlőkészülék.	Kérjük, forduljon a szervizhez.
ERROR 9-12	Hibásan működik a kezelőegység.	Kérjük, forduljon a szervizhez.
ERROR 101	Nincs csatlakoztatott kezelőegység.	Kérjük, csatlakoztasson egy kezelőegységet.
ERROR 104	Nem ismeri fel a kezelőegységet.	A kezelőegység érvénytelen, kérjük, forduljon a szervizhez.
ERROR 105	Az akkumulátor töltöttsége túl alacsony.	Az akkumulátor lemerült, a töltéshez csatlakoztassa az adaptert.

Műszaki adatok

B.BOX Classic	Cikksz. 420100
Méreték (Szé x Mé x Ma)	22 x 23 x 7 cm
Súly	1,3 kg
Üzemi feszültség	12 – 15 V DC
Áramfelvétel	2 A
Teljesítmény	max. 30 W
>> Csatlakozó 2 kezelőegység számára	
>> Karbantartási port	

B.BOX Pro	Cikksz. 420200
Méreték (Szé x Mé x Ma)	22 x 23 x 7 cm
Súly	1,4 kg
Üzemi feszültség	12 – 15 V DC
Áramfelvétel	2 A
Teljesítmény	max. 30 W
>> Csatlakozó 2 kezelőegység számára	
>> Karbantartási port	
>> Kommunikációs port	

B.BODY Classic	Cikksz. 430100
Méreték (Ho x Szé x Va)	180 x 60 x 2 cm
Súly	2 kg
Felület anyaga	PES
Tekercsek	6
Közepes fluxus-sűrűség	≈35 μT (max. fokozat)
Közepes fluxus-sűrűség <i>plusz</i>	≈50 μT (max. fokozat)

B.BODY Professional	Cikksz. 430200
Méreték (Ho x Szé x Va)	180 x 60 x 2 cm
Súly	2 kg
Felület anyaga	Alcantara, PES
Tekercsek	6
Közepes fluxus sűrűség	≈35 μT (max. fokozat)
Közepes fluxus sűrűség <i>plusz</i>	≈50 μT (max. fokozat)

Autós adapter	Cikksz. 450800
Primer feszültség	12 V

Akkumulátor	Cikksz. 440200
Méreték (Ho x Szé x Ma)	14 x 6 x 2 cm
Súly	220 g
Üzemi feszültség	7,2 V
Akkumulátor típusa	Li-Ion
Kapacitás	4500 mAh
Üzemidő	50 kezelés*

B.BOX adapter	Cikksz. 440100
Primer feszültség	100 – 240 V AC
Primer áramerősség	1 A
Frekvencia	50 – 60 Hz
Szekunder feszültség	15 V DC
Szekunder áramerősség	2,5 A max.
Védelmi osztály	SK II
Primer csatlakozás	1 m
Szekunder csatlakozás	1,8 m

>> Hálózati csatlakozó	Euro-kábel, US-kábel, UK-kábel, AU-kábel
Hálózatjelzés	LED zöld

B.SCAN	Cikksz. 450100
Méreték	12 x 3 x 2 cm
Súly (elemmel)	39 g
Áramellátás	elem CR2032
Üzemidő	≈ 1000 mérés
Áramfelvétel	kb. 2 mA

B.GRIP	Cikksz. 431000
Méreték (Ho x Szé x Ma)	12 x 12 x 5 cm
Súly	200 g
Csatlakozókábel	2 m
Csatlakozódugó	6-pólusú

B.SPOT	Cikksz. 431100
Méreték (Ho x Szé x Ma)	13 x 13 x 3 cm
Súly	300 g
Tekercsek	1
Közepes fluxus sűrűség	≈100 μT (max fokozat)
Közepes fluxus sűrűség <i>plusz</i>	≈150 μT (max fokozat)

B.LIGHT	Cikksz. 431200
Méreték (Ho x Szé x Ma)	13 x 13 x 3 cm
Súly	200 g
Világító diódák	52 db SMD speciális fejlesztésű lencsével
Hullámhossz	660 nm
Intenzitás	4000 mcd

Rögzítőszalag (B.BODY)	Cikksz. 450800
Méreték (Ho x Szé x Va)	180 x 70 x 0,2 cm

Rögzítőszalag (B.GRIP)	Cikksz. 450700
Méreték (Ho x Szé x Va)	730 x 120 x 4 mm
Súly	50 g
Felület anyaga	Neoprene

B.PAD	Cikksz. 430300
Méreték (Ho x Szé x Va)	111 x 130 x 15 mm
Súly	1000 g
Tekercsek	3
Közepes fluxus sűrűség	≈100 μT (max fokozat)
Közepes fluxus sűrűség <i>plusz</i>	≈150 μT (max fokozat)
Felület anyaga	Neoprene

Védőszemüveg	Cikksz. 450600
Üvegezés:	Shade 2, GA 166 CE
	Ütésálló, karcolásálló, 100 % UV-védelem, törésálló polikarbonát. A vásárlástól számított 5 évnél régebbi szemüveget ne használjon!

Üzemi környezeti feltételek

Hőmérséklet	+10...+40 °C
Légnyomás	700...1060 hPa \cong 4000 m tengerszint feletti magasság
Relatív páratartalom	30...75% (relatív páratartalom), nem kondenzálódó

Tárolás és szállítás

Hőmérséklet	-20...70 °C
Légnyomás	500...1060 hPa \cong 4000 m tengerszint feletti magasság
Relatív páratartalom	10...75% nem kondenzálódó

Normák megnevezése

EN 60601-1	Orvosi elektromos készülékek
EN 60601-1-2	Elektromágneses kompatibilitás
EN 60601-1-4	Programozható elektromos orvosi rendszerek
EN 60601-1-6	Használati alkalmasság
EN ISO 14971	Kockázatkezelés alkalmazása orvosi termékek esetében
EN 62304	Szoftver-életciklus folyamatok
EN 62366	Használatra való alkalmasság orvosi termékek esetében

Gyártói nyilatkozat és irányelvek (Táblázat EN 60601-1-2 szerint)

Elektromágneses sugárzás

A BEMER-SET CLASSIC / PRO az alábbi elektromágneses környezetben való üzemeltetésre alkalmas.

Az ügyfél, vagy a BEMER-SETS CLASSIC / PRO felhasználója győződjön meg arról, hogy ilyen környezetben használja a készüléket.

SUGÁRZÁSI MÉRÉSEK	MEGFELELŐSÉG	ELEKTROMÁGNESES KÖRNYEZET – IRÁNYELVEK
Nagyfrekvenciás_sugárzás CISPR 11 alapján	1. csoport	A BEMER-SET CLASSIC / PRO készülék kizárólag belső működéséhez használ nagyfrekvenciás jeleket. Ezért nagyfrekvenciás jelsugárzása igen alacsony és nem valószínű, hogy zavarja a szomszédos elektromos készülékeket.
Nagyfrekvenciás_sugárzás CISPR 11 alapján	B osztály	A BEMER-SET CLASSIC / PRO kizárólag olyan létesítményekben, lakóterekben és hasonlóakban való felhasználásra alkalmas, mely közvetlenül csatlakozik a közüzemi táphálózatra, mely az épületet is ellátja.
Felharmonikusok: IEC 61000-3-2 alapján	Nem alkalmazandó	
Feszültségingadozások / csúcsok IEC 61000-3-3 alapján	Nem alkalmazandó	

Táblázat: EN 60601-1-2 alapján

Javasolt védőtávolságok a hordozható és mobil nagyfrekvenciás telekommunikációs készülékek és a BEMER-SET CLASSIC / PRO között

A BEMER-SET CLASSIC / PRO olyan elektromágneses környezetben való üzemeltetésre való, ahol a nagyfrekvenciás zavaró jelek korlátozottak. Az ügyfél, vagy a BEMER-SET CLASSIC / PRO felhasználója is segíthet az elektromágneses zavaró jelek kiküszöbölésében, mégpedig olyan módon, hogy betartja a hordozható és mobil nagyfrekvenciás telekommunikációs készülékek (adók) és a BEMER-SET CLASSIC / PRO közötti védőtávolságot, mely a kommunikációs eszköz kimeneti teljesítményétől függ.

AZ ADÓ NÉVLEGES TELJESÍTMÉNYE (W)	VÉDŐTÁVOLSÁG (m), FÜGG A SUGÁRZÁSI FREKVENCIÁTÓL		
	150 KHz – 80 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	80 MHz – 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz – 2,5 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Az olyan adók esetében, melyek névleges teljesítményét a fenti táblázat nem tartalmazza, ott a távolság az oszlophoz tartozó egyenlettel határozható meg, ahol P az adókészülék gyártója által közölt maximális névleges teljesítmény Watt-ban (W).

Elektromágneses tűrőképesség

A BEMER-SET CLASSIC / PRO az alábbi elektromágneses környezetben való üzemeltetésre alkalmas.

Az ügyfél, vagy a BEMER-SET CLASSIC / PRO felhasználója győződjön meg arról, hogy ilyen környezetben használja a készüléket.

SUGÁRZÁSI MÉRÉSEK	IEC 60601-ELLENŐRZÉSI JELSZINT	MEGFELELÉSI JELSZINT
Statikus elektromos kisülés IEC 61000-4-2 alapján	± 6 kV kontakt kisülés ± 8 kV léggkisülés	± 6 kV kontakt kisülés ± 8 kV léggkisülés
Gyors tranziensú elektromos zavarok IEC 61000-4-4 alapján	± 2 kV hálózatokban	± 2 kV hálózatokban
Lökésfeszültségek IEC 61000-4-5 alapján	± 1 kV feszültség külső vezető – külső vezető ± 2 kV feszültség külső vezető – földelés	± 1 kV feszültség külső vezető – külső vezető ± 2 kV feszültség külső vezető – földelés
Feszültségletörések, rövid megszakadások és ingadozások a tápfeszültségben IEC 61000-4-11 alapján	< 5 % U_T 1/2 periódus esetén (> 95 % letörés) < 40 % U_T 10 periódus esetén (60 % letörés) < 70 % U_T 25 periódus esetén (30 % letörés) < 5 % U_T 5 s (> 95 % letörés)	< 5 % U_T 1/2 periódus esetén (> 95 % letörés) < 40 % U_T 5 periódus esetén (60 % letörés) < 70 % U_T 25 periódus esetén (30 % letörés) < 5 % U_T 5 s (> 95 % letörés)
Mágneses mező (50 / 60Hz) táphálózat esetén IEC 61000-4-8 alapján	3 A/m	3 A/m

Megjegyzés: Az U_T a hálózati váltakozó feszültség az ellenőrzési jelszint alkalmazása előtt

ELEKTROMÁGNESES KÖRNYEZET – IRÁNYELVEK

	A tápfeszültség minősége meg kell hogy feleljen egy átlagos üzlet vagy kórház követelményeinek.
	A tápfeszültség minősége meg kell hogy feleljen egy átlagos üzlet vagy kórház követelményeinek.
	A tápfeszültség minősége meg kell hogy feleljen egy átlagos üzlet vagy kórház követelményeinek.

Elektromágneses tűrőképesség

Rádióhullámokkal üzemelő hordozható és mobil készülékeket ne üzemeltessen azon a védőtávolságon belül a BEMER-SET CLASSIC / PRO készülék közelében, ideértve a vezetékeket is, mely a frekvenciának megfelelő egyenletből kiszámítható.

GYÁRTÓI NYILATKOZAT ÉS IRÁNYELVEK

ELLENŐRZÉSE

IEC 60601-ELLENŐRZÉSI JELSZINT

MEGFELELÉSI JELSZINT

Vezetett nagyfrekvenciás zavaró jel IEC 61000-4-6 alapján	3 V _{effektív érték} 150 kHz – 80 MHz az ISM-határokon kívül	3 V	
Sugárzott nagyfrekvenciás zavaró jel IEC 61000-4-3 alapján	3 V/m 80 MHz – 2,5 GHz	3 V/m	

1. MEGJEGYZÉS: 80 MHz és 800 MHz esetében a nagyobb érték a mérvadó. 2. MEGJEGYZÉS: Ezek az irányelvek nem minden helyzetben érvényesek.

Az elektromágneses hullámok terjedését az épületek, tárgyak és emberek keltette abszorpciók és reflexiók befolyásolják.

a) A rögzített jeladók, mint pl. rádiótelefonok és rádióhullámmal működő adóegységek bázisállomásai, amatőr rádióállomások, AM és FM rádió és televízió-adóállomások zavaró hatása nem jelezhető előre pontosan. A rögzített jeladók elektromágneses környezete csak helyszíni vizsgálattal mérhető fel. Ha a BEMER-SET CLASSIC / PRO használatának helyszínén mért térerő túllépi a fent megadott megfelelési jelszintet, akkor a készüléket a rendeltetésnek megfelelő működés ellenőrzése céljából meg kell figyelni. Ha szokatlan jelvezetési tulajdonságokat észlel, további intézkedésekre lehet szükség, mint pl. a BEMER-SET CLASSIC / PRO módosított elrendezése vagy másik helyszínen való alkalmazása.

ELEKTROMÁGNESES KÖRNYEZET – IRÁNYELVEK

Javasolt védőtávolság:

$$d = 1,2\sqrt{P}$$

$$d = 1,2\sqrt{P} \quad 80 \text{ MHz} - 800 \text{ MHz között}$$

$$d = 2,3\sqrt{P} \quad 800 \text{ MHz} - 2,5 \text{ GHz között}$$

ahol a P az adó névleges teljesítménye, a gyártó adatai alapján Watt-ban (W) és a d a javasolt védőtávolság méterben (m).

A fix rádióadók télerőssége minden frekvencián megfelel, ha a helyszíni vizsgálat alapján kisebb a megfelelési jelszintnél.

Az olyan készülékek környezetében, melyek a következő jelzést viselik, üzemzavarok lehetségesek.



b) 150 kHz – 80 MHz frekvencia tartományban a télerő kisebb, mint 3 V/m

Garancia

A BEMER-termék hibátlan kivitelére és kifogástalan anyagminőségére normál üzemeltetési és karbantartási körülmények esetén a gyártó a szállítási dátumtól számított 36 hónap időtartamra vállal garanciát.

Ez a garancia nem terjed ki az esetlegesen szükséges bárminemű újralibrálásra és / vagy karbantartási munkákra.

A garancia csak az első tulajdonosra érvényes és nem terjed ki azokra a termékekre vagy azok egyes részeire, amelyeket nem szakszerűen használtak vagy módosításokat hajtottak végre. A BEMER-termékek nem rendeltetésszerű használata esetén minden garancia megszűnik.

A garanciális kötelezettség annak a terméknek a javítására vagy cseréjére korlátozódik, amelyet a garanciális időtartamon belül küldtek be a gyártóhoz.

Előfeltétel, hogy a gyártó a terméket hibásnak ismerje el, és hogy a hiba ne legyen visszavezethető a készülék szakszerűtlen kezelésére vagy annak módosítására vagy a nem rendeltetésszerű üzemeltetési körülményekre.

Minden garanciális kötelezettség megszűnik, ha a BEMER-termékek javítását nem a gyártó által erre felhatalmazott személyek végzik.

Az előbbi garanciális rendelkezések kizárólag és minden más szerződéses vagy törvényes jótállási kötelezettség helyett érvényesek, beleértve, de arra nem korlátozva, a piacképesség, a felhasználhatóság és az egy bizonyos célra történő alkalmazhatóság törvényes szavatolását.

A gyártó nem vállal felelősséget közvetlen vagy közvetett kísérő- vagy következménykárokért, függetlenül attól, hogy ezek jogos, jogtalan vagy egyéb cselekedetekre vezethetők vissza.

A garanciális igények személyi- vagy anyagi károk esetében ki vannak zárva, ha ezek az alábbi okok valamelyikére vezethetők vissza:

- >> A BEMER-termékek nem rendeltetésszerű használata.
- >> A BEMER-termékek szakszerűtlen üzembehelyezése, kezelése és karbantartása.
- >> A használati utasítás megjegyzéseinek / figyelmeztetéseinek figyelmen kívül hagyása.
- >> A BEMER-termékek önkényes átalakítása.
- >> A használati útmutató figyelmen kívül hagyása.
- >> Szakszerűtlenül elvégzett javítások és a gyártó által nem ajánlott pótalkatrészek vagy tartozékok használata.
- >> Katasztrófa és vis major.



BEMER Int. AG
Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

BEMER
GROUP